



Stand:  
7. Dezember 2015

# Amtliche Verzeichnisse

## Straßenverzeichnis

Das Titelblatt zeigt den Straßengraph für die Stadt Regensburg (© Stadt Regensburg, Abteilung Vermessung).  
Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei der  
Abteilung Vermessung:    Telefon: (0941) 507-3664 / 3669  
                                  Telefax: (0941) 507-4866  
                                  E-Mail: vermessung@regensburg.de

## Erläuterung

- Unter „Verlauf“ stehen lediglich Straßennamen im Regensburger Stadtgebiet in Anführungszeichen, die selbst in diesem Verzeichnis enthalten sind.
- Straßen-Status: geplant oder aktuell
- Einige, entsprechend gekennzeichnete, Straßen liegen ganz oder teilweise außerhalb des Stadtgebiets. Einzelne Adressen dieser Straße können daher in Nachbargemeinden liegen. Alle im Stadtgebiet liegenden Adressen dieser Straße sind im *Adressenverzeichnis* enthalten.
- Die Vergabe der Hausnummern erfolgt so, dass sich – ausgehend vom Stadtzentrum bzw. Rathausplatz – auf der linken Straßenseite die ungeraden und auf der rechten die geraden Hausnummern befinden. Plätze werden fortlaufend im Uhrzeigersinn nummeriert. Für Ringstraßen existiert keine besondere Regelung. Grobe Abweichungen hiervon stehen in diesem Verzeichnis bei den jeweiligen Straßen.

## Impressum

Herausgeber:            Stadt Regensburg  
                              Planungs- und Baureferat  
                              Amt für Stadtentwicklung  
                              Abteilung Statistik

Gebäude:                Neues Rathaus  
                              Eingang: Minoritenweg 8 und 10  
                              3. Stock

Briefe:                 Postfach 11 06 43  
                              93019 Regensburg

Frachtanschrift:       Minoritenweg 6  
                              93047 Regensburg

Telefon:                0941 507-4664  
Telefax:                0941 507-4669  
E-Mail:                 statistik@regensburg.de  
WWW:                  www.statistik.regensburg.de

Verantwortlich:        Anton Sedlmeier  
                              Telefon: 0941 507-1660  
                              E-Mail: sedlmeier.anton@regensburg.de

Sachbearbeitung:       Axel Krumschmidt  
                              Telefon: 0941 507-4666  
                              E-Mail: krumschmidt.axel@regensburg.de

© 2015 Stadt Regensburg, Abteilung Statistik

Auch auszugsweiser Nachdruck, Vervielfältigung oder Speicherung auf elektronischen Medien bedarf zuvor der schriftlichen Einwilligung der Abteilung Statistik.

SiS – Statistik Informationssystem der Stadt Regensburg  
Textsatz erfolgte mit:    pdfL<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X

**A****Abensstraße**

Abens, Nebenfluß der Donau.

Verlauf: Von der „Naabstraße“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: G 7

**Abt-Adalbert-Straße**

Adalbert, ein bedeutender Abt von St. Emmeram (1149-1177). Die Straße in Oberisling soll an seine Bestätigung der Rechte von dortigen Bauern erinnern.

Verlauf: Von der „Bernhardstraße“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: G 12

**Ackersegenweg**

Ackersegen ist eine deutsche Speisekartoffel.

Verlauf: Zwischen „Garbenstraße“ und „Am Flachsfield“.

Planquadrat im Stadtplan: J 11

**Adalbert-Stifter-Straße**

Adalbert Stifter (1805-1868), Dichter, Maler und Landschulrat in Linz, gilt als der größte österreichische Erzähler.

Verlauf: Zwischen „Ludwig-Thoma-Straße“ und „Karl-Stieler-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: E 10/11

**Adlergasse**

Nach der Bürgerfamilie Adler, die um 1800 in dieser Gasse gewohnt hat.

Verlauf: Zwischen der Straße „Am Ölberg“ und „Ägidienplatz“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8c

**Admiral-Hipper-Straße**

Franz von Hipper (1863-1932), Admiral, beteiligt am Erfolg in der Skagerrakschlacht (1916).

Verlauf: Zwischen „Graf-Spee-Straße“ und „Hornstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 9/10

**Admiral-Scheer-Straße**

Reinhard Scheer (1863-1928), Admiral, 1916-18 Chef der dt. Hochseestreitkräfte in der Skagerrakschlacht.

Verlauf: Zwischen „Graf-Spee-Straße“ und „Hornstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 9

**Adolf-Schmetzer-Straße**

Adolf Schmetzer (1854-1943), Leiter des Stadtbauamtes Regensburg (1897-1921), beteiligt am Generalbebauungsplan der Stadt, verdienstvoller Heimatforscher.

Verlauf: Zwischen Ostentor und „Straubinger Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: G/H 8

**Adolph-Kolping-Straße**

Adolph Kolping, urspr. Schuhmachergeselle, 1945 Priesterweihe, Gründer der kath. Gesellenvereine.

Verlauf: Zwischen „Schwanenplatz“ und „Hunnenplatz“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8c/d

**Ägidiengang**

Die St.-Ägidienkirche (Weihe 1152), seit 1210 Kirche des Deutschen Ordens (Neubau 1250-60 bzw. des Chores vor 1396), steht am „Ägidienplatz“.

Verlauf: Von der „Waffnergasse“ als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: F 8c

**Ägidienplatz**

Der „Ägidienplatz“ kommt in der älteren sprachlichen Form „Gilgenplatz“ spätestens 1649 vor.

Verlauf: Zwischen „Adlergasse“, „Marschallstraße“ und „Wiesmeierweg“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8c

**Agnes-Miegel-Weg**

Agnes Miegel (geb. 8. März 1879 in Königsberg, gest. 26. Oktober 1950 in Bad Salzuflen), Schriftstellerin und Journalistin.

Verlauf: Von der „Käthe-Kollwitz-Straße“ nach Südwesten und in einem Bogen nach Süden zur „Käthe-Kollwitz-Straße“ zurück.

Planquadrat im Stadtplan: J 12

**Agnesstraße**

Vorname.

Verlauf: Zwischen „Theresienweg“ und „Messerschmittstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: C 7

**Agricolaweg**

Nach einer Regensburger Ratsherren-, Ärzte- und Malerfamilie im 17. und 18. Jahrhundert benannt. Christoph Ludwig Agricola (1665-1724), berühmter Landschaftsmaler.

Verlauf: Zwischen „Praschweg“ und „Boessnerstraße“ (Fußweg).  
Planquadrat im Stadtplan: D 8

**Ahornweg**

Pflanzenname.

Verlauf: Von der „Alfons-Sigl-Straße“ als Stichstraße nach Südosten.  
Planquadrat im Stadtplan: L 6

**Akazienweg**

Pflanzenname.

Verlauf: Vom „Wacholderweg“ als Stichstraße nach Osten.  
Planquadrat im Stadtplan: L 5

**Albergerstraße**

Alberg, ein Oberpfälzer Adelsgeschlecht mit Wohnsitz in Sallern (1481-1533).

Verlauf: Zwischen „Sattelbogenerstraße“ und der Straße „Gallingkofen“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 5

**Alberichstraße**

Alberich, der Zwergenkönig des Nibelungenliedes.

Verlauf: Von der Straße „Am Vitusbach“ als Stichstraße nach Osten.  
Planquadrat im Stadtplan: E/F 10

**Albertstraße**

Albert Maria Lamoral Fürst von Thurn und Taxis (1867-1952), Ehrenbürger der Stadt.

Verlauf: Zwischen „Margaretenstraße“ und „D.-Martin-Luther-Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 9

**Albertus-Magnus-Platz**

Albertus Magnus, hl. (um 1200-1280), Dominikaner, berühmtester deutscher Gelehrter des Mittelalters. Lehrer auch im Regensburger Dominikanerkloster, Bischof von Regensburg (1260-1262).

Verlauf: Zwischen „Predigergasse“ und „Beraiterweg“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 8c

**Albertus-Magnus-Straße**

siehe „Albertus-Magnus-Platz“.

Verlauf: Zwischen „Universitätsstraße“ und „Galgenbergstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 10/11

**Alemannenstraße**

Nach dem deutschen Volksstamm.

Verlauf: Zwischen „Landshuter Straße“ und „Burgunderstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: H 10

**Alexander-Ferdinand-Straße**

Alexander Ferdinand Fürst von Thurn und Taxis (1704-1773), seit 1748 Prinzipalkommissar am Regensburger Reichstag. Gleichzeitig Übersiedlung des fürstlichen Hofes nach Regensburg.

Verlauf: Zwischen „Hofgartenweg“ und „Karl-Alexander-Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: E 10

**Alfons-Auer-Straße**

Alfons Auer (1857-1910), Rechtsrat, 2. Bürgermeister (1903-1910) und 1. Bürgermeister (1910).

Verlauf: Zwischen „Furtmayrstraße“ und „Burgunderstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: G 9/10

**Alfons-Bayerer-Straße**

Alfons Bayerer (1887-1940), Landtagsabgeordneter (1926-1933), Stadtrat (1932-1933). Haft in Dachau (1933-1939), an deren Folgen er 1940 starb.

Verlauf: Von der „Killermannstraße“ als Stichstraße nach Osten.  
Planquadrat im Stadtplan: B 8

**Alfons-Goppel-Straße**

Alfons Goppel (1905-1991) geb. in Regensburg. Bayer. Innenminister (1958-1962), Bayer. Ministerpräsident (1962-1978). Entscheidende Mitwirkung zum Bau der Regensburger Universität und zur Autobahnanbindung.

Verlauf: Zwischen „Rudolf-Aschenbrenner-Platz“ und „Hermann-Höcherl-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: K 12

**Alfons-Sigl-Straße**

Alfons Sigl (1887-1932), erster Pfarrkurat in Keilberg.

Verlauf: Zwischen der Straße „Talblick“ und „Keilberger Hauptstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: L 5/6

**Alice-Salomon-Weg**

Alice Salomon (geb. 19. April 1872 in Berlin, gest. 30. August 1948 in New York), Frauenrechtlerin. Hat in Deutschland wesentlich die Entwicklung der sozialen Arbeit als Beruf sowie die Frauenbewegung um die Jahrhundertwende gefördert und geprägt.

Verlauf: Von der „Sophie-Scholl-Straße“ nach Süden und in einem Bogen nach Osten zur „Sophie-Scholl-Straße“ zurück.

Planquadrat im Stadtplan: J 12

**Alkoferstraße**

Franziska Alkofer hatte eine Stiftung errichtet.

Verlauf: Zwischen „Straubinger Straße“ und „Alte Straubinger Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 9

**Altdorferplatz**

Albrecht Altdorfer (um 1480-1538), berühmter Maler, seit 1505 Bürger in Regensburg. Ratsherr und Stadtbaumeister.

Verlauf: Zwischen „Domplatz“ und „Alter Kornmarkt“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8d

**Altdorferstraße**

siehe „Altdorferplatz“.

Verlauf: Zwischen „Westendstraße“ und „Weinweg“.

Planquadrat im Stadtplan: D/E 7

**Alte Manggasse**

1462 wurde in dieser Gasse eine zweite Mang der Stadt errichtet, in der sich die Arbeitsvorrichtungen der Färber befanden.

Verlauf: Zwischen „Obere Bachgasse“ und „Auergasse“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8c

**Alte Nürnberger Straße**

Seit dem Spätmittelalter führte der Verkehr nach Nürnberg über diese Straße.

Verlauf: Zwischen der Straße „Steinweg“ und Westauffahrt zur Pfaffensteiner Brücke.

Planquadrat im Stadtplan: E/F 7

**Alte Straubinger Straße**

Straubing, Stadt in Niederbayern.

Verlauf: Von der „Haymostraße“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: H/J 9

**Alte Waldmünchener Straße**

Waldmünchen, oberpfälzische Stadt.

Verlauf: Zwischen der Straße „Reinhausen“ und „Nordgaustraße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 6/7

**Altenthal**

Wahrscheinlich ein Flurname.

Verlauf: Vom „Kurzer Weg“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: K 12

**Alter Kornmarkt**

Der Name „Kornmarkt“ ist bereits im 15. Jh. nachweisbar. Der Platz diente bis ins 19. Jh. als Getreidemarkt und dürfte zum Bereich der einstigen Pfalz gehört haben. Der Herzogshof war als bayerische Zollstation zugleich die letzte bayer. Enklave in der Freien Reichsstadt.

Verlauf: Zwischen „Domstraße“, „Pfluggasse“ und „Kapellengasse“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8d

**Altheimerweg**

Josef Altheimer (geb. 12. Februar 1860 in Aystetten, gest. 27. Juni 1913 in Bad Wörishofen), Professor am Alten Gymnasium, Kunstmaler und Restaurator.

Verlauf: Vom „Weinweg“ als Stichstraße nach Norden.

Planquadrat im Stadtplan: D 7

**Altmannstraße**

Altmann, Regensburger Bürger- und Fernhändlerfamilie, Ratsherren (nach 1378), Besitzer der Neuen Waag.

Verlauf: Zwischen „Walderdorffstraße“ und „Plato-Wild-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 9

**Altmühlstraße**

Altmühl, Nebenfluß der Donau.

Verlauf: Zwischen „Donaustauer Straße“ und „Isarstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: G/H 6/7

**Am alten Schlachthof**

Lagebezeichnung.

Verlauf: Von der „Johanna-Dachs-Straße“ als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: H 8

**Am alten Schlag**

Flurname.

Verlauf: Von der „Brunnstraße“ nach Südosten und nach Südwesten zur „Brunnstraße“ zurück.

Planquadrat im Stadtplan: E 12

**Am Bach**

Flurname.

Verlauf: Von der „Liebhartstraße“ als Stichstraße nach Süden.

Planquadrat im Stadtplan: E 12

**Am Bergl**

Flurname.

Verlauf: Von der „Obertraublinger Straße“ als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: J 12

**Am Beschlächt**

Das Beschlächt ist eine Wasserwehranlage, welche die beiden Wöhrde seit 1388 verbindet.

Verlauf: Zwischen „Wöhrdstraße“ und „Badstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8a/b

**Am Biopark**

Nach der in der Nähe liegenden Büro- und Forschungsgebäuden

Verlauf: Zwischen „Universitätsstraße“ und „Galgenbergstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: E-G 11

**Am Blumenrain**

Wahrscheinlich ein Flurname.

Verlauf: Zwischen „Roter-Brach-Weg“ und „Kornweg“.

Planquadrat im Stadtplan: B 8

**Am Brandlberg**

Brandlberg, ehemalige Ortschaft im Stadtgebiet. Die Siedlung entstand sehr spät, 1760 läßt sich erst ein Anwesen nachweisen.

Verlauf: Vom „Haidhofweg“ als Stichstraße nach Nordosten.

Planquadrat im Stadtplan: J 5/6, K 6

**Am Brennofen**

Bezugnehmend auf die hier in Burgweinting bei archäologischen Grabungen gefundenen römischen Töpferöfen.

Verlauf: Zwischen „Römerstraße“ und „Wihmundweg“.

Planquadrat im Stadtplan: H/J 11

**Am Brixener Hof**

Nach der Patenstadt Brixen in Verbindung mit dem in dieser Straße befindlichen Brixener Hof, dem früheren Absteigequartier des Bistums Brixen, das ehemals am Bayerischen Fürstenhof zur Residenz verpflichtet war.

Verlauf: Zwischen „Drei-Kronen-Gasse“ und „Königsstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8d

**Am Brückenbasar**

Der Brückenkopf nördlich der Steinernen Brücke gehörte in früheren Jahrhunderten nicht zum bayer. Stadtamhof, sondern zur Reichsstadt Regensburg. 1906 wurde dafür die Straßenbezeichnung „Brückenbasar“ im Hinblick auf die dortigen Läden eingeführt.

Verlauf: Am Nordende der Steinernen Brücke.

Planquadrat im Stadtplan: F 7

**Am Brückenfuß**

Nach der Lage am Nordende der Steinernen Brücke.

Verlauf: Zwischen der Straße „Am Brückenbasar“ und „St.-Katharinen-Platz“.

Planquadrat im Stadtplan: F 7

**Am Buchenfeld**

Flurname.

Verlauf: Von der Straße „Neuprüll“ als Stichstraße nach Norden.

Planquadrat im Stadtplan: E 11

**Am Dreifaltigkeitsberg**

Auf dem Hügel, ursprünglich Geiers- oder Osterberg genannt, erbaute Herzog Ludwig II. von Bayern 1256 seine Burg, die er jedoch auf Drängen der Regensburger Bürger 1259 wieder niederreißen ließ. Der Name Dreifaltigkeitsberg wurde später gebräuchlich, weil die Bürger von Stadtamhof und Steinweg nach der letzten großen Pest dort die Dreifaltigkeitskirche erbauten, die 1715 geweiht wurde.

Verlauf: Zwischen „Dreifaltigkeitsbergweg“ und „Schelmengraben“ (Fußweg).

Planquadrat im Stadtplan: F 6/7

**Am Eisenbahndamm**

Nach der Lage an der Bahnlinie Regensburg-Hof.

Verlauf: Zwischen „Donaustauffer Straße“ und „Schwabelweiser Weg“ (Rad-Fußweg).

Planquadrat im Stadtplan: J 7

**Am Europakanal**

Nach der Lage am neuen Europakanal.

Verlauf: Zwischen der Straße „Steinweg“ und „Bamberger Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: E/F 7

**Am Feuerwehrhaus**

Lagebezeichnung.

Verlauf: Von der „Keilberger Hauptstraße“ als Stichstraße nach Nordwesten.

Planquadrat im Stadtplan: L 5

**Am Flachlberg**

Flurname.

Verlauf: Zwischen „Gnesener Straße“ und „Königshütter Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: H/J 6

**Am Flachsfeld**

Feldfrucht.

Verlauf: Zwischen „Garbenstraße“ und „Ackersegenweg“.

Planquadrat im Stadtplan: J 11

**Am Gern**

Flurname.

Verlauf: Von der Straße „Am Sandberg“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: G 6

**Am Gries**

Die Bezeichnung „Am Gries“ (= am Strand) ist ein alter Name für diese Gasse in der Nähe des Flusses.

Verlauf: Von der „Andreasstraße“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: F/G 7

**Am Gutshof**

Nach dem dort befindlichen ehemaligen Gutshof (jetzt Hs-Nr. 7).

Verlauf: Von der „Neutraublinger Straße“ als Stichstraße nach Süden.

Planquadrat im Stadtplan: M 12

**Am Hochbehälter**

Lagebezeichnung.

Verlauf: Zwischen „Schelmengraben“ und der Straße „Am Pfaffensteiner Hang“.

Planquadrat im Stadtplan: E/F 7

#### **Am Holzhof**

Ehemaliger Holzdriftplatz am Regen.

Verlauf: Von der „Lappersdorfer Straße“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: F 6/7

#### **Am Hölzl**

Nach der Waldfläche in dem von dieser Straße erschlossenen Bereich benannt.

Verlauf: Von der Straße „Zur Hohen Linie“ als Stichstraße nach Norden und Westen.

Planquadrat im Stadtplan: L 5

#### **Am Judenfeld**

Flurname.

Verlauf: Von der „Bergstraße“ als Stichstraße nach Westen und Süden.

Planquadrat im Stadtplan: G 6

#### **Am Judenstein**

Der Judenstein, d. h. ein Grabstein vom einstigen Judenfriedhof, befindet sich an der Ostseite der Kreuzschule. Die Grabsteine wurden nach der Vertreibung der Juden 1519 dem großen Judenfriedhof entnommen.

Verlauf: Zwischen „Wollwirkergerasse“ und „Kreuzgasse“.

Planquadrat im Stadtplan: E 8b

#### **Am Katzenbühl**

Flurname.

Verlauf: Vom „Ruckäckerweg“ als Stichstraße nach Norden.

Planquadrat im Stadtplan: M 12

#### **Am Keilstein**

Wahrscheinlich ein Flurname. Die Einöde Keilstein ist erst seit 1835 nachweisbar.

Verlauf: Zwischen „Keilsteiner Weg“ und „Schlemmhüttenweg“.

Planquadrat im Stadtplan: L 6

#### **Am Keilsteiner Hang**

Lagebezeichnung.

Verlauf: Zwischen „Michelerstraße“ und Tegernheimer Keller.

Planquadrat im Stadtplan: K-M 7

#### **Am Königshof**

Die Bezeichnung „Am Königshof“ stammt aus dem Mittelalter. Sie nimmt Bezug auf den Königshof (= Wirtschaftshof) der Pfalz, der vielleicht seit den Karolingern bestand.

Verlauf: Zwischen „Königsstraße“ und „Maximilianstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8d

#### **Am Kreuzhof**

Nach dem Ortsteil Kreuzhof. Das Gut mit seiner romanischen Kirche gehörte wohl seit Ende des 13. Jh. dem Kloster Hl. Kreuz.

Verlauf: Von der „Straubinger Straße“ als Stichstraße nach Norden.

Planquadrat im Stadtplan: M 9/10

#### **Am Kumpfmühler Kastell**

Das 1924/25 entdeckte Kastell in Regensburg-Kumpfmühl soll um 90 n. Chr. für ca. 500 Soldaten angelegt worden sein.

Verlauf: Zwischen „Asamstraße“ und „Oberländerstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: E 9

#### **Am Mittelmünster**

Hier lag das Damenstift der Benediktinerinnen, genannt das Mittelmünster. Es bestand von 983 bis ins Jahr 1588.

Verlauf: Zwischen „Jesuitenplatz“ und „Jesuitengässel“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8d

#### **Am Mühlbach**

Der Bach hatte die einstige Mühle von Kumpfmühl angetrieben.

Verlauf: Zwischen „Gutenbergstraße“ und „Hofgartenweg“.

Planquadrat im Stadtplan: E 9/10

#### **Am Mühlberg**

Flurname.



Verlauf: Von der „Chamer Straße“ als Stichstraße nach Norden.  
Planquadrat im Stadtplan: G 4/5

**Am Nordheim**

Nach der ehemaligen Siedlung „Nordheim“ am Sandberg.  
Verlauf: Zwischen „Teplitzer Straße“ und „Taunusstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: H 5/6

**Am Ölberg**

Seit dem 17. Jh. für einen Teil der heutigen Gasse nachweisbar, wobei ein Ölberg an der Dominikanerkirche vermutet wird.

Verlauf: Zwischen „Gesandtenstraße“ und „Marschallstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 8c

**Am Ostbahnhof**

Lagebezeichnung.

Verlauf: Von der „Siemensstraße“ als Stichstraße nach Südwesten und Nordwesten.  
Planquadrat im Stadtplan: J 9/10

**Am Peterstor**

Das Peterstor stand vom 14. Jh. bis 1875. Den Namen führte es nach dem kleinen Schottenkloster Weih St. Peter, das außerhalb der Stadt lag und 1552 abgetragen wurde.

Verlauf: Vom „St.-Peters-Weg“ als Stichstraße nach Osten.  
Planquadrat im Stadtplan: F 8d/9

**Am Pfaffensteiner Hang**

Die Bezeichnung Pfaffensteiner Hang ist seit dem 14. Jh. nachweisbar. Ursprünglich wohl ein Flurname, der an die einstigen Weingärten der Regensburger Klöster erinnert. Danach ist auch der kleine Ort der Weinbauern genannt worden.

Verlauf: Vom „Schelmengraben“ als Stichstraße nach Westen.  
Planquadrat im Stadtplan: E/F 7

**Am Pflanzgarten**

Wahrscheinlich ein Flurname.

Verlauf: Zwischen „Klosterackerweg“ und der Straße „Bei der Schanze“ und von der Straße „Bei der Schanze“ als Stichstraße nach Norden.

Planquadrat im Stadtplan: A/B 9

**Am Prebrunnentor**

Das Prebrunnentor wurde vor 1293 erbaut. Damals führte der Verkehr nach Nürnberg und dem Westen dort vorbei.

Verlauf: Zwischen der Straße „Am Singrün“ und „Prebrunnallee“.  
Planquadrat im Stadtplan: E 8

**Am Protzenweiher**

An dieser Stelle war in früheren Jahrhunderten ein Weiher, der nach dem Brand von Stadtamhof 1809 mit dem Schutt der niedergebrannten Häuser aufgefüllt wurde. (Broz = Kröte).

Verlauf: Zwischen der Straße „Stadtamhof“ und „Pfaffensteiner Weg“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 7

**Am Römling**

Benannt nach dem dortigen Haus mit Turm Riemling (ehemaliges „Fuchsgäßchen“ 2).

Verlauf: Zwischen „St.-Albans-Gasse“ und „Ludwigstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 8a

**Am Sallerner Berg**

Nach dem Hanggelände östlich des Stadtteils Sallern benannt.

Verlauf: Von der „Hunsrückstraße“ als Stichstraße nach Südwesten.  
Planquadrat im Stadtplan: G 6

**Am Sandberg**

Flurname.

Verlauf: Von der „Erzgebirgstraße“ als Stichstraße nach Norden.  
Planquadrat im Stadtplan: G 6

**Am Schallern**

In den Urkunden des 14. Jh. erscheint der Straßename „An dem Schaltner“ womit vielleicht eine Öffnung in der Stadtmauer gemeint sein könnte.

Verlauf: Zwischen Weinlände und „Fischmarkt“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 8a

**Am Schindergraben**

Flurname.

Verlauf: Von der „Amberger Straße“ als Stichstraße nach Nordosten.

Planquadrat im Stadtplan: F/G 4

**Am Schmiedberg**

Wahrscheinlich ein Flurname.

Verlauf: Von der „Amberger Straße“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: F/G 5

**Am Schulbergl**

Nach dem Neubau der dortigen ev. Volksschule 1868/9 bürgerte sich diese Straßenbezeichnung ein.

Verlauf: Vom „Weißgerbergraben“ nach Osten und Norden und zum „Weißgerbergraben“ zurück.

Planquadrat im Stadtplan: F 8a

**Am Singrün**

Nach der immergrünen Pflanze (singrün = immergrün).

Verlauf: Zwischen „Weitoldstraße“ und der Straße „Am Prebrunntor“.

Planquadrat im Stadtplan: E 8b

**Am Stärzenbach**

Der Stärzenbach bezeichnet einen Arm des Vitusbaches, der durch den östlichen Stadtteil gelenkt wurde und vermutlich zum Teil mit Steinplatten (= Stärzen) überdeckt war.

Verlauf: Zwischen „Ostengasse“ und „Minoritenweg“.

Planquadrat im Stadtplan: G 8

**Am Vitusbach**

Lagebezeichnung.

Verlauf: Zwischen „Hofgartenweg“ und „Karthauser Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: E 10

**Am Vogelberg**

Flurname.

Verlauf: Zwischen der Straße „Am Mühlberg“ und „Zeitlerner Weg“.

Planquadrat im Stadtplan: G 3/4

**Am Vogelherd**

Flurname.

Verlauf: Vom „Keilsteiner Weg“ als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: K/L 6

**Am Weichser Anger**

Flurname.

Verlauf: Zwischen „Weichser Damm“ und „Johannisstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 8

**Am Weinmarkt**

Die alte Straßenbezeichnung deutet auf die dort befindliche Weinlände hin. Vor allem für den Weintransport aus dem Westen auf der Donau war diese Stelle wichtig. Daher ließ die Stadt unter Altdorfer als städt. Baumeister hier ihren Weinstadel errichten.

Verlauf: Zwischen „Keplerstraße“ und „Weißgerbergraben“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8a

**Am Wiedfang**

Der Wortbedeutung nach wird ein Holzlagerplatz an der Donau vermutet, der später z. T. überbaut wurde.

Verlauf: Zwischen „Fischmarkt“ und „Goldene-Bären-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8a/b

**Am Winterhafen**

Der Winterhafen, der ursprünglich Luitpoldhafen hieß, wurde 1910 eröffnet, um 1965 wieder verfüllt.

Verlauf: Zwischen „Wöhrdstraße“ und „Werftstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 8

**Am Wurzgarten (geplant)**

Sammelbezeichnung für Gemüsearten.

Verlauf: Von der „Holzgartenstraße“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: G 7

**Am Zieget**

Flurname.

Verlauf: Zwischen „Augsburger Straße“ und „Hadamarstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: D 11

**Amberger Straße**

Amberg, Stadt in der Oberpfalz.

Verlauf: Von der „Sonnenstraße“ nach Norden bis zur Stadtgrenze.

Planquadrat im Stadtplan: F 3-6, G 6

**Amperstraße**

Amper, Nebenfluß der Isar.

Verlauf: Von der „Isarstraße“ als Stichstraße nach Süden.

Planquadrat im Stadtplan: H 6

**Amselweg**

Vogelname.

Verlauf: Vom „Röhlbergweg“ als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: G 6

**An den Klostergründen**

Flurname.

Verlauf: Zwischen „Schützenheimweg“ und „Kornweg“.

Planquadrat im Stadtplan: B 8

**An den Weichser Breiten**

Flurname.

Verlauf: Vom „Weichser Weg“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: H 7

**An der Brunnstube**

Benannt nach der 1650 errichteten Brunnstube in Dechbetten für die Wasserleitung der Reichsstadt.

Verlauf: Zwischen „Ziegetsdorfer Straße“ und „Prüfeninger Schloßstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: B/C 9

**An der Ebenbreiten**

Flurname.

Verlauf: Vom „Vorlandweg“ als Stichstraße nach Süden.

Planquadrat im Stadtplan: M 12

**An der Etz**

Flurname.

Verlauf: Zwischen „Augsburger Straße“ und „Stollenweg“.

Planquadrat im Stadtplan: D 11

**An der Hülling**

Der Hülling war eine vom Vitusbach versorgte künstliche Roßschwemme (mittelhochdt. hül = Pfütze).

Verlauf: Zwischen „Obere Bachgasse“ und „St.-Peters-Weg“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8c

**An der Irlr Höhe**

siehe „Irl“.

Verlauf: Zwischen „Straubinger Straße“ und „Osterhofener Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: J 9

**An der Iselrinne**

Die Iselrinne war ein Wasserlauf vom Galgenberg zum Pürkelgutgraben.

Verlauf: Zwischen „Erikaweg“ und „Unterislinger Weg“.

Planquadrat im Stadtplan: G 10

**An der Klosterbreite**

Flurname.

Verlauf: Von der Straße „An der Brunnstube“ nach Süden, Westen und nach Norden zur Straße „An der Brunnstube“ zurück.

Planquadrat im Stadtplan: B/C 9

**An der Kreuzbreite**

Flurname.

Verlauf: Zwischen der Straße „Am Buchenfeld“ und „Lenastraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: E 11

**An der Schauergrube**

Flurname.

Verlauf: Zwischen der Straße „Hutweide“ und „Vordere Keilbergstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: K 5/6

**An der Schergenbreite**

Flurname.

Verlauf: Von der „Donaustauer Straße“ nach Süden und Osten über die „Zimmerstraße“ hinaus.  
Planquadrat im Stadtplan: J 7

**An der Schierstadt**

Scierstat war 981 die erste Nennung von Stadtamhof.

Verlauf: Zwischen der Straße „Stadtamhof“ und „Gebhardstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 7

**An der Schillerwiese**

Flurname.

Verlauf: Vom „Winzerweg“ als Stichstraße nach Nordwesten.  
Planquadrat im Stadtplan: D 7

**An der Stadlbreiten**

Flurname.

Verlauf: Vom „Vorlandweg“ als Stichstraße nach Nordosten.  
Planquadrat im Stadtplan: M 12

**Andreasstraße**

Andreas von Regensburg (gest. 1438), Chorherr von St. Magn, Geschichtsschreiber, seit 1401 in Stadtamhof.

Verlauf: Zwischen der Straße „Stadtamhof“ und der Straße „Am Gries“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 7

**Angerweg**

Flurname.

Verlauf: Von der Straße „Am Bach“ als Stichstraße nach Westen und Süden.  
Planquadrat im Stadtplan: E 12

**Annagasse**

Nach der St.-Anna-Kapelle in Großprüfening (geweiht 1488).

Verlauf: Von der Straße „Großprüfening“ als Stichstraße nach Westen.  
Planquadrat im Stadtplan: A 9

**Annahofstraße**

Nach der Gastwirtschaft „Annahof“.

Verlauf: Zwischen „Rennweg“ und „Roter-Brach-Weg“.  
Planquadrat im Stadtplan: B 8/9

**Anzengruberstraße**

Ludwig Anzengruber (1839-1889), österr. Dichter mit volksnaher Thematik.

Verlauf: Zwischen „Theodor-Storm-Straße“ und „Adalbert-Stifter-Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: E 11

**Arberstraße**

Arber, höchster Berg des Bayerischen Waldes (1.456 m).

Verlauf: Von der „Hans-Hayder-Straße“ nach Westen über die „Rachelstraße“ hinaus.  
Planquadrat im Stadtplan: G 6

**Ardennenstraße**

In den Ardennen fand die letzte deutsche Offensive des 2. Weltkrieges statt (16.Dezember 1944–Anfang Januar 1945).

Verlauf: Zwischen „Sandgasse“ und der Straße „Wutzlhofen“.  
Planquadrat im Stadtplan: H 5

**Argonnenstraße**

Benannt nach den Kämpfen in den Argonnen im 1. Weltkrieg (1915).

Verlauf: Zwischen „Ardennenstraße“ und „Berliner Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: H 5

**Arndtstraße**

Ernst Moritz Arndt (1769-1860), polit. Dichter, Schriftsteller u. Universitätsprofessor für Geschichte. Gegner Napoleons. Mitglied der dt. Nationalversammlung von 1848.

Verlauf: Zwischen „Gerlichstraße“ und „Kleiststraße“.

Planquadrat im Stadtplan: D 8

**Arnulf-Enders-Straße**

Arnulf Enders (1922-1978). Erster technischer Werksleiter des Eigenbetriebes „Stadtwerke Regensburg“. Auf seine Initiative wurden 1975/76 die Umwandlung in die „Stadtwerke Regensburg GmbH“ und die Gründung der „Regensburger Energie- und Wasserversorgung AG“ durchgeführt.

Verlauf: Vom „Geiersbergweg“ als Stichstraße nach Nordwesten.

Planquadrat im Stadtplan: F 6

**Arnulfsplatz**

1872 wurde der „Untere Jakobsplatz“ in „Arnulfsplatz“ umbenannt. Arnulf, Herzog von Bayern (gest. 939 in Regensburg), als Gegenkönig von Heinrich I. 919 gewählt, hatte das westliche Stadtgebiet bis zu jenem Platz mit einer Stadtmauer erstmals umfasst.

Verlauf: Zwischen „Ludwigstraße“, „Weißgerbergraben“ und „Neuhausstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: E 8b, F 8a

**Arrasstraße**

Bei Arras fanden zwischen 1914 und 1918 verlustreiche Schlachten statt.

Verlauf: Von der „Erbprinz-Franz-Joseph-Straße“ als Stichstraße nach Südosten.

Planquadrat im Stadtplan: H 10

**Arzberger Straße**

Arzberg, Stadt in Oberfranken.

Verlauf: Von der „Weidener Straße“ als Stichstraße nach Südosten.

Planquadrat im Stadtplan: H 3

**Asamstraße**

Die damals führenden Künstler Bayerns, Cosmas Damian Asam (1686-1739), Maler und Baumeister, und dessen Bruder Egid Quirin Asam (1692-1750), Bildhauer und Baumeister, waren auch in Regensburg tätig (Emmeramskirche, Bibliothek von St. Emmeram usw.).

Verlauf: Zwischen „Bischof-Wittmann-Straße“ und „Königswiesenweg“.

Planquadrat im Stadtplan: E 9

**Assmannstraße**

Richard Assmann (1845-1918), Meteorologe. Entdeckte die Stratosphäre (1902).

Verlauf: Zwischen „Mälzelweg“ und „Lilienthalstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: C 8

**Asternweg**

Pflanzenname.

Verlauf: Vom „Unterislinger Weg“ als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: G 10

**Aubachweg**

Nach dem hier fließenden Bach.

Verlauf: Zwischen „Obertraublinger Straße“ und „Reibergassl“.

Planquadrat im Stadtplan: J 11

**Auerbacher Straße**

Auerbach, Stadt in der Oberpfalz.

Verlauf: Von der „Hofer Straße“ als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: J 3

**Auergasse**

Die Gasse hieß noch im 19. Jh. „Alte Waisenhausgasse am Strahl“. Dieser Name wurde jedoch damals schon durch die Straßenbezeichnung nach einem Bürgernamen verdrängt.

Verlauf: Zwischen „Silberne-Fisch-Gasse“ und „Emmeramsplatz“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8c

**Auf der Grede**

Flurname.

Verlauf: Zwischen „Pfaffensteiner Weg“ und der Straße „Am Protzenweiher“.

Planquadrat im Stadtplan: F 7

**Auf der Platte**

Flurname.

Verlauf: Zwischen „Bergackerweg“ und „Fasanerieweg“.

Planquadrat im Stadtplan: C 9

**Auf der Winzerer Höhe**

Lagebezeichnung, späte Bezeichnung für diesen Höhenzug.

Verlauf: Zwischen „Schelmengraben“ und „Kager“.

Die Straße liegt ganz oder teilweise außerhalb des Stadtgebiets: Zwischen Hausnummer 31 und 228 teilweise im Gemeindegebiet Lappersdorf, Ortsteil Kareth

Planquadrat im Stadtplan: B-F 6

**Aufeldstraße**

Alte Flurbezeichnung im Bereich der Straubinger Straße.

Verlauf: Von der „Straubinger Straße“ nach Süden über die „Edith-Stein-Straße“ hinaus.

Planquadrat im Stadtplan: H 9

**Augsburger Straße**

Augsburg, Hauptstadt des Regierungsbezirkes Schwaben.

Verlauf: Von der „Kumpfmühler Straße“ nach Südwesten bis zur Stadtgrenze.

Die Straße liegt ganz oder teilweise außerhalb des Stadtgebiets: Ab Hausnummer 135 im Gemeindegebiet Pentling

Planquadrat im Stadtplan: D 10-12, E 10

**Augustenstraße**

Augusta (1811-1890), Königin von Preußen und dt. Kaiserin.

Verlauf: Zwischen „Kumpfmühler Straße“ und „Hoppestraße“.

Planquadrat im Stadtplan: E 9

**Augustinergasse**

Nach dem Augustiner-Eremitenkloster St. Salvator: 1267 Gründung, 1731-34 Umbau der Kirche unter Asam, 1810 Säkularisierung, 1838 Abbruch der Kirche.

Verlauf: Zwischen „Obere Bachgasse“ und „Augustinerplatz“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8c

**Augustinerplatz**

siehe „Augustinergasse“.

Verlauf: Zwischen „Augustinergasse“, „Blaue-Stern-Gasse“ und „Rote-Stern-Gasse“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8c

**Auhöhlzweg**

Flurname.

Verlauf: Zwischen „Gschwandfeldweg“ und „Brücklmaierweg“.

Planquadrat im Stadtplan: E/F 13

**Aureliaweg**

Aurelia (gest. 1027), französische Prinzessin. Verbrachte 52 Jahre ihres Lebens im Kloster St. Emmeram mit Beten und Fasten.

Verlauf: Von der „Käthe-Kollwitz-Straße“ nach Norden und in einem Bogen nach Westen zur „Käthe-Kollwitz-Straße“ zurück.

Planquadrat im Stadtplan: J 12

**Äußere Wiener Straße**

Wien, Hauptstadt Österreichs.

Verlauf: Von der „Wiener Straße“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: K 8, L 8/9, M 9

**Aussiger Straße**

Aussig, Stadt in der tschechischen Republik, jetzt Usti nad Labem.

Verlauf: Zwischen „Sandgasse“ und „Ostpreußenstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 5

**Auweg**

Flurname.

Verlauf: Zwischen „Prinz-Ludwig-Straße“ und „Wiener Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: H/J 8

**B****Babostraße**

Papo Burggraf von Regensburg (976-1002), gleichzeitig Graf des Donaugaus.

Verlauf: Zwischen „Adolf-Schmetzer-Straße“ und „Johanna-Dachs-Straße“.

Anmerkung zu den Hausnummern: Die Numerierungsfolge ist ausnahmsweise, bedingt durch die Neubauten im Marinaquartier, auf der linken Straßenseite gerade und auf der rechten Seite ungerade.

Planquadrat im Stadtplan: G 8

**Bacchusweg** (*geplant*)

Nach einer hier angebauten Rebsorte.

Verlauf: Von der „Nürnberger Straße“ als Stichstraße nach Norden.

Planquadrat im Stadtplan: B 6

**Bachackerweg**

Flurname.

Verlauf: Von der „Landauer Straße“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: L/M 10

**Bäckergasse**

Nach dem Bäckerhandwerk.

Verlauf: Vom „Dultplatz“ als Stichstraße nach Norden und von der „Schwandorfer Straße“ als Stichstraße nach Süden.

Die Straße besteht aus mehreren Teilen: Durch den Neubau der Frankenstraße wurde die Bäckergasse geteilt. Der südliche Teil mit den Hausnummern 1a bis 5a ist nur über die Straße „Dultplatz“ erreichbar, der nördliche Teil beginnt mit der Hausnummer 11 in der Folge ungerade.

Planquadrat im Stadtplan: F 7

**Badener Weg**

Nach dem Land Baden.

Verlauf: Von der „Lappersdorfer Straße“ als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: F 6

**Badstraße**

Dort befanden sich seit dem 19. Jhd. die Donaubäder des Oberen Wöhrdes.

Verlauf: Zwischen „Müllerstraße“ und „Schopperplatz“.

Planquadrat im Stadtplan: E 8b/F 8a

**Bahnhofstraße**

Lagebezeichnung.

Verlauf: Zwischen „Fritz-Fend-Straße“ und „Hemauerstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: F-G 9

**Bajuwarenstraße**

Bajuwaren, ältester Namen des Volksstammes.

Verlauf: Zwischen „Landshuter Straße“ und „Unterislinger Weg“.

Planquadrat im Stadtplan: G 11, H 10/11

**Baltenstraße**

Litauen, Lettland und Estland, die baltischen Staaten.

Verlauf: Von der „Posener Straße“ nach Norden, über die Straße „Wutzlhofen“ hinaus.

Planquadrat im Stadtplan: J 4/5

**Balwinusstraße**

Paldwein, Regensburger Glasmaler des 14. Jahrhunderts.

Verlauf: Zwischen „Kirchmeierstraße“ und „Ostendorferstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: E 9

**Bamberger Straße**

Bamberg, Stadt in Oberfranken.

Verlauf: Von der „Frankenstraße“ als Stichstraße nach Süden und Westen.

Planquadrat im Stadtplan: E 7

**Barbara-Blomberg-Straße**

Barbara Blomberg, (geb. 1527 in Regensburg, gest. am 18. Dezember 1597 in Ambrosero, Spanien). Sie wurde 1546 die Geliebte Kaiser Karl V, der zum Reichstag in Regensburg weilte. Sie wurde Mutter seines Sohnes Don Juan de Austria, des Siegers der Schlacht von Lepanto.

Verlauf: Zwischen „Lotte-Branz-Straße“ und „Marie-Schandri-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 11

**Barbara-Popp-Straße**

Barbara Popp (1802-1870) Malerin der Romantik, zuzuordnen der Schule der Nazarener.

Verlauf: Von der „Michelerstraße“ als Stichstraße nach Westen

Planquadrat im Stadtplan: K 7

**Barbinger Straße**

Barbing, Ort im Landkreis Regensburg.

Verlauf: Zwischen der Straße „Irl“ und „Sulzfeldstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: M 10

**Bauergässel**

Vermutlich wohnte dort die Bürgerfamilie Bauer.

Verlauf: Zwischen „Röhrgässel“ und „Minoritenweg“.

Planquadrat im Stadtplan: G 8

**Baumburgerstraße**

Baumburger, Regensburger Fernhändler im 14. Jh., Ratsherren (1352-1366). Sie besaßen das Baumburgerhaus („Watmarkt“ 4), eines der interessantesten Turmhäuser.

Verlauf: Von der „Haymostraße“ als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: H 8

**Baumhackergasse**

Der Straßename ist im Spätmittelalter nachweisbar, die Deutungen sind jedoch noch nicht ganz klar.

Verlauf: Zwischen „Keplerstraße“ und „Neue-Waag-Gasse“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8a

**Bayerwaldstraße**

Nach dem Bayerischen Mittelgebirge.

Verlauf: Von der „Frankenstraße“ nach Norden über die „Schwandorfer Straße“ hinaus.

Planquadrat im Stadtplan: F 7

**Bedelgasse**

Vermutlich war Bedel ein Familienname.

Verlauf: Zwischen „Holzgartenstraße“ und „Johannisstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 7

**Beethovenstraße**

Ludwig van Beethoven (1770-1827), berühmter Komponist.

Verlauf: Von der „Alfons-Auer-Straße“ als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: F/G 9

**Behnergässchen**

Nach der ehemals hier gelegenen Brauerei Behner im Gebäude Engelburgergasse 20.

Verlauf: Zwischen „Weißgerbergraben“ und „Engelburgergasse“.

Planquadrat im Stadtplan: F8a

**Bei der Anhalt**

Flurname.

Verlauf: Vom „Harthofer Weg“ als Stichstraße nach Südosten.

Planquadrat im Stadtplan: J 7

**Bei der Rinnen**

Nach einem Flurnamen, der an eine alte offene Wasserleitung erinnert.

Verlauf: Von der „Raiffeisenstraße“ als Stichstraße nach Nordwesten.

Planquadrat im Stadtplan: F 6

**Bei der Sallermühle**

Nach der Sallermühle.

Verlauf: Westlich der „Amberger Straße“ als Stichstraße nach Norden.

Planquadrat im Stadtplan: F 4

**Bei der Schanze**

Flurname.

Verlauf: Zwischen der Straße „Am Pflanzgarten“ und der Straße „Großprüfening“.

Planquadrat im Stadtplan: A 9

**Beim Roten Kreuz**

Flurname.



Verlauf: Zwischen „Chamer Straße“ und der Straße „Im Langen Gwend“.  
Planquadrat im Stadtplan: G 4/5

**Belgrader Straße**

Belgrad, Hauptstadt der Republik Serbien.

Verlauf: Von der „Preßburger Straße“ als Stichstraße nach Süden und Westen.

Planquadrat im Stadtplan: J 9

**Benediktinerinnengang**

Hier lag das Damenstift der Benediktinerinnen, genannt das Mittelmünster. Es bestand von 983 bis ins Jahr 1588.

Verlauf: Zwischen „Jesuitenplatz“ und „St.-Peters-Weg“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8d

**Benediktusweg**

Hl. Benediktus (geb. 480 in Umbrien, gest. 547). Er gründete 529 den Benediktinerorden. Er galt als Patriarch des abendländischen Mönchtums und als Patron Europas.

Verlauf: Zwischen „Rennweg“ und „Kornweg“.

Planquadrat im Stadtplan: A 8/9

**Benzstraße**

Carl Benz (1844-1929), Ingenieur. Baute den ersten Kraftwagen. Seine 1883 gegründete Firma wurde später von der Daimler-Benz-AG übernommen.

Verlauf: Zwischen „Landshuter Straße“ und „Bajuwarenstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 11, J 10/11

**Beraiterweg**

Nach dem Beraiterhof des Almosenamtes (17. Jh.), der sich dort befand, wo die Almosenamtsbereiter (= Beamten) tätig waren.

Verlauf: Zwischen „Bismarckplatz“ und „Ägidienplatz“.

Planquadrat im Stadtplan: E 8d, F 8c

**Berchinger Straße**

Stadt im Landkreis Neumarkt in der Oberpfalz.

Verlauf: Von der „Chamer Straße“ nach Norden und Westen.

Planquadrat im Stadtplan: H 4

**Bergackerweg**

Flurname.

Verlauf: Von der Straße „Dechbettener Weinberg“ als Stichstraße nach Süden.

Planquadrat im Stadtplan: C 9

**Bergfeldweg**

Flurname.

Verlauf: Von der „Hintere Keilbergstraße“ als Stichstraße nach Nordosten.

Planquadrat im Stadtplan: K/L 5

**Bergstraße**

Die Straße führte zum sog. bayr. Galgenberg.

Verlauf: Zwischen „Röhrbergweg“ und „Nordgaustraße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 6

**Berliner Straße**

Berlin, Hauptstadt Deutschlands.

Verlauf: Zwischen „Argonnenstraße“ und „Schlesierstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 5

**Bernhardstraße**

Benannt nach einem Einwohner von Isling aus dem 11. Jh.

Verlauf: Zwischen „Rauberstraße“ und „Gozratstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 12

**Bernhard-Suttner-Weg**

Bernhard Suttner (geb. 19. August 1907, gest. 7. August 1983) war langjähriger Stadtrat und Präsident der Handwerkskammer.

Verlauf: Von der „Konrad-Adenauer-Allee“ als Stichstraße nach Südosten.

Planquadrat im Stadtplan: D 11

**Bertastraße**

Vorname.

Verlauf: Von der „Agnesstraße“ als Stichstraße nach Süden.  
Planquadrat im Stadtplan: C 7/8

**Bertoldstraße**

Bertold von Regensburg (um 1210 bis 1272), Franziskaner, berühmtester dt. Prediger des 13. Jh.  
Verlauf: Zwischen „Schwanenplatz“ und „Hallergasse“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 8d, G 8

**Bertolt-Brecht-Weg**

Bertolt Brecht (1898-1956), Dramatiker, Lyriker und Erzähler.  
Verlauf: Von der „Gertrud-von-le-Fort-Straße“ als Stichstraße nach Westen.  
Planquadrat im Stadtplan: E 11

**Beskidenstraße**

Beskiden, Teil der Westkarpaten.  
Verlauf: Von der „Ardennestraße“ als Stichstraße nach Osten.  
Planquadrat im Stadtplan: H 5

**Biendlweg**

Verlauf: Von der „Raubersstraße“ als Stichstraße nach Norden.  
Planquadrat im Stadtplan: G 11/12

**Bienenheimweg**

Seit 1903 zum Bienenheim führend.  
Verlauf: Von der „Blumenstraße“ als Stichstraße nach Süden.  
Planquadrat im Stadtplan: G 9

**Biersackgasse**

Benannt nach einem einheimischen Familiennamen.  
Verlauf: Von der Straße „Bei der Schanze“ als Stichstraße nach Westen.  
Planquadrat im Stadtplan: A 9

**Birkenschlagweg**

Flurname.  
Verlauf: Vom „Holzwiesenweg“ nach Osten und Süden und zum „Holzwiesenweg“ zurück.  
Planquadrat im Stadtplan: E 12

**Birkenstraße**

Pflanzenname.  
Verlauf: Zwischen „Prüfeningers Straße“ und „Lindenstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: D 8/9

**Bischof-Hartwich-Straße**

Bischof Hartwich II. von Regensburg (1155-1164), schenkte 1161 den größten Teil der Einnahmen der Kirche von Sallern dem Augustinerchorherrenstift St. Magn in Stadtamhof.  
Verlauf: Zwischen „Amberger Straße“ und „Chamer Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 5

**Bischof-Konrad-Straße**

Bischof Konrad IV. von Regensburg (1204-1226), unter König Philipp Kanzler, eigentlicher Gründer des Katharinen-  
spitals.  
Verlauf: Zwischen „Galgenbergstraße“ und „Fikentscherstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 9/10

**Bischof-von-Henle-Straße**

Antonius von Henle (1851-1927), Bischof von Regensburg (1906-1927). Ehrenbürger der Stadt.  
Verlauf: Zwischen „Friedenstraße“ und „Universitätsstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 9

**Bischof-von-Senestrey-Straße**

Ignatius von Senestrey (1818-1906), Bischof von Regensburg (1858-1906), verteidigte besonders die kirchl. Rechte  
im Kulturkampf.  
Verlauf: Zwischen „Universitätsstraße“ und „Fikentscherstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 10

**Bischof-Wittmann-Straße**

Georg Michael Wittmann (1760-1833), Bischof von Regensburg (1832-33), vorher gleichzeitig als Dompfarrer  
bzw. Generalvikar und Regens tätig. Bezeichnend für ihn seine besondere Frömmigkeit und Demut.

Verlauf: Zwischen „Kirchmeierstraße“ und „Augsburger Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: E 9/10

### **Bismarckplatz**

Otto Fürst von Bismarck (1815-1890), Reichskanzler, Ehrenbürger der Stadt.  
Verlauf: Zwischen „Gesandtenstraße“, „Schottenstraße“ und „Jakobstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: E 8d, F 8c

### **Blaue-Lilien-Gasse**

Nach dem Gasthaus „Blaue Lilie“. Die Gasse hieß im Mittelalter „Hafnergasse“.  
Verlauf: Zwischen „Goldene-Bären-Straße“ und „Kohlenmarkt“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 8a

### **Blaue-Stern-Gasse**

Nach dem Gasthaus „Zum Blauen Stern“ (17. bis Anfang 19. Jh.).  
Verlauf: Zwischen „Augustinerplatz“ und „Deischgasse“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 8c

### **Blumenstraße**

Nach der Pflanzengruppe.  
Verlauf: Von der „Dr.-Held-Straße“ als Stichstraße nach Osten und Westen.  
Planquadrat im Stadtplan: G/H 9

### **Bocksbergerstraße**

Johann Melchior Bocksberger (um 1530-1587), einer der bekanntesten Fassadenmaler seiner Zeit. Von seinen Werken ist lediglich das Goliathfresko am Thundorferhaus erhalten geblieben.  
Verlauf: Von der „Kumpfmühler Straße“ als Stichstraße nach Osten.  
Planquadrat im Stadtplan: E 10

### **Bodenwöhrstraße**

Bodenwöhr, Ort in der Oberpfalz.  
Verlauf: Von der Straße „Am Brandlberg“ als Stichstraße nach Norden.  
Planquadrat im Stadtplan: J 5/6

### **Boelckestraße**

Oswald Boelcke (1891-1916), Kampfflieger des 1. Weltkrieges, entwickelte die Technik des Luftkampfes.  
Verlauf: Zwischen „Augsburger Straße“ und „Klenzestraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: D/E 10

### **Boessnerstraße**

Regensburger Patrizierfamilie (18. Jh.). Johann Heinrich Thomas B. (1766-1845), unter Dalberg Polizeidirektor, Stadtkommissär und Landesdirektionsrat, später Regierungsrat und im Landtag.  
Verlauf: Zwischen „Weinweg“ und „Puricellistraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: D 7/8

### **Bogenstraße**

Nach der bogenförmigen Führung der Straße.  
Verlauf: Zwischen „Hafnersteig“ und „Macheinerweg“.  
Planquadrat im Stadtplan: D/E 9/10

### **Böhmerwaldstraße**

Nach dem Mittelgebirge Böhmerwald.  
Verlauf: Von der „Spessartstraße“ als Stichstraße nach Südosten.  
Planquadrat im Stadtplan: G 6

### **Bollandweg**

Nach dem Mühlenbesitzer von Unterisling Bolland (18. Jh.).  
Verlauf: Zwischen „Stadlerstraße“ und „Unterislinger Weg“.  
Planquadrat im Stadtplan: G/H 12

### **Bonifatiusweg**

Hl. Bonifatius (geb. 672 in England, gest. 754). Bonifatius trat in seiner Jugend dem Benediktinerorden bei. Ab 728 begann er seine Missionstätigkeit in Deutschland und wurde 732 zum Erzbischof von Mainz ernannt. 738/39 gründete er das Bistum Regensburg.  
Verlauf: Zwischen „Rennweg“ und „Kornweg“.  
Planquadrat im Stadtplan: A 8/9

### **Bozener Straße**

Bozen, Stadt in Südtirol, heute Bolzano.

Verlauf: Zwischen „Sandgasse“ und „Posener Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: H/J 5

**Brahmsstraße**

Johannes Brahms (1833-1897), Komponist und Pianist.  
Verlauf: Zwischen „Alfons-Auer-Straße“ und „Carl-Maria-von-Weber-Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: G 9/10

**Brandenburger Straße**

Mark Brandenburg, ehem. preußische Provinz; heute Bundesland Brandenburg.  
Verlauf: Zwischen „Schlesierstraße“ und „Isonzostraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: H 5

**Brandlberger Straße**

Nach dem Ortsteil Brandlberg. Vgl. „Am Brandlberg“.  
Verlauf: Zwischen „Josef-Barth-Straße“ und „Posener Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: G-J 6

**Brauergasse**

Nach dem Bierbrauerhandwerk.  
Verlauf: Zwischen „Schwandorfer Straße“ und „Bäckergasse“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 7

**Brennbergstraße**

Brennberg, Ortschaft des Bayerischen Vorwaldes.  
Verlauf: Von der „Sandgasse“ als Stichstraße nach Westen.  
Planquadrat im Stadtplan: H 4/5, J 5

**Brennesstraße**

Brennes, Ort im Bayerischen Wald.  
Verlauf: Zwischen „Donaustauffer Straße“ und „Nordgaustraße“; früher westlicher Teil der „Brandlberger Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: G 6/7

**Brentanostraße**

Clemens Brentano (1778-1842), bedeutender Dichter der Romantik.  
Verlauf: Zwischen „Roseggerstraße“ und „Adalbert-Stifter-Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: E 10

**Brittingstraße**

Georg Britting (1891-1964), Dichter, aus Regensburg stammend.  
Verlauf: Von der „Augsburger Straße“ als Stichstraße nach Osten.  
Planquadrat im Stadtplan: D 11

**Brombeerweg**

Benannt nach den dort wachsenden Fruchtarten.  
Verlauf: Zwischen „Hintere Keilbergstraße“ und „Keilberger Hauptstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: L 5

**Bromberger Straße**

Bromberg, Stadt in Polen, heute Bydgoszcz.  
Verlauf: Zwischen „Memeler Straße“ und „St.-Konrad-Platz“.  
Planquadrat im Stadtplan: H 5/6

**Brücklmaierweg**

Nach einem Bauern, der die Kapelle im Anwesen „Brücklmaierweg“ 8 erbaute.  
Verlauf: Zwischen „Liebhartstraße“ und „Lieberkingstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 12/13

**Brückstraße**

Schon im 13. Jhd. wird die zur Steinernen Brücke führende Straße als „Pruckstrazz“ erwähnt. Zwischen dem 16. und dem 19. Jh. findet man für die „Brückstraße“ auch die Bezeichnung „Schustergasse“ nach dem dort ansässigen Handwerkszweig.  
Verlauf: Zwischen Steinerne Brücke und „Goliathstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 8a/b

**Bruderwöhrdstraße**

Bruderwöhrd, ursprünglich eine Insel unterhalb des Unteren Wöhrdes, die vielleicht in Verbindung mit einer Stiftung

stand.

Verlauf: Zwischen „Adolf-Schmetzer-Straße“ und „Babostraße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 8

### **Brunhildstraße**

Brunhilde, Gemahlin des Burgunderkönigs Gunther in der Nibelungensage.

Verlauf: Zwischen „Heydenreichstraße“ und „Universitätsstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: F 10

### **Brunhuberstraße**

August Brunhuber (1851-1928), Hofrat, Augenarzt. Zugleich ein ausgezeichneter Kenner der geologischen Verhältnisse der Oberpfalz.

Verlauf: Von der „Bischof-Konrad-Straße“ als Stichstraße nach Süden.

Planquadrat im Stadtplan: F 9/10

### **Brunnensteg**

Flurname.

Verlauf: Zwischen „Keilberger Schulweg“ und „Brombeerweg“.

Planquadrat im Stadtplan: L 5

### **Brunnholzweg**

Wahrscheinlich ein Flurname.

Verlauf: Vom „Zeitlerner Weg“ nach Nordwesten zur Stadtgrenze.

Planquadrat im Stadtplan: H 2/3

### **Brunnleite**

Eine der frühesten belegten Ortsbezeichnungen. Kaiser Heinrich II. schenkte dem Bistum Bamberg zwei Hofstätten 1007 an der Brunnleite. Der Name selbst wird mit einer abschüssigen Stelle an einem Wasserlauf gedeutet.

Verlauf: Zwischen „Lederergasse“ und „Weintingergasse“.

Planquadrat im Stadtplan: E 8b

### **Brunnstraße**

Nach dem Brunnen der ehemaligen Gemeinde Graß.

Verlauf: Zwischen „Franz-Josef-Strauß-Allee“ und „Liebhartstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: D/E 12

### **Brüxer Straße**

Brüx, Stadt in der tschechischen Republik, heute Most.

Verlauf: Zwischen „Reichenberger Straße“ und „Taunusstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 5

### **Buchenstraße**

Pflanzenname.

Verlauf: Zwischen „Eichenstraße“ und „Lindenstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: D 9

### **Budapester Straße**

Budapest, Hauptstadt Ungarns.

Verlauf: Von der „Donaulände“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: H/J 8

### **Büechlgasse**

Andreé Büechl (1852-1931), Gründer des nördlichsten Regensburger Kalkwerkes.

Verlauf: Von der „Riebergasse“ als Stichstraße nach Norden.

Planquadrat im Stadtplan: K 7

### **Bühelstraße**

Nach „Auf den Büheln“ gleich „Auf den Hügeln“, den südlich von Harting aufgefundenen Grabhügeln aus der Hallstattzeit.

Verlauf: Von der „Kreuzhofstraße“ als Stichstraße nach Nordwesten.

Planquadrat im Stadtplan: M 12

### **Bukarester Straße**

Bukarest, Hauptstadt Rumäniens.

Verlauf: Von der „Straubinger Straße“ als Stichstraße nach Norden und Osten.

Planquadrat im Stadtplan: K 8/9

**Burgfriedenweg**

Hier verlief früher die Burgfriedensgrenze (Stadtgrenze) von Regensburg

Verlauf: Von der „Lohackerstraße“ nach Nordwesten,Südwesten und nach Südosten zur „Lohackerstraße“ zurück.

Planquadrat im Stadtplan: C 9

**Burgunderstraße**

Zur Erinnerung an die Burgunder in der Nibelungensage.

Verlauf: Zwischen „Hermann-Geib-Straße“ und „Alemannenstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: G/H 10

**Burgweg**

Nach der Burganlage von Graß.

Verlauf: Von der „Brunnstraße“ als Stichstraße nach Süden.

Planquadrat im Stadtplan: E 12

**Burgweintinger Straße**

Nach der ehemaligen Gemeinde Burgweinting, die sich bereits 790 als „Wihhmuntinga“ belegen lässt.

Verlauf: Zwischen „Neutraublinger Straße“ und „Hartinger Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: K/L 11, L/M 12

**C****Camille-Claudé-Straße**

Camille Claudel (1864-1943 ) Französische Bildhauerin.

Verlauf: Von der „David-Funk-Straße“ als Stichstraße nach Südosten.

Planquadrat im Stadtplan: K 7

**Carl-Maria-von-Weber-Straße**

Carl Maria von Weber (1786-1826), Komponist und Pianist.

Verlauf: Von der „Hermann-Geib-Straße“ nach Westen über die „Schubertstraße“ hinaus.

Planquadrat im Stadtplan: F/G 10

**Carl-Orff-Weg**

Carl Orff (geb. 10.Juni 1895, gest. 29.März 1982), Komponist und Musikpädagoge, erstes Ehrenmitglied der Regensburger Universität. Sein bekanntestes Werk ist die Kantate Carmina Burana.

Verlauf: Von der „Ziegetsdorfer Straße“ als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: C 9

**Carlstraße**

Johann Carl (1587-1665), Nürnberger Architekt und Kartograph, baute die Dreieinigkeitskirche (1627-1631).

Verlauf: Zwischen „Grünbeckstraße“ und „Hans-Huber-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: E 8

**Carl-Thiel-Straße**

Carl Thiel (geb. 9.Juli 1862, gest. 23.Juli 1939), Direktor der Regensburger Kirchenmusikschule von 1930-1939.

Verlauf: Von der „Haydnstraße“ nach Süden über die „Griesbacherstraße“ hinaus.

Planquadrat im Stadtplan: G 9/10

**Caroline-Herschel-Straße**

Caroline Herschel (geb. 16.März 1750 , gest. 9.Januar 1848). Deutsche Astronomin. Entdeckerin mehrerer Kometen.

Verlauf: Zwischen „Rathenaustraße“ und „Leibnizstraße“

Planquadrat im Stadtplan: L/M 11

**Cecilie-Vogt-Weg**

Cecilie Vogt (geb. 27.März 1875, gest. 4.Mai 1962), französische Neurologin und bedeutende Hirnforscherin. Sie gilt als Wegbereiterin für Frauen in der Wissenschaft.

Verlauf: Vom „Langer Weg“ nach Osten und in einem Bogen nach Nordwesten und Süden zum „Langer Weg“ zurück.

Planquadrat im Stadtplan: J 12

**Ceresweg**

Ceres, römische Göttin des Ackerbaus und der Ernte.

Verlauf: Zwischen „Victoriaweg“ und „Floraweg“.

Planquadrat im Stadtplan: H 12

**Chamer Straße**

Cham, Stadt im Bayerischen Wald.

Verlauf: Zwischen „Amberger Straße“ und „Hofer Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: F/G 5, H 4/5, J 4

### **Charles-Lindbergh-Straße**

Charles Lindbergh überflog im Jahr 1927 als erster den Atlantik New York–Paris (6.000 km) in 33 Stunden.

Verlauf: Von der „Prüfeningener Straße“ als Stichstraße nach Norden.

Planquadrat im Stadtplan: C 9

### **Christliebstraße**

Georg von Christlieb (gest. 1925), langjähriger Präsident der Industrie- und Handelskammer Regensburg.

Verlauf: Zwischen „St.-Niklas-Straße“ und „Greflingerstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 8/9

### **Clausewitzstraße**

Carl von Clausewitz (geb. 1. Juli 1780, gest. 16. November 1831), preußischer General und Begründer der preußischen strategischen Schule.

Verlauf: Von der „Scharnhorststraße“ als Stichstraße nach Nordosten.

Planquadrat im Stadtplan: C 9

### **Clermont-Ferrand-Allee**

Nach der französischen Patenstadt Clermont-Ferrand. Die frühere Bezeichnung „Brunnweg“ ist ein älterer Flurname.

Verlauf: Zwischen „Aldorferstraße“ und „Messerschmittstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: C 7/8, D 7

### **Coburger Straße**

Coburg, Stadt in Oberfranken.

Verlauf: Zwischen „Hofer Straße“ und „Pilsen-Allee“.

Planquadrat im Stadtplan: H 3, J 3/4

### **Colmarer Straße**

Colmar, Stadt im Elsaß.

Verlauf: Zwischen „Sandgasse“ und „Brandlberger Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 6

### **Coulmiersstraße**

Nach der Schlacht von Coulmiers (1870) zwischen französischen und bayerischen Truppen.

Verlauf: Zwischen „Orleansstraße“ und „Babostraße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 8

### **Cranachweg**

Lucas Cranach d. Ä. (1472-1553) zählt zu den bedeutendsten Meistern der sog. „Donauschule“. Unter seinem Einfluss hat sich im oberen Donautal und im bayerisch-österreichischen Alpenland ein besonderer Stil herausgebildet.

Verlauf: Von der „Dr.-Gessler-Straße“ als Stichstraße nach Norden und Süden.

Planquadrat im Stadtplan: C/D 9/10

## **D**

### **Dachauplatz**

Zum Gedenken der Opfer des Konzentrationslagers Dachau.

Verlauf: Zwischen „D.-Martin-Luther-Straße“, „Drei-Kronen-Gasse“ und „Schwanenplatz“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8d

### **Dahlienweg**

Pflanzenname.

Verlauf: Zwischen „Erikaweg“ und „Bajuwarenstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 10/11, H 11

### **Daimlerstraße**

Gottlieb Wilhelm Daimler (1834-1900), Erfinder und Autoindustrieller, konstruierte neben Benz die ersten Kraftfahrzeuge. Sein Werk wurde Grundlage der heutigen Daimler-Benz-AG.

Verlauf: Zwischen „Landshuter Straße“ und „Guerickestraße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 9/10

### **Dalbergstraße**

Carl Theodor Anton Maria von Dalberg (1744 bis 1817), Kurfürst von Mainz, Großherzog von Frankfurt. Erzbischof von Mainz und Regensburg, Bischof von Konstanz. Durch den Anschluss an Frankreich an der Gründung des Rheinbundes beteiligt. Als Herr des Fürstentums Regensburg (1802-10) waren diese Jahre jedoch für die Stadt bedeutsam.

Verlauf: Zwischen „Prebrunnstraße“ und „Dr.-Johann-Maier-Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: E 8

#### **Damaschkeweg**

Adolf Damaschke (1865-1935), Volkswirt und Sozialpolitiker. Widmete sich der Bodenreformbewegung.  
Verlauf: Zwischen „Prinz-Rupprecht-Straße“ und „Erbprinz-Franz-Joseph-Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: H 10

#### **Dandlstraße**

Martin Dandl (gest. 1895), Dompfarrer von Regensburg, Förderer des Katharinenspitals.  
Verlauf: Von der „Herzog-Albrecht-Straße“ als Stichstraße nach Norden.  
Planquadrat im Stadtplan: F 7

#### **Dänzergasse**

Nach dem dort um 1800 wohnenden Schuhmacher Joh. Seb. Tänzer benannt.  
Verlauf: Zwischen „Ortnergasse“ und der Straße „Am Ölberg“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 8c

#### **Danziger Freiheit**

Danzig, heute Polnisches Gdanësk.  
Verlauf: Zwischen „Metzer Straße“ und „Meraner Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: J 5

#### **David-Funk-Straße**

David Funk (1841-1900), Gründer des Kalk- und Zementwerks an der „Donaustauer Straße“.  
Verlauf: Von der „Michelerstraße“ als Stichstraße nach Osten.  
Planquadrat im Stadtplan: K 7

#### **Dechbetten**

Der Name ist bereits für eine Zelle 863-885 als „Dehtapeta“ nachweisbar. Er wird als fromme Bitte und damit als Zellennamen eines Einsiedlers gedeutet.  
Verlauf: Zwischen „Schwalbenneststraße“ und „Ziegetsdorfer Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: C 9

#### **Dechbettener Brücke**

Bezeichnung für die Brücke über das Bahngelände bei Dechbetten.  
Verlauf: Zwischen „Dechbettener Straße“ und „Kirchmeierstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: D 9

#### **Dechbettener Straße**

siehe „Dechbetten“ (Straßenbezeichnung seit 1872).  
Verlauf: Zwischen „Platz der Einheit“ und „Dechbettener Brücke“.  
Planquadrat im Stadtplan: D 9, E 8/9

#### **Dechbettener Weinberg**

Flurname.  
Verlauf: Zwischen „Lohackerstraße“ und „Fasanerieweg“.  
Planquadrat im Stadtplan: B/C 9

#### **Defreggerweg**

Franz von Defregger (1835-1921), Tiroler Maler, Professor in München.  
Verlauf: Von der „Dr.-Gessler-Straße“ als Stichstraße nach Südwesten.  
Planquadrat im Stadtplan: C 9

#### **Degelgrube**

Flurname, vermutlich nach dort vorhandenen Lehmgruben.  
Verlauf: Von der „Chamer Straße“ als Stichstraße nach Norden.  
Planquadrat im Stadtplan: G 5

#### **Deggendorfer Straße**

Deggendorf, Stadt in Niederbayern.  
Verlauf: Vom „Hoher-Kreuz-Weg“ als Stichstraße nach Osten.  
Planquadrat im Stadtplan: J 9

#### **Deiningerstraße**

Josef Deininger (gest. 1934). Arbeitersekretär, Stadtrat (1924-1933).  
Verlauf: Zwischen „Widmannweg“ und „Annahofstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: B 8/9



**Deischgasse**

Nach dem zu Beginn des 19. Jh. in dieser Gasse wohnenden Wundarzt Daniel Gerh. Friedr. Deisch.

Verlauf: Zwischen der Straße „Hinter der Pfannenschmiede“ und „Blaue-Stern-Gasse“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8c

**Denzingerstraße**

Franz Joseph Ritter von Denzinger (1821-1894), Baurat, Dombaumeister. Vollendete den Regensburger Dom und restaurierte den Frankfurter Dom, Ehrenbürger der Stadt.

Verlauf: Zwischen „Bischof-Konrad-Straße“ und „Bischof-von-Senestrey-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: F 10

**Desingweg**

Anselm Desing, Abt von Ensdorf (1699-1772).

Verlauf: Zwischen „Franz-von-Taxis-Ring“ und „Stromerstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: C 9

**Deutschherrnweg**

Benannt nach der Kommende des Deutschherrenordens Regensburg, die im 15. Jh. das Schloß Graß erwarb.

Verlauf: Zwischen „Brunnstraße“ und „Hofweg“.

Planquadrat im Stadtplan: E 12

**Dianastraße**

Römische Mondgöttin. Ihr Name soll auf die einstigen Ausgrabungen hinweisen.

Verlauf: Zwischen „Merkurstraße“ und „Hadamarstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: D 11

**Diepenbrockstraße**

Melchior von Diepenbrock (1798-1853), 1823 Sekretär Sailers, 1830 Domkapitular in Regensburg, 1845 Fürstbischof von Breslau, 1850 Kardinal. Ehrenbürger der Stadt.

Verlauf: Von der „Greflingerstraße“ nach Norden, über die „Reichsstraße“ hinaus.

Planquadrat im Stadtplan: G 8/9

**Dieselstraße**

Rudolf Diesel (1858-1913), Ingenieur. Erfinder des Dieselmotors, den er in Zusammenarbeit mit M.A.N. entwickelte.

Verlauf: Von der „Zeißstraße“ als Stichstraße nach Südosten.

Planquadrat im Stadtplan: J 9/10

**Dietrich-Bonhoeffer-Straße**

Dietrich Bonhoeffer (1906-1945), evang. Pfarrer, ermordet am 9. April 1945 im KZ Flossenbürg.

Verlauf: Zwischen „Friedrich-Viehbacher-Allee“ und „Hartinger Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: K 12

**Dionys-Danegger-Straße**

Pater Dionys Danegger (1767-1828), letzter Subprior vom Kloster St. Emmeram, Pfarrer von Schwabelweis 1815-17.

Verlauf: Zwischen „Frobenius-Forster-Straße“ und „Donaustauer Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: K 7/8

**Ditthornstraße**

Ferdinand Josef Anton Ditthorn (1864-1949), Rechtsrat der Stadt.

Verlauf: Von der „Preßburger Straße“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: J 8/9

**D.-Martin-Luther-Straße**

D. Martin Luther (1483-1546), Reformator. Mit ihm versuchte die Reichsstadt bereits 1525 Verbindung aufzunehmen. D. oder später DD – so heute noch im Englischen – steht für den Doktor der Theologie (Doctor Divinitatis, Doctor of Divinity).

Verlauf: Zwischen „Dachauplatz“ und Galgenbergbrücke.

Planquadrat im Stadtplan: F 8d/9

**Dollingerstraße**

Seit 1885 nach dem Sagenhelden Dollinger, der den Heiden Krako besiegte. – Die Familie Tollinger gehörte im 14. Jh. dem Rat an.

Verlauf: Von der „Gumpelzhaimerstraße“ als Stichstraße nach Norden.

Planquadrat im Stadtplan: E 8

**Dolomitenstraße**

Dolomiten, dort waren Kämpfe im 1. Weltkrieg.

Verlauf: Zwischen „Aussiger Straße“ und „Pommernstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 5

### **Domgarten**

Im Mittelalter, nach Abbruch des romanischen Domes, der einen Teil des jetzigen Domgartens einnahm, befand sich hier der Domfriedhof.

Verlauf: Zwischen „Domplatz“ und „Niedermünstergasse“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8b

### **Domplatz**

Lagebezeichnung.

Verlauf: Zwischen „Domstraße“ und „Krauterermarkt“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8d

### **Domstraße**

Lagebezeichnung.

Verlauf: Zwischen „Domplatz“ und „Alter Kornmarkt“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8d

### **Donauerweg**

Christoph Sigmund Donauer d. Ä., Superintendent und Historiker (1593-1655).

Verlauf: Vom „Franz-von-Taxis-Ring“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: C 9

### **Donaulände**

Ortsbezeichnung für das rechte Donauufer von der Eisernen Brücke flussabwärts.

Verlauf: Zwischen „Donaumarkt“ und „Linzer Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: G/H 8

### **Donaumarkt**

Lagebezeichnung.

Verlauf: Zwischen „Hunnenplatz“ und „Donaulände“.

Planquadrat im Stadtplan: G 8

### **Donaustauer Straße**

Donaustauf, Ort im Landkreis Regensburg.

Verlauf: Von der Reinhausener Brücke nach Osten bis zur Stadtgrenze.

Planquadrat im Stadtplan: G-L 7

### **Dornfelderweg**

Nach einer hier angebauten Rebsorte.

Verlauf: Von der „Nürnberger Straße“ als Stichstraße nach Norden.

Planquadrat im Stadtplan: B 6

### **Dornierstraße**

Claude Dornier (1884-1969), Flugzeugkonstrukteur, entwarf u. a. Ganzmetallflugzeuge.

Verlauf: Zwischen „Udetstraße“ und „Puricellistraße“.

Planquadrat im Stadtplan: C 8

### **Dr.-Dachs-Straße**

Dr. Hans Dachs (1886-1966), Professor für Geschichte an der Phil. Theol. Hochschule, langjähriger 1. Vorsitzender des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg.

Verlauf: Von der „Eisenmannstraße“ als Stichstraße nach Süden.

Planquadrat im Stadtplan: C 8

### **Drehergasse**

Wahrscheinlich ein Familienname.

Verlauf: Zwischen „Dultplatz“ und „Schwandorfer Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: F 7

### **Dreifaltigkeitsbergweg**

siehe „Am Dreifaltigkeitsberg“.

Verlauf: Zwischen „Schwandorfer Straße“ und der Straße „Am Dreifaltigkeitsberg“.

Planquadrat im Stadtplan: F 7

### **Drei-Helm-Gasse**

Die Straßenbezeichnung erinnert an den Gasthof „Zu den Drei Helmen“. Im 16. Jh. wurde er auch Landshuter Herberge genannt, da er das Landshuter Wappen mit den drei Helmen in seinem Schilde führte. 1790 war hier das

Absteigquartier des Kaisers.

Verlauf: Zwischen „Neupfarrplatz“ und „Pfaugasse“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8d

#### **Drei-Kronen-Gasse**

Nach dem Gasthof „Zu den Drei Kronen“.

Verlauf: Zwischen „Schwarze-Bären-Straße“ und „Dachauplatz“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8d

#### **Drei-Mohren-Straße**

Nach dem ehemaligen Gasthaus „Drei Mohren“.

Verlauf: Zwischen „Ludwigstraße“ und „Bismarckplatz“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8a/c

#### **Dr.-Gessler-Straße**

Dr. Otto Geßler (1875-1955), 1. Bürgermeister von Regensburg (1910-1914), 1. Bürgermeister von Nürnberg, Reichswehrminister (1920-28), 1944 im KZ, 1950-52 Präsident des Dt. Roten Kreuzes.

Verlauf: Zwischen „Friedrich-Ebert-Straße“ und „Kirchmeierstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: C 9/10, D 10

#### **Dr.-Heim-Straße**

Dr. Georg Heim (1865-1938). Als Abgeordneter vertrat er die Interessen der Bauern. In Regensburg war Heim von 1907-33 tätig, wo die von ihm gegründete Zentralgenossenschaft des Bayerischen Bauernvereins ihren Sitz hatte.

Verlauf: Von der „Kurt-Schumacher-Straße“ als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: B 8

#### **Dr.-Held-Straße**

Dr. Heinrich Held (1868-1938), Mitinhaber des Regensburger Anzeigers, seit 1907 bayer. Landtagsabgeordneter, 1924-1933 Ministerpräsident Bayerns.

Verlauf: Zwischen „Greflingerstraße“ und „Blumenstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 9

#### **Dr.-Hipp-Straße**

Dr. Otto Hipp (1885-1952), Jurist, als Mitglied der Bayer. Volkspartei 1920 zum Oberbürgermeister gewählt. 1933 wurde sein Rücktritt von den Nationalsozialisten erzwungen. 1945 Bayer. Kultusminister.

Verlauf: Zwischen „Graf-Spee-Straße“ und „Hornstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 10

#### **Dr.-Johann-Maier-Straße**

Dr. Johann Maier (1906-1945), Domprediger. Bei der Demonstration von Frauen für die kampflose Übergabe der Stadt Regensburg an die Amerikaner wurde der Domprediger verhaftet und von einem Standgericht zum Tode verurteilt. Das Urteil wurde noch in der Nacht (24. April 1945) vollstreckt.

Verlauf: Zwischen „Platz der Einheit“ und „Hochweg“.

Planquadrat im Stadtplan: E 8

#### **Dr.-Leo-Ritter-Straße**

Dr. Leo Ritter (1890-1975), Chirurg und Chefarzt im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, war mit außergewöhnlichem Einsatz für kranke und verl. Menschen tätig. Als Leiter der Krankenpflegerschule bildete er noch 26 seiner Ärzte zu Chefarzten aus.

Verlauf: Zwischen „Lilienthalstraße“ und „Heinkelstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: C 8

#### **Drosselweg**

Vogelname.

Verlauf: Vom „Röhlbergweg“ als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: G 6

#### **Droste-Hülshoff-Weg**

Anette von Droste-Hülshoff (1797-1848), Dichterin.

Verlauf: Von der „Käthe-Kollwitz-Straße“ nach Norden und in einem Bogen nach Westen zur „Käthe-Kollwitz-Straße“ zurück.

Planquadrat im Stadtplan: J 12

#### **Dr.-Stöckl-Straße**

Dr. Karl Stöckl (1873-1959), Professor für Mathematik und Physik an der Phil. Theol. Hochschule. Besonders bekannt durch seine Vorlesungen auf der Sternwarte für weite Kreise der Bevölkerung.

Verlauf: Von der „Eisenmannstraße“ als Stichstraße nach Süden.

Planquadrat im Stadtplan: D 8

#### **Dr.-Theobald-Schrems-Straße**

Prof. Dr. Theobald Schrems (1893-1963), Domkapellmeister. Hervorzuheben sind seine besonderen Verdienste um Domchor und Kirchenmusik. Ehrenbürger der Stadt.

Verlauf: Von der „Weißenburgstraße“ nach Osten über die „Diepenbrockstraße“ hinaus.

Planquadrat im Stadtplan: G/H 9

#### **Dr.-Wunderle-Straße**

Dr. Karl Adolf Wunderle (1879-1967), Syndikus. Hinterließ sein Vermögen dem Bürgerstift St. Michael.

Verlauf: Zwischen „Königsstraße“ und „Drei-Kronen-Gasse“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8d

#### **Dultplatz**

Der Dultplatz befand sich bis vor einigen Jahren zwischen Stadtamhof und Steinweg auf der Flutmulde. Bereits 1389 lässt sich für Stadtamhof ein Privileg für 2 Jahrmärkte (Dulten) nachweisen. Nach Aufhebung der Regensburger Dulten um 1875 weitete sich dieses Volksfest in Stadtamhof von der Hauptstraße über den Dultplatz aus.

Verlauf: Zwischen der Straße „Steinweg“ und „Bäckergasse“.

Planquadrat im Stadtplan: F 7

#### **Dürerstraße**

Albrecht Dürer (1471-1528), berühmter Maler.

Verlauf: Zwischen „Dr.-Gessler-Straße“ und „Ziegetsdorfer Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: C/D 10

## **E**

#### **Eberlstraße**

Josef Eberl, Dialektdichter, der lange Jahre in Regensburg lebte.

Verlauf: Von der „Schmellerstraße“ als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: D 11

#### **Eck zum Vaulschink**

Nach einem Familiennamen (um 1885).

Verlauf: Zwischen „Roter-Lilien-Winkel“ und „Waffnergasse“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8c

#### **Edisonstraße**

Thomas Alva Edison (geb. 11. Februar 1874 in Ohio , gest. 18. Oktober 1931). Bedeutender amerikanischer Erfinder mit mehr als 2000 Erfindungen, wobei viele ihm zugeschriebene Erfindungen nur Verbesserungen waren. Die bedeutendsten Erfindungen waren u. a. Telefon, Telegraph, Mikrophon, Glühlampe und das Betongießverfahren.

Verlauf: Von der „Max-Planck-Straße“ nach Süden zur Stadtgrenze.

Planquadrat im Stadtplan: K 12/13, L12

#### **Edith-Stein-Straße**

Edith Stein (geb. 12. Oktober 1891 in Breslau, gest. 9. August 1942 im KZ Auschwitz-Birkenau) war eine deutsche Philosophin. Als kath. Nonne wurde sie von Papst Johannes Paul II am 1. Mai 1987 selig und am 11. Oktober 1998 heiliggesprochen.

Verlauf: Zwischen „Georg-Aichinger-Straße“ und „Zuckerfabrikstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 9

#### **Eduard-Mühlbauer-Weg**

Professor Mühlbauer, Ehrenbürger der Stadt Regensburg, ist die Ansiedlung der Siemenswerke in Regensburg zu verdanken.

Verlauf: Von der „Konrad-Adenauer-Allee“ als Stichstraße nach Südosten.

Planquadrat im Stadtplan: D 11

#### **Egerstraße**

Eger, Stadt in der tschechischen Republik, heute Cheb.

Verlauf: Zwischen der Straße „Im Reichen Winkel“ und „Aussiger Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 5/6

#### **Ehrenfelsstraße**

Ehrenfels, oberpfälzisches Adelsgeschlecht, das im 13. u. 14. Jh. im Besitz der Burg Ehrenfels bei Beratzhausen war. Als Bürgermeister von Regensburg erscheint jeweils 1311 bis 1313 und 1345 ein Heinrich von Ehrenfels.

Verlauf: Zwischen „Walderdorffstraße“ und „Guerickestraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: H 9

**Eibenweg**

Pflanzename.

Verlauf: Zwischen „Keilberger Hauptstraße“ und der Straße „Talblick“.  
Planquadrat im Stadtplan: L 6

**Eichendorffstraße**

Joseph Freiherr von Eichendorff (1788-1857), Ministerialrat für das Schul- und Kirchenwesen in Berlin, Dichter der Romantik.

Verlauf: Von der „Schmellerstraße“ als Stichstraße nach Osten und Süden.  
Planquadrat im Stadtplan: D/E 11

**Eichenstraße**

Pflanzename.

Verlauf: Zwischen „Lessingstraße“ und „Margaretenau“.  
Planquadrat im Stadtplan: D 8/9

**Eifelstraße**

Eifel, linksrheinischer Teil des Rheinischen Schiefergebirges.

Verlauf: Zwischen „Erzgebirgstraße“ und „Riesengebirgstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: G 5/6

**Eigenheimweg**

Nach der Baugenossenschaft Eigenheim.

Verlauf: Zwischen „Bischof-Wittmann-Straße“ und „Oberndorferstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: E 10

**Einhauser Straße**

Einhausen war die Bezeichnung für das Pürkelgut, bevor es der Handelsherr Johann Pürkel 1728 neu erbaute.

Verlauf: Von der „Dieselstraße“ als Stichstraße nach Südwesten.  
Planquadrat im Stadtplan: H/J 10

**Einhorngäßchen**

Nach einer Gastwirtschaft.

Verlauf: Zwischen „Weingasse“ und der Straße „Am Römling“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 8a

**Einsteinstraße**

Albert Einstein (geb. 14. März 1879 in Ulm, gest. 18. April 1955 in Princeton). Entwickelte die Relativitätstheorie.

Verlauf: Von der „Obertraublinger Straße“ nach Nordosten über die „Röntgenstraße“ hinaus.  
Planquadrat im Stadtplan: K 12

**Eisackerstraße**

Flurname.

Verlauf: Zwischen der Straße „Irl“ und „Leibnizstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: M 10

**Eisenerzweg**

Nach den Eisenerzfunden am Keilberg.

Verlauf: Von der Straße „Zur Hohen Linie“ als Stichstraße nach Süden.  
Planquadrat im Stadtplan: L 6

**Eisenmannstraße**

Rudolf Eisenmann, Regensburger Komponist.

Verlauf: Zwischen „Hochweg“ und „Dornierstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: C/D 8

**Eisenernerweg**

Flurname.

Verlauf: Von der Straße „Keilsteiner Breiten“ als Stichstraße nach Süden.  
Planquadrat im Stadtplan: L 6

**Elferstraße**

Nach dem in Regensburg von 1851-1919 stationierten 11. Infanterieregiment Von-der-Tann.

Verlauf: Zwischen „Landshuter Straße“ und „Sommestraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: H 10

**Elisabeth-Selbert-Weg**

Elisabeth Selbert (1896-1986), Politikerin.

Verlauf: Von der „Sophie-Scholl-Straße“ nach Südosten und in einem Bogen nach Nordosten zur „Sophie-Scholl-Straße“ zurück.

Planquadrat im Stadtplan: K 12

**Elisabethstraße**

Vorname.

Verlauf: Vom „Weinweg“ als Stichstraße nach Süden.

Planquadrat im Stadtplan: D 7

**Ellen-Ammann-Weg**

Ellen Ammann, 1870 in Stockholm geboren, gilt als die Begründerin des Katholischen Deutschen Frauenbundes. Ab 1919 Abgeordnete im Bayerischen Landtag. Frühe Gegnerin des Nationalsozialismus. 1932 in München verstorben.

Verlauf: Von der „Prüfening Schloßstraße“ als Stichstraße nach Süden

Planquadrat im Stadtplan: C 9

**Elsässer Straße**

Elsaß, heute französisch Alsace.

Verlauf: Zwischen „Pfälzer Straße“ und „Lothringer Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: F 6

**Emma-Ihrer-Weg**

Emma Ihrer (1857-1911), Gewerkschaftsführerin.

Verlauf: Von der „Sophie-Scholl-Straße“ als Stichstraße nach Süden.

Planquadrat im Stadtplan: J 12

**Emmeramsplatz**

Hl. Emmeram, fränkischer Bischof, um 685 in Kleinhelfendorf ermordet, begraben in der Kirche St. Emmeram.

Verlauf: Zwischen „Obere Bachgasse“, „Marschallstraße“ und „St.-Peters-Weg“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8c

**Emmy-Noether-Straße**

Emmy Noether (geb. 23.März 1882, gest. 14.April 1935).Deutsche Mathematikerin, lieferte grundlegende Beiträge zur abstrakten Algebra und zur Theoretischen Physik.

Verlauf: Von der „Burgweintingener Straße“ als Stichstraße nach Norden.

Planquadrat im Stadtplan: L 11

**Engelburgergasse**

1107 ist die Bezeichnung „Engelpoltgasse“, nach dem Vornamen Engelbold, nachweisbar. Im 16. Jh. kommt es jedoch zur Verwechslung des Namentails -bold durch -burg. Dadurch entsteht der Straßename „Engelburg“, vielleicht auch in Anlehnung an die benachbarte Ortsbezeichnung vor Burg.

Verlauf: Zwischen der Straße „Am Weinmarkt“ und „Ludwigstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8a

**Engelhartstraße**

Franz Xaver Engelhart (1861-1923) Domkapellmeister, Komponist.

Verlauf: Von der „Josef-Adler-Straße“ nach Nordwesten und zur „Josef-Adler-Straße“ zurück.

Planquadrat im Stadtplan: D 7

**Entengang**

Einst vom Vitusbach an der Stadtmauer bis zum „Emmeramsplatz“ führend.

Verlauf: Zwischen „St.-Peters-Weg“ und „Emmeramsplatz“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8c

**Enzianweg**

Pflanzenname.

Verlauf: Vom „Unterislinger Weg“ als Stichstraße nach Osten und Norden.

Planquadrat im Stadtplan: G 10

**Erasmusweg**

Abt Erasmus Nittenauer von St. Emmeram (1540-1561), hatte die Hofmark Oberisling 1546 vom Ritter Pfeffenhausen zurückgekauft.

Verlauf: Von der „Zehentstraße“ als Stichstraße nach Süden.

Planquadrat im Stadtplan: G 12/13

**Erboweg**

Unter Abt Erbo I erlebte das Kloster Prüfening seine künstlerische und wissenschaftliche Blütezeit.

Verlauf: Von der „Prüfening Schloßstraße“ nach Süden und nach Westen.  
Planquadrat im Stadtplan: C 9

### **Erbprinz-Franz-Joseph-Straße**

Fürst Franz Joseph von Thurn und Taxis (1893-1971), bis 1952 Erbprinz, Ehrenbürger der Stadt.  
Verlauf: Zwischen „Landshuter Straße“ und „Burgunderstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: H 10

### **Erdbeerweg**

Nach dem Erdbeerenanbau von Keilberg.  
Verlauf: Zwischen der Straße „Zur Hohen Linie“ und „Tegernheimer Schluchtweg“.  
Planquadrat im Stadtplan: L 6

### **Erhardigasse**

Nach der dort gelegenen Erhardikrypta (vor 1000). Der hl. Erhard, ein aus Frankreich stammender Bischof, starb in der ersten Hälfte des 8. Jh. in Regensburg und liegt in Niedermünster begraben.  
Verlauf: Von der „Pfluggasse“ als Stichstraße nach Norden.  
Planquadrat im Stadtplan: F 8b/d

### **Erikaweg**

Vorname.  
Verlauf: Von der „Burgunderstraße“ nach Süden über den „Tulpenweg“ hinaus.  
Planquadrat im Stadtplan: G 10/11

### **Erlanger Straße**

Erlangen, Stadt in Mittelfranken.  
Verlauf: Zwischen der Straße „Am Europakanal“ und „Frankenstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 7

### **Erlenweg**

Pflanzename.  
Verlauf: Vom „Brücklmaierweg“ als Stichstraße nach Westen.  
Planquadrat im Stadtplan: F 12

### **Erminoldweg**

Erminold, erster Abt des Klosters Prüfening, das 1109 durch den hl. Otto von Bamberg gegründet und mit Hirsauer Mönchen besiedelt wurde.  
Verlauf: Zwischen „Prüfening Schloßstraße“ und „Schwalbenneststraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: B 9/10

### **Ernst-Reuter-Platz**

Ernst Reuter (1889-1953), Regierender Bürgermeister von Berlin, Gegner der Berlinblockade 1948.  
Verlauf: Zwischen „Maximilianstraße“ und „D.-Martin-Luther-Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 9

### **Erzbischof-Buchberger-Allee**

Michael Buchberger (1874-1961), Professor an der Phil. Theol. Hochschule in Regensburg, Domkapitular und Weihbischof in München, Bischof von Regensburg (1928-1961). Ehrenbürger der Stadt.  
Verlauf: Zwischen „Augsburger Straße“ und „Klenzestraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: D/E 10

### **Erzgebirgstraße**

Nach dem ostdeutschen Mittelgebirge.  
Verlauf: Zwischen „Riesengebirgstraße“ und der Straße „Im Reichen Winkel“.  
Planquadrat im Stadtplan: G 6

### **Eschenbacher Straße**

Nach dem nordbayerischen Ort Eschenbach.  
Verlauf: Vom „Zeitlerner Weg“ als Stichstraße nach Osten und Nordosten.  
Planquadrat im Stadtplan: H 3

### **Eschenweg**

Pflanzename.  
Verlauf: Von der „Alfons-Sigl-Straße“ als Stichstraße nach Nordwesten.  
Planquadrat im Stadtplan: H 6, L 5/6

### **Eupener Straße**

Nach dem Kreis Eupen-Malmedy, der 1920 auf Grund des Versailler Vertrages an Belgien abgetreten werden musste.

Verlauf: Zwischen „Sandgasse“ und „Posener Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: J 5

## F

### **Fahrbeckgasse**

Georg Ritter von Fahrbeck (1788-1878), Generalmajor, Gründer der Fahrbeck-Stiftung zur Unterstützung verkrüppelter und arbeitsunfähiger Personen. Bis 1885 hieß die Gasse „Rammelgasse“ (vielleicht nach einem Familiennamen).  
Verlauf: Zwischen „Minoritenweg“ und „Heiliggeistgasse“.  
Planquadrat im Stadtplan: G 8

### **Fährenweg**

Nach der dortigen Prüfeninger Fähre.  
Verlauf: Zwischen „Prüfeninger Schloßstraße“ und „Mattinger Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: A/B 9

### **Falkensteinstraße**

Falkenstein, Ort im Bayerischen Vorwald.  
Verlauf: Von der „Brennesstraße“ als Stichstraße nach Norden.  
Planquadrat im Stadtplan: G 7

### **Fanny-Hensel-Weg**

Fanny Hensel (1805-1847), Pianistin und Dirigentin.  
Verlauf: Vom „Langer Weg“ als Stichstraße nach Nordwesten.  
Planquadrat im Stadtplan: J 12

### **Fasanerieweg**

Nach der dort gelegenen einstigen fürstlichen Fasanerie.  
Verlauf: Von der Straße „Dechbettener Weinberg“ als Stichstraße nach Süden.  
Planquadrat im Stadtplan: B 9/10

### **Faunusweg**

Faunus, römischer Feld- und Waldgott, Beschützer der Herden.  
Verlauf: Zwischen „Victoriaweg“ und „Floraweg“.  
Planquadrat im Stadtplan: J 12

### **Fellingerbergstraße**

Nordöstlich dieser Straße liegt der Fellinger Berg.  
Verlauf: Von der „Donaustauffer Straße“ als Stichstraße nach Norden.  
Planquadrat im Stadtplan: L 7

### **Felsenstraße** (*geplant*)

Nach der auffälligen Felsengruppe am Keilsteiner Hang.  
Verlauf: Von der „Weinbergstraße“ als Stichstraße nach Osten.  
Planquadrat im Stadtplan: K 7

### **Feuerbachweg**

Anselm Ritter von Feuerbach (1829-1880), bedeutender dt. Maler des 19. Jh.  
Verlauf: Von der „Schwalbenneststraße“ als Stichstraße nach Südosten.  
Planquadrat im Stadtplan: C 9/10

### **Fichtelgebirgstraße**

Fichtelgebirge, Mittelgebirge in Oberfranken.  
Verlauf: Von der „Riesengebirgstraße“ als Stichstraße nach Westen.  
Planquadrat im Stadtplan: G 6

### **Fidelgasse**

1371 als „Füdleinstraße“ bezeichnet.  
Verlauf: Zwischen „Brunnleite“ und „Wollwirkergasse“.  
Planquadrat im Stadtplan: E 8b

### **Fikentscherstraße**

Friedrich Johann Fikentscher (1810-1879), Besitzer der alten Zuckerfabrik des 19. Jh. an der „Kumpfmühler Straße“.  
Verlauf: Von der „Gutenbergstraße“ als Stichstraße nach Süden.  
Planquadrat im Stadtplan: F 9/10

### **Finkenweg**

Vogelname.



Verlauf: Von der Straße „Am Judenfeld“ als Stichstraße nach Norden.  
Planquadrat im Stadtplan: G 6

**Fischgässel**

Führt zum Fischmarkt, seit 1728 belegt.  
Verlauf: Zwischen „Fischmarkt“ und „Zieroldsplatz“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 8a

**Fischlstraße**

Johann Fischl, Schiffsmeister in Stadtamhof, stiftete das Steinkreuz an der Ecke „Andreasstraße“/„Seifensiedergasse“ um 1720.  
Verlauf: Zwischen „Franziskanerplatz“ und „Herzog-Albrecht-Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 7

**Fischmarkt**

Der Name lässt sich bereits im Spätmittelalter nachweisen, wenngleich der Markt selbst an dieser Stelle bestimmt älter ist.  
Verlauf: Zwischen „Keplerstraße“ und „Goldene-Bären-Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 8a

**Flandernstraße**

Nach den Kämpfen im Ersten Weltkrieg in Flandern.  
Verlauf: Von der „Dolomitenstraße“ als Stichstraße nach Westen.  
Planquadrat im Stadtplan: H 5

**Fleischmannstraße**

Fleischmann (1830-1900), langjähriger Bürgermeister von Schwabelweis.  
Verlauf: Zwischen „Schwabelweiser Donauufer“ und „Donaustauer Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: K 7/8

**Fliederweg (*geplant*)**

Pflanzename.  
Verlauf: Vom „Brunnensteg“ als Stichstraße nach Osten.  
Planquadrat im Stadtplan: L 5

**Floraweg**

Flora, römische Göttin der Fruchtbarkeit und des Wachstums in der Natur.  
Verlauf: Zwischen „Minervastraße“ und „Ceresweg“.  
Planquadrat im Stadtplan: H/J 12

**Flößerstraße**

Nach den Flößern auf dem Regen.  
Verlauf: Zwischen „Köhlerstraße“ und „Holzfällerstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 6

**Fluderstraße**

Nach dem Gewerbe der Holzflößer auf dem Regen (Fluderer = Holzflößer).  
Verlauf: Von der Straße „Am Judenfeld“ als Stichstraße nach Nordwesten.  
Planquadrat im Stadtplan: G 6

**Fort-Skelly-Straße**

Die Nibelungenkaserne war von 1945 bis 1964 als 'Fort Skelly' vom 11. US Kavallerieregiment „Black Horse“ belegt.  
Verlauf: Zwischen „Carl-Maria-von-Weber-Straße“ und „Lore-Kullmer-Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: F/G 10

**Frankenstraße**

Franken, kulturellräumliche Einheit Nordbayerns.  
Verlauf: Zwischen „Nordgaustraße“ und „Nürnberger Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: E-G 7

**Franzensbader Weg**

Heilbad im Bäderdreieck Karlsbad/Marienbad/Franzensbad.  
Verlauf: Zwischen „Teplitzer Straße“ und „Taunusstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: H 5/6

**Franz-Hartl-Straße**

Franz Hartl (1907-1976) Verdienstvoller Regensburger Bürger.

Verlauf: Von der „Johann-Hösl-Straße“ als Stichstraße nach Süden.

Planquadrat im Stadtplan: G 11

#### **Franziskanerplatz**

An diesem Platz liegt das ehem. Franziskanerkloster von Stadtamhof (Weihe der Kirche 1650, Säkularisation 1802).

Verlauf: Zwischen „St.-Katharinen-Platz“ und „Pfaffensteiner Weg“.

Planquadrat im Stadtplan: F 7

#### **Franz-Josef-Strauß-Allee**

Dr. h.c. Franz Josef Strauß (1915-1988), ehem. Bayerischer Ministerpräsident (1978-1988), Ehrenbürger der Stadt.

Verlauf: Zwischen „Augsburger Straße“ und „Obertraublinger Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: D-G 11/12

#### **Franz-Mayer-Straße**

Franz Mayer (geb. 29.Mai 1920, gest. 14.Sept.1977), war Gründungsdirektor der Universität Regensburg vom 6. November 1967 bis zum 30. September 1968. Ihm wurde 1969 der Bayerischen Verdienstorden verliehen.

Verlauf: Zwischen „Galgenbergstraße“ und „Fort-Skelly-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: F/G 10

#### **Franz-von-Kobell-Straße**

Franz Xaver Ritter von Kobell (1803-1882), Mineraloge und Dialektdichter.

Verlauf: Zwischen „Roseggerstraße“ und „Theodor-Storm-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: E 11

#### **Franz-von-Taxis-Ring**

Franz von Taxis (1459-1517), Begründer des Postwesens.

Verlauf: Zwischen „Roter-Brach-Weg“ und „Serpiliusweg“.

Planquadrat im Stadtplan: B/C 8/9

#### **Franz-Winzinger-Weg**

Der Kunsthistoriker Dr. Franz Winzinger hat sich große Verdienste erworben durch die Dokumentation von Leben und Werk des Regensburger Malers und Graphikers Albrecht Altdorfer.

Verlauf: Von der „Konrad-Adenauer-Allee“ als Stichstraße nach Südosten.

Planquadrat im Stadtplan: D 11

#### **Frauenbergl**

Vermutlich nach einem Marienbild in einer Kapelle in der Nähe des Frauenbergl.

Verlauf: Zwischen „Pfauengasse“ und „Salzburger Gasse“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8d

#### **Frauendorferstraße**

Heinrich Frauendorfer (1855-1921), Bayer. Verkehrsminister (1904-1912 und 1918-1920), 1920 Staatssekretär im Reichsverkehrsministerium.

Verlauf: Zwischen „Gutenbergstraße“ und „Bischof-Konrad-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: F 9

#### **Frauenholzweg (geplant)**

Flurname.

Verlauf: Vom „Schindlfeldweg“ als Stichstraße nach Südosten.

Planquadrat im Stadtplan: L 6

#### **Frauenzellstraße**

Frauenzell, Ort im Bayerischen Vorwald.

Verlauf: Zwischen „Roßbachstraße“ und „Sandgasse“.

Planquadrat im Stadtplan: H/J 4

#### **Freiherr-vom-Stein-Straße**

Karl Reichsfreiherr vom und zum Stein (1757-1831), Staatsmann und Reformator Preußens, hatte entscheidenden Einfluss auf die Befreiungskriege.

Verlauf: Von der „Prüfeninger Straße“ als Stichstraße nach Norden.

Planquadrat im Stadtplan: C 8/9

#### **Friedenstraße**

Nach dem Frieden von Frankfurt a. Main vom 10. Mai 1871.

Verlauf: Zwischen „Kumpfmühler Straße“ und „Galgenbergstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: E/F 9

#### **Friedrich-Ebert-Straße**

Friedrich Ebert (1871-1925), Politiker der SPD und Reichspräsident (1919-1925).

Verlauf: Von der „Klenzestraße“ in einer Schleife zur „Dr.-Gessler-Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: D 9/10

#### **Friedrich-Niedermayer-Straße**

Friedrich Niedermayer (geb.19.September 1856 in Straubing, gest.18.Februar 1942. Unter seiner Leitung als Baurat wurden die Cäcilienkirche und das Justizgebäude in Regensburg errichtet.

Verlauf: Zwischen „Kumpfmühler Straße“ und „Hoppestraße“

Planquadrat im Stadtplan: E 9

#### **Friedrich-Viehbacher-Allee**

Friedrich Viehbacher (geb. 30.August 1933, gest. 11.Juni 1993). Regensburger Oberbürgermeister (1978-1990). Erhielt 1992 die Goldene Bürgermedaille.

Verlauf: Zwischen „Obertraublinger Straße“ und „Alfons-Goppel-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: K 12

#### **Friesenstraße**

Friesen, germanischer Volksstamm.

Verlauf: Zwischen „Schwabenstraße“ und „Von-Seeckt-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 10

#### **Fritz-Fend-Straße**

Fritz Fend (geb. 12.April 1920, gest. 22.November 2000). Automobilkonstrukteur. Er konstruierte den Kabinenroller, den er ab 1953 als KR 175 und KR 200 in den Messerschmitt-Werkshallen in Regensburg in Serienproduktion fertigen ließ. 1964 wurde die Produktion eingestellt.

Verlauf: Zwischen „Kumpfmühler Straße“, „Bahnhofstraße“ und „Albertstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: E/F 9

#### **Fritz-Schäffer-Weg**

Dr. Fritz Schäffer (1888-1967) war bayerischer Ministerpräsident, Bundesfinanzminister und später Bundesjustizminister.

Verlauf: Zwischen „Konrad-Adenauer-Allee“ und „Ludwig-Erhard-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: D 10

#### **Frobenius-Forster-Straße**

Frobenius Forster (1709-1791), Fürstabt von St. Emmeram (1762-1791), Herausgeber der Werke von Alkuin, Förderer der Wissenschaften. Er ließ die Kirche von Schwabelweis erbauen (Weihe 1776).

Verlauf: Zwischen „Schwabelweiser Kirchstraße“ und „Fleischmannstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: K 7/8

#### **Fröhliche-Türken-Straße**

Nach dem Gasthaus „Zum Fröhlichen Mann“, das im 18. Jh. der Familie Türk gehörte. Nach 1800 lässt sich die neue Namensbildung „Fröhliche-Türken-Straße“ nachweisen.

Verlauf: Zwischen „Weiße-Lilien-Straße“ und der Straße „Am Peterstor“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8d

#### **Frohnwiesenweg**

Flurname.

Verlauf: Von der „Höllgasse“ als Stichstraße nach Osten und Norden.

Planquadrat im Stadtplan: K 11

#### **Fuchsendgang**

Der Bäcker Georg Christoph Fuchs besaß Anfang des 19. Jh. dort ein Haus.

Verlauf: Zwischen „Fröhliche-Türken-Straße“ und „Maximilianstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8d

#### **Fuchsgäßchen**

Vermutlich nach einer Bürgerfamilie Fuchs, die zu Beginn des 19. Jh. dort wohnte.

Verlauf: Zwischen der Straße „Am Römling“ und „Engelburgergasse“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8a

#### **Fürnrohrstraße**

Dr. August Emanuel Fürnrohr (1804-1861), Lehrer bzw. Professor für Naturgeschichte am Lyzeum (= Phil. Theol. Hochschule) in Regensburg. Veröffentlichte u. a. die Naturhistor. Topographie von Regensburg 1838-40.

Verlauf: Von der „Johann-Schwaebel-Straße“ als Stichstraße nach Süden.

Planquadrat im Stadtplan: D 11

#### **Fürst-Albert-Allee**

Fürst Albert Maria Lamoral von Thurn und Taxis (1867-1952), Ehrenbürger der Stadt.

Verlauf: Zwischen „Erminoldweg“ und Sparlbergweg.  
Planquadrat im Stadtplan: B 9

#### **Fürst-Anselm-Allee**

Carl Anselm Fürst von Thurn und Taxis (1733-1805), Prinzipalkommissar (1773-1797). Stifter der Allee.  
Verlauf: Zwischen „Platz der Einheit“ und „Maximilianstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: E 8d, F 8/9

#### **Further Straße**

Furth i. Wald, Stadt im Bayerischen Wald.  
Verlauf: Zwischen „Nußbergerstraße“ und „Ortenburgerstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: G 7

#### **Furtmayrstraße**

Berthold Furtmayr (von 1470-1501 nachweisbar), Buch- und Miniaturmaler in Regensburg.  
Verlauf: Zwischen „Galgenbergstraße“ und „Landshuter Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: F/G 9

## **G**

#### **Gabelsbergerstraße**

Franz Xaver Gabelsberger (1789-1849), Erfinder der deutschen Stenographie.  
Verlauf: Zwischen „Adolf-Schmetzer-Straße“ und „Landshuter Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: G 8/9

#### **Gabriele-Münter-Straße**

Gabriele Münter (geb. 19. Februar 1877, gest. 19. Mai 1962), Malerin des Expressionismus. Mitglied der Neuen Künstlervereinigung München.  
Verlauf: Von der „David-Funk-Straße“ als Stichstraße nach Süden.  
Planquadrat im Stadtplan: K 7

#### **Galgenbergstraße**

Nach dem Galgen der Reichsstadt, der im 14. Jh. hier errichtet worden sein soll. Nach 1830 entstanden in diesem Gebiet die Bierkeller der Stadt.  
Verlauf: Zwischen Galgenbergbrücke und „Franz-Josef-Strauß-Allee“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 9-11, G 11

#### **Gallingkofen**

Ortsteil, der bereits 1228 bei der Übergabe der Pfarrei Sallern an das Domkapitel erwähnt wird.  
Verlauf: Zwischen „Amberger Straße“ und „Sattelbogenerstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 5

#### **Gambachweg**

Nach einem Bach bei Fussenberg.  
Verlauf: Von der „Künische Straße“ als Stichstraße nach Osten.  
Planquadrat im Stadtplan: H 7

#### **Garbenstraße**

Getreidebündel.  
Verlauf: Zwischen „Kirchfeldallee“ und „Ackersegenweg“.  
Planquadrat im Stadtplan: J 11

#### **Gartenweg**

Nach den einstigen Gärten in diesem Gebiet.  
Verlauf: Von der „Heckstegstraße“ als Stichstraße nach Osten.  
Planquadrat im Stadtplan: L/M 12

#### **Gärtnerstraße**

Wahrscheinlich nach den einst dort wohnenden Gärtnern.  
Verlauf: Zwischen „Weichser Damm“ und „Weichser Weg“.  
Planquadrat im Stadtplan: H 7/8

#### **Gäßchen ohne End**

Bezeichnung für Sackgasse.  
Verlauf: Von der „Silberne-Fisch-Gasse“ als Stichstraße nach Süden.  
Planquadrat im Stadtplan: F 8c

**Gaubaldstraße**

Gawibald, 1. Bischof von Regensburg (739-762), vom hl. Bonifatius geweiht, vielleicht ein Angelsachse.

Verlauf: Zwischen „Steiglehnerweg“ und „Oberländerstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: E 10

**Gebhardstraße**

Gebhard (gest. Mitte des 12. Jh.), Domkapitular, gründete 1138 das Kanonikerstift St. Magn und Andreas in Stadtamhof.

Verlauf: Zwischen der Straße „Stadtamhof“ und „Spitalgasse“.

Planquadrat im Stadtplan: F 7

**Geibelplatz**

Emanuel Geibel (1815-1884), Lyriker der dt. Einheitsbestrebungen.

Verlauf: Zwischen „Theodor-Storm-Straße“ und „Adalbert-Stifter-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: E 11

**Geiersbergweg**

Mittelalterliche Bezeichnung für den Dreifaltigkeitsberg.

Verlauf: Von der „Lappersdorfer Straße“ als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: F 6

**Gemeindewiesenweg**

Flurname.

Verlauf: Vom „Unterer Ehweg“ als Stichstraße nach Norden.

Planquadrat im Stadtplan: M 12

**Gemeinerstraße**

Carl Theodor Gemeiner (1756-1823), letzter Archivar der Reichsstadt Regensburg, Verfasser der noch heute brauchbaren vierbändigen Regensburgerischen Chronik.

Verlauf: Zwischen „Zollerstraße“ und „Furtmayrstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 9

**Georg-Aichinger-Straße**

Georg Aichinger (geb. 21. März 1916 in Kogl, gest. 20. Januar 2007 in Regensburg), wurde 1946 zum Priester geweiht. Er war dann bis 1984 Pfarrer der Kirche Mater Dolorosa und ab 1970 auch Dekan. Er bemühte sich um die Menschen am Hohen Kreuz.

Verlauf: Zwischen „Edith-Stein-Straße“ und „Zuckerfabrikstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 9

**Georg-Herbst-Straße**

Georg Herbst (1883-1934), Bezirksoberlehrer, erwarb sich Verdienste um die Baugenossenschaft Margaretenau.

Verlauf: Zwischen „Dechbettener Straße“ und „Scharnhorststraße“.

Planquadrat im Stadtplan: C/D 9

**Gerbergasse**

Einstiges Wohngebiet der Gerber.

Verlauf: Zwischen „St.-Leonhards-Platz“ und „Herrenplatz“.

Planquadrat im Stadtplan: E 8b

**Gerhardingerstraße**

Karolina Gerhardinger (1797-1879), aus Stadtamhof stammend, gründete den Orden der Armen Schulschwestern und war die erste Generaloberin dieses Ordens.

Verlauf: Von der „Gräblstraße“ als Stichstraße nach Süden.

Planquadrat im Stadtplan: F 7

**Gerlichstraße**

Fritz Gerlich (1883-1934), kath. Publizist. Wurde im KZ Dachau ermordet.

Verlauf: Zwischen „Schillerstraße“ und „Hochweg“.

Planquadrat im Stadtplan: D 8

**Gerstenweg**

Feldfrucht.

Verlauf: Zwischen „Garbenstraße“ und „Weizenweg“.

Planquadrat im Stadtplan: J 11

**Gertrud-Bäumer-Weg**

Gertrud Bäumer (1873-1954), Frauenrechtlerin und Schriftstellerin.

Verlauf: Von der „Sophie-Scholl-Straße“ nach Süden und in einem Bogen nach Osten zur „Sophie-Scholl-Straße“ zurück.

Planquadrat im Stadtplan: K 12

**Gertrud-von-le-Fort-Straße**

Gertrud von le Fort (1876-1971), Lyrikerin.

Verlauf: Zwischen „Karl-Stieler-Straße“ und „Mörikestraße“.

Planquadrat im Stadtplan: E 11

**Gesandtenstraße**

Die Erinnerung, dass mehrere Reichstagsgesandte in dieser Straße wohnten, führte zur Namensänderung im 19. Jh. für die beiden Straßenteile „Scherergasse“ und „Lange Gasse“.

Verlauf: Zwischen „Neupfarrplatz“ und „Bismarckplatz“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8c

**Gichtlgasse**

Nach dem Bürgernamen Gichtel, bereits vor 1700 genannt.

Verlauf: Zwischen „Donaumarkt“ und „Ostengasse“.

Planquadrat im Stadtplan: G 8

**Ginsterweg**

Pflanzenname.

Verlauf: Vom „Rotdornweg“ als Stichstraße nach Südosten.

Planquadrat im Stadtplan: L 5

**Giselastraße**

Vorname.

Verlauf: Zwischen „Hedwigstraße“ und „Westheim“.

Planquadrat im Stadtplan: C 7

**Glasbläserstraße**

Nach dem Handwerk der Glasbläser.

Verlauf: Zwischen „Lappersdorfer Straße“ und „Holzschnitzerstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: F 6

**Glasfaserstraße**

Nach dem dort ansässigen Glasfaserwerk.

Verlauf: Von der „Siemensstraße“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: K 9

**Glockenbecherweg**

Benannt nach den hier gemachten archäologischen Funden der Glockenbecherkultur.

Verlauf: Zwischen „Keltenring“ und „Wihmundweg“.

Planquadrat im Stadtplan: H 11

**Glockengasse**

Nach der Wirtschaft „Glocke“ wurde die „Zollnergasse“ um 1700 allmählich neu benannt.

Verlauf: Zwischen „Ludwigstraße“ und „Gesandtenstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8a/c

**Gluckstraße**

Christoph Willibald (Ritter von) Gluck (1714-1787), Opernkomponist.

Verlauf: Von der „Brahmsstraße“ als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: G 10

**Gnesener Straße**

Gnesen, Stadt in Polen, heute Gniezno.

Verlauf: Zwischen der Straße „Am Flachlberg“ und „Graudenzler Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 6

**Godinstraße**

Fürstabt Anselm Godin (1677-1742) stiftete 1732 den Altar für die Kirche St. Michael in Graß.

Verlauf: Vom „Waldweidenweg“ als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: D 12

**Goethestraße**

Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832), Dichter. Besuchte 1786 Regensburg.

Verlauf: Zwischen „Prüfeninger Straße“ und „Theodor-Körner-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: D 8

**Goldene-Bären-Straße**

Nach dem Gasthaus „Zum Goldenen Bären“, das sich spätestens im 17. Jh. nachweisen lässt.

Verlauf: Zwischen „Fischmarkt“ und „Brückstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8a/b

**Goliathstraße**

Nach dem Goliathhaus, dessen Fresko von Maler Melchior Bocksberger aus der Zeit um 1573 den Kampf des Riesen Goliath mit David darstellt.

Verlauf: Zwischen „Kohlenmarkt“ und „Krauterermarkt“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8a/b

**Görresstraße**

Johann Joseph von Görres (1776-1848), Publizist, Professor in München, führender Vertreter der kath. Bewegung des 19. Jh.

Verlauf: Von der „Schmellerstraße“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: D/E 11

**Gozratstraße**

Gozrat, ein Untertan vom Kloster St. Emmeram in Isling.

Verlauf: Zwischen „Isinoweg“ und „Machthildstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 12

**Grabengasse**

Nach dem Schloßgraben von Weichs.

Verlauf: Zwischen „Weichser Schloßgasse“ und „Johannisstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 7/8

**Graf-Spee-Straße**

Maximilian Reichsgraf von Spee (1861-1914), Vizeadmiral, Chef des dt. Kreuzergeschwaders in Ostasien, das die Seeschlacht bei Coronel gewann und in der Seeschlacht bei den Falklandinseln vernichtet wurde.

Verlauf: Zwischen „Alfons-Auer-Straße“ und „Furtmayrstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 9/10

**Graf-Zeppelin-Straße**

Ferdinand Graf von Zeppelin (1838-1917), Ingenieur, General, Erfinder des nach ihm benannten Luftschiffes.

Verlauf: Zwischen „Hermann-Geib-Straße“ und „Graf-Spee-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 9

**Graßer Weg**

Nach dem Ortsteil Graß (im 12. Jh.: Grazze = Zweig vom Nadelholz).

Verlauf: Zwischen „Karl-Stieler-Straße“ und „Brunnstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: E 11/12

**Grasgasse**

Nach dem dort gelegenen Bauernhof Grashof, der sich bereits im 14. Jh. nachweisen lässt.

Verlauf: Zwischen „Fröhliche-Türken-Straße“ und „Maximilianstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8d

**Gräßlstraße**

Familie von Stadtamhof, die auch einen Bürgermeister stellte.

Verlauf: Zwischen der Straße „Stadtamhof“ und „Seifensiedergasse“.

Planquadrat im Stadtplan: F 7

**Graudenzer Straße**

Graudenz a. d. Weichsel, Stadt in Polen, heute Grudziadz.

Verlauf: Zwischen „Memeler Straße“ und „St.-Konrad-Platz“.

Planquadrat im Stadtplan: H 5/6

**Greflingerstraße**

Georg Greflinger (um 1620-1677), Dichter des Barock, verlebte seine Jugendjahre in Regensburg.

Verlauf: Zwischen „Stobäusplatz“ und „Straubinger Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: G/H 9

**Gregor-Klier-Straße**

Gregor Klier (1880-1954), Mitbegründer des Bayerischen Bauernverbandes.

Verlauf: Von der „Kurt-Schumacher-Straße“ als Stichstraße nach Norden.

Planquadrat im Stadtplan: B 8

**Griesbacherstraße**

Peter Griesbacher (1864-1933), Komponist und Musikschriftsteller.

Verlauf: Zwischen „Lisztstraße“ und „Brahmsstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 10

**Grimmstraße**

Nach einer Regensburger Ratsherrenfamilie des 18. Jahrhunderts benannt, zu der u. a. Friedrich Melchior von Grimm (1723-1807) als ein bedeutender Journalist, Schriftsteller und Diplomat gehörte.

Verlauf: Zwischen „Clermont-Ferrand-Allee“ und „Agricolaweg“.

Planquadrat im Stadtplan: D 7/8

**Großprüfening**

Ortsteil, dessen Eingemeindung 1938 erfolgte.

Verlauf: Zwischen „Roter-Brach-Weg“ und „Mattinger Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: A/B 9

**Grünbeckstraße**

Josef Grünbeck (1473- nach 1540), Professor in Ingolstadt, Privatsekretär Kaiser Maximilians I., 1505 eröffnete er in Regensburg die städt. Lateinschule, das Gymnasium Poeticum.

Verlauf: Zwischen „Carlstraße“ und „Heitzerstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: D/E 8

**Grünes Gäßchen**

Die mittelhochdeutsche Bezeichnung Krinne = Einschnitt, Kerbe, die sonst vergessen ist, lebt in diesem Straßennamen weiter.

Verlauf: Zwischen „Silberne-Fisch-Gasse“ und „Emmeramsplatz“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8c

**Grunewaldstraße**

Grunewald, Berliner Stadtteil.

Verlauf: Von der „Benzstraße“ als Stichstraße nach Südosten.

Planquadrat im Stadtplan: J 10/11

**Grünthaler Straße**

Nach der Zielrichtung auf den Ortsteil Grünthal der Gemeinde Wenzenbach.

Verlauf: Von der „Isarstraße“ nach Nordosten bis zur Stadtgrenze.

Planquadrat im Stadtplan: J 6, K 5/6

**Gschwandfeldweg**

Flurname.

Verlauf: Vom „Auhöhlzweg“ als Stichstraße nach Norden.

Planquadrat im Stadtplan: E 13

**Guerickestraße**

Otto Guericke (1602-1686), Bürgermeister von Magdeburg, Physiker. Erfinder der Luftpumpe, 1653-54 als Reichstagsgesandter in Regensburg, wo er sie sogar dem Kaiser vorführte.

Verlauf: Zwischen „Leublfingstraße“ und „Zeißstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 9, H 9/10

**Gumpelzhaimerstraße**

Christian Gottlieb Gumpelzhaimer (1766-1841), Mecklenburg-Schwerinischer Geh. Legationsrat, Verfasser von Regensburgs Geschichte, Sagen und Merkwürdigkeiten, 4 Bde., 1830-1838.

Verlauf: Zwischen „Altdorferstraße“ und „Dr.-Johann-Maier-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: E 7/8

**Gumpenbergstraße**

Kaspar von Gumpenberg (gest. 1532), Domdekan von Regensburg. Grabdenkmal im Regensburger Dom.

Verlauf: Zwischen „Sternbergstraße“ und „Hermann-Geib-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 9

**Gumprechtstraße**

Gumprecht, spätmittelalterliches Regensburger Patriziergeschlecht, das vorher im Dienste des Stiftes Obermünster stand und vor allem Mitglieder der Münzerhausgenossenschaft stellte.

Verlauf: Zwischen „Walderdorffstraße“ und „Guerickestraße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 9

**Guntherstraße**

Gunther, Burgunderkönig der Nibelungensage.



Verlauf: Zwischen „Universitätsstraße“ und „Brunhildstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: F 10

### **Güntherweg**

Ignaz Günther (1725-1775), Bildhauer, bedeutendster Meister des dt. Rokoko.

Verlauf: Zwischen „Pfeilstraße“ und „Macheinerweg“.

Planquadrat im Stadtplan: D 10

### **Günzstraße**

Günz, Nebenfluß der Donau.

Verlauf: Von der „Naabstraße“ als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: G 7

### **Gutenbergplatz**

Johannes Gutenberg (um 1400-1468), Erfinder der Buchdruckerkunst.

Verlauf: Zwischen „Gesandtenstraße“ und „Sachsengäßchen“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8c

### **Gutenbergstraße**

siehe „Gutenbergplatz“.

Verlauf: Zwischen „Universitätsstraße“ und „Bischof-Wittmann-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: E/F 9

### **Guttensteinweg**

Heinrich von Guttenstein, der im Jahre 1516 das Weichser Schloß befestigen ließ.

Verlauf: Von der „Johannisstraße“ als Stichstraße nach Süden und Osten.

Planquadrat im Stadtplan: G 7/8

### **Gutweinstraße**

Kaspar Gutwein, Spitalmeister des Katharinenspitals, gefallen am 12. August 1704 beim Sturm der Österreicher auf Stadtamhof.

Verlauf: Zwischen der Straße „An der Schierstadt“ und der Straße „Am Protzenweiher“.

Planquadrat im Stadtplan: F 7

## **H**

### **Haaggasse**

Vermutlich nach dem dort im 18. Jh. wohnenden Bierbrauer Haag.

Verlauf: Zwischen „Lederergasse“ und „Wollwirkerergasse“.

Planquadrat im Stadtplan: E 8b

### **Habbelstraße**

Josef Habbel (1846-1918), Verleger, auch von Regensburger Zeitungen.

Verlauf: Zwischen „Königswiesenweg“ und „Reithmayrstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: E 9

### **Haberlstraße**

Franz Xaver Haberl (1840-1910), Domkapellmeister, Musikforscher; gründete 1874 in Regensburg die erste dt. Kirchenmusikhochschule.

Verlauf: Zwischen „Furtmayrstraße“ und „Mühlweg“.

Planquadrat im Stadtplan: G 9

### **Hackenackerweg**

Flurname.

Verlauf: Von der „Eisackerstraße“ als Stichstraße nach Südwesten.

Planquadrat im Stadtplan: L/M 10

### **Hackengäßchen**

Vermutet wird eine Familie Hack als Hausbesitzer in dieser Gasse.

Verlauf: Zwischen „Thundorferstraße“ und der Straße „Unter den Schwibbögen“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8b

### **Hadamarstraße**

Hadamar von Laber (um 1300-1360), Minnedichter und Bürgermeister von Regensburg.

Verlauf: Zwischen „Ziegetsdorfer Straße“ und der Straße „Am Zieget“.

Planquadrat im Stadtplan: D 11

### **Haferweg**

Feldfrucht.

Verlauf: Zwischen „Garbenstraße“ und „Gerstenweg“.  
Planquadrat im Stadtplan: J 11

**Hafnersteig**

Alter Weg, der zu den Lehmgruben der Hafner bei Königswiesen führte.  
Verlauf: Zwischen „Asamstraße“ und „Erzbischof-Buchberger-Allee“.  
Planquadrat im Stadtplan: E 9/10

**Haidhofweg**

Haidhof, Ort in der Oberpfalz.  
Verlauf: Von der „Grünthaler Straße“ als Stichstraße nach Norden.  
Planquadrat im Stadtplan: J 5/6

**Haidplatz**

Einer der ältesten nicht überbauten Plätze der Stadt, der im Spätmittelalter als Markt Verwendung fand. Die Deutung des Namens bereitet jedoch Schwierigkeiten.  
Verlauf: Zwischen „Neue-Waag-Gasse“ und „Ludwigstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 8a

**Haidschlagweg**

Flurname.  
Verlauf: Vom „Holzbergweg“ als Stichstraße nach Süden.  
Planquadrat im Stadtplan: C 10

**Hallergasse**

Vielleicht nach einem Brenneireibesitzer Haller.  
Verlauf: Zwischen „Ostengasse“ und „Fahrbeckgasse“.  
Planquadrat im Stadtplan: G 8

**Hallstattweg**

Benannt nach den hier gemachten archäologischen Funden aus der Hallstattzeit.  
Verlauf: Zwischen „Keltenring“ und „Wihmundweg“.  
Planquadrat im Stadtplan: H 11

**Hanngasse**

Nach dem Meierhof (Hahngut).  
Verlauf: Von der „Rauberstraße“ als Stichstraße nach Süden.  
Planquadrat im Stadtplan: G 12/13

**Hanns-Seidel-Weg**

Dr. Hanns Seidel war bayerischer Ministerpräsident.  
Verlauf: Zwischen „Konrad-Adenauer-Allee“ und „Ludwig-Erhard-Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: D 10/11

**Hanns-Steurer-Weg**

Hanns Steurer entstammte einer angesehenen Bürgerfamilie, die im 16. Jahrhundert mehrere Ratsmitglieder stellte. Er wurde 1548 zum ersten nachweisbaren Leiter des städtischen Bauamtes gewählt. Unter seiner Leitung wurde 1548 die dechbettener Brunnenanlage erschlossen und an die städtische Wasserversorgung angebunden.  
Verlauf: Vom „Erboweg“ als Stichstraße nach Süden.  
Planquadrat im Stadtplan: C 9

**Hans-Hayder-Straße**

Hans Hayder (1884-1958), Hauptinitiator bei der Gründung der Baugenossenschaft Stadtamhof.  
Verlauf: Zwischen „Brennesstraße“ und „Sonnenstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: G 6

**Hans-Huber-Straße**

Hans Huber, Augsburger Baumeister, seit 1517 in Regensburg ansässig, wo er 1521 starb. Ihm wurde 1519 der Bau der Wallfahrtskirche zur Schönen Maria, der späteren Neupfarrkirche, übertragen.  
Verlauf: Zwischen „Steinmetzstraße“ und „Heitzerstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: D/E 8

**Hanslbergweg**

Flurname (Wald Hanslberg).  
Verlauf: Zwischen „Lieberkingstraße“ und „Brücklmaierweg“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 13

**Hans-Sachs-Straße**

Hans Sachs (1494-1576), Schuhmachermeister in Nürnberg, Dichter. Sein bekanntes Gedicht auf die Stadt Regensburg entspricht der damals beliebten Gattung des Städtelobes.

Verlauf: Zwischen „Altdorferstraße“ und „Hochweg“.

Planquadrat im Stadtplan: D 7/8

**Harthofer Weg**

Einstiges Gut Harthof, das bereits 1031 im Besitz des Klosters St. Emmeram erwähnt wird.

Verlauf: Zwischen „Donaustauffer Straße“ und „Grünthaler Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: J 6/7

**Harthofkapellenplatz**

Nach der Kapelle des ehemaligen Harthofs.

Verlauf: Zwischen „Brandlberger Straße“ und „Grünthaler Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: J 6

**Hartinger Straße**

Nach seiner Zielrichtung auf den Ortsteil Harting, der bereits 863-64 nachweisbar ist.

Verlauf: Zwischen „Obertraublinger Straße“ und „Burgweintinger Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: K 11/12

**Harzstraße**

Harz, deutsches Mittelgebirge.

Verlauf: Von der „Eifelstraße“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: G 5/6

**Haslbachweg**

siehe „Haslbach“.

Verlauf: Von der „Chamer Straße“ als Stichstraße nach Norden.

Planquadrat im Stadtplan: H 4

**Hauzensteiner Straße**

Hauzenstein, Ort im Bayerischen Vorwald.

Verlauf: Zwischen „Sattelbogenerstraße“ und der Straße „Gallingkofen“.

Planquadrat im Stadtplan: F 5

**Haydnstraße**

(Franz) Joseph Haydn (1732-1809), berühmter Komponist der Wiener klassischen Musik.

Verlauf: Zwischen „Galgenbergstraße“ und „Alfons-Auer-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: F 9, G 9/10

**Haymostraße**

Mitglieder der Patrizierfamilie „Inter Latinos“ im Besitz des Goldenen Turmes, bis 1332 in Regensburg, wurden zunächst nur mit dem Vornamen Heimo bezeichnet, aus dem allmählich ihr Familienname Heim entstand.

Verlauf: Zwischen „Auweg“ und „Alte Straubinger Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 8/9

**Heckenweg**

Flurname.

Verlauf: Zwischen „Annahofstraße“ und „Roter-Brach-Weg“.

Planquadrat im Stadtplan: B 9

**Heckgrabenweg**

Wahrscheinlich ein Flurname.

Verlauf: Von der „Burgweintinger Straße“ als Stichstraße nach Südwesten.

Planquadrat im Stadtplan: L/M 12

**Heckstegstraße**

Wahrscheinlich ein Flurname.

Verlauf: Vom „Heckgrabenweg“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: L 12

**Hedwig-Dransfeld-Weg**

Hedwig Dransfeld (1871-1962), führende Vertreterin der Kath. Frauenbewegung.

Verlauf: Von der „Sophie-Scholl-Straße“ nach Süden und in einem Bogen nach Osten zur „Sophie-Scholl-Straße“ zurück.

Planquadrat im Stadtplan: J 12

**Hedwigstraße**

Vorname.

Verlauf: Zwischen „Weinweg“ und „Agnesstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: C 7

**Heidelbeerweg**

Pflanzenname.

Verlauf: Von der „Hintere Keilbergstraße“ als Stichstraße nach Norden.

Planquadrat im Stadtplan: L 5

**Heiliggeistgasse**

Bereits im 14. Jh. ist der Straßenname nachweisbar, eine Kapelle dazu lässt sich nicht ermitteln.

Verlauf: Zwischen „Bertoldstraße“ und „Prinzenweg“.

Planquadrat im Stadtplan: G 8

**Heimbergstraße**

Bischof Konrad VI. von Regensburg (1368-1381), dem Adelsgeschlecht mit Sitz in Haimburg (Lkr. Neumarkt/Opf.) entstammend. Hielt 1377 eine Diözesansynode ab.

Verlauf: Von der „Bischof-Konrad-Straße“ als Stichstraße nach Süden.

Planquadrat im Stadtplan: F 9/10

**Heinkelstraße**

Ernst Heinkel (1888-1958), Erbauer des ersten Turbinenstrahlflugzeuges (He 178) der Welt (1939).

Verlauf: Zwischen „Lilienthalstraße“ und „Dr.-Leo-Ritter-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: C 8

**Heinrich-Heine-Weg**

Heinrich Heine (1797-1856), Dichter und Journalist.

Verlauf: Von der „Gertrud-von-le-Fort-Straße“ als Stichstraße nach Süden und Westen.

Planquadrat im Stadtplan: E 11

**Heinz-Conrad-Straße**

Heinz Conrad (gestorben 1983) langjähriger Bürgermeister der 1976 eingemeindeten Landkreisgemeinde Burgweinting. Sein Engagement für diese Gemeinde wurde 1974 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Verlauf: Von der „Obertraublinger Straße“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: K 12

**Heitzerstraße**

Joseph Heitzer (gest. 1887), Rechtskundiger Magistratsrat.

Verlauf: Zwischen „Dechbettener Straße“ und „Grünbeckstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: D 8/9

**Helenenstraße**

Helene Carolina Therese, Erbprinzessin von Thurn und Taxis (1834-1890), leitete zwischen 1867-1885 für ihre minderjährigen Kinder das fürstliche Haus.

Verlauf: Zwischen „Kumpfmühler Straße“ und „Waffnergasse“.

Planquadrat im Stadtplan: E/F 9

**Hemauerstraße**

Johann Nepomuk Hemauer (1799-1872), Kanonikus der Alten Kapelle von 1862-1872, Wohltäter der Armen, Ehrenbürger der Stadt.

Verlauf: Von der „D.-Martin-Luther-Straße“ nach Südosten über die „Sternbergstraße“ hinaus.

Planquadrat im Stadtplan: F/G 9

**Hemmaweg**

Nach dem dort gelegenen Wohn- und Jugendheim Hemma.

Verlauf: Zwischen „Oberländerstraße“ und „Simmernstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: E 9

**Herbert-Quandt-Allee**

Dr. Herbert Quandt (gest. 1982) Aufsichtsratsvorsitzender der BMW-AG in Bezug zum hier angesiedelten BMW Werk.

Verlauf: Zwischen der Staatsstraße 2145 (Stadtgrenze) und „Max-Planck-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: L-N 12

**Hermann-Geib-Straße**

Hermann Geib (1872-1939), Dr. h. c., 1. Bürgermeister (1903-1910), 1907 Titel eines Oberbürgermeisters vom

Prinzregenten, 1919-1932 Staatssekretär im Reichsarbeitsministerium, Ehrenbürger der Stadt.  
Verlauf: Zwischen „Landshuter Straße“ und „Burgunderstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: G 9/10

#### **Hermann-Höcherl-Straße**

Hermann Höcherl (geb. 31. März 1912 in Brennbach, gest. 18. Mai 1989 in Regensburg) Bundesinnenminister (1961-1965), Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.  
Verlauf: Zwischen „Obertraublinger Straße“ und „Alfons-Goppel-Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: K 12

#### **Hermann-Köhl-Straße**

Hermann Köhl (1888-1938), überflog 1928 als erster den Nordatlantik von Europa nach Amerika.  
Verlauf: Zwischen „Dornierstraße“ und „Wernerwerkstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: C 8

#### **Hermann-Löns-Straße**

Hermann Löns, (1866-1914), Dichter der Lüneburger Heide.  
Verlauf: Zwischen „Hochweg“ und „Rilkestraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: D 8

#### **Herrenplatz**

Der Name ist bereits im 17. Jh. nachweisbar.  
Verlauf: Zwischen „Lederergasse“ und der Straße „Am Singrün“.  
Planquadrat im Stadtplan: E 8b

#### **Herrichstraße**

1885 nach der Stiftung von Dr. Karl Herrich. Bedeutsamer ist jedoch der Arzt und Naturforscher aus der gleichen Familie, Dr. Gottlieb August Herrich-Schäffer, der Mitbegründer des Regensburger Zoologischen-mineralischen Vereins 1846.  
Verlauf: Zwischen „Schenkendorfstraße“ und „Hans-Sachs-Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: D/E 8

#### **Herrholzbreite**

Flurname.  
Verlauf: Von der Straße „Am Mühlberg“ als Stichstraße nach Osten.  
Planquadrat im Stadtplan: G 4

#### **Herzog-Albrecht-Straße**

Albrecht IV., Herzog von Bayern-München (1467-1505), Herzog von Bayern (1505-1508), 1486-1492 Landesherr von Regensburg. Die Stadt zwang ihm der Kaiser Friedrich III. wieder ab. Er plante die Errichtung einer Universität in Regensburg.  
Verlauf: Von der „Spitalgasse“ nach Westen über die „Fischlstraße“ hinaus.  
Planquadrat im Stadtplan: F 7

#### **Herzog-Heinrich-Straße**

Heinrich X. der Stolze, Herzog von Bayern und Sachsen (1126-1139), eventuell am Bau der Steinernen Brücke beteiligt.  
Verlauf: Zwischen „Herzog-Albrecht-Straße“ und der Straße „Am Protzenweiher“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 7

#### **Herzogin-Judith-Weg**

Herzogin Judith gilt als die eigentliche Gründerin des Stifts Niedermünster in Regensburg und stand dem Stift bis zu ihrem Tod 987 als Äbtissin vor.  
Verlauf: Von der „Käthe-Kollwitz-Straße“ als Stichstraße nach Nordwesten.  
Planquadrat im Stadtplan: J 12

#### **Heuweg**

Flurname.  
Verlauf: Vom „Kirchweg“ nach Osten und Norden.  
Planquadrat im Stadtplan: K 11

#### **Heydenreichstraße**

Erhard Heydenreich, Dombaumeister (1514-1524), bereits 1488 und 1496 in Regensburg nachweisbar. Ulrich Heydenreich, Dombaumeister (1524–um 1538), der Sohn von Erhard Heydenreich.  
Verlauf: Zwischen „Universitätsstraße“ und „Fikentscherstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 10

**Hildegard-von-Bingen-Straße**

Hildegard von Bingen, Heilige, Äbtissin des Benediktinerinnenklosters auf dem Rupertsberg bei Bingen, Heilkundige, geb. 1098 in Rheinpfalz. Sie schuf ein natur- und heilkundiges Werk, darunter die Physica sowie die Causae et curae. Dieses Werk zählt zu den bedeutendsten Zeugnissen der sogenannten Klostermedizin.

Verlauf: Zwischen „Landshuter Straße“ und „Plato-Wild-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 10

**Hiltnerweg**

Dr. Johannes Hiltner (ca. 1485-1567) von Lichtenfels, seit 1523 Ratskonsulent, einer der fähigsten Juristen der Stadt, maßgeblich beteiligt an der Durchführung der Reformation.

Verlauf: Zwischen „Riesengebirgstraße“ und „Hopfengartenweg“.

Planquadrat im Stadtplan: G/H 6

**Himbeerweg**

Benannt nach den dort wachsenden Fruchtarten.

Verlauf: Vom „Brombeerweg“ als Stichstraße nach Nordosten.

Planquadrat im Stadtplan: L 5

**Hinter der Grieb**

siehe „Vor der Grieb“.

Verlauf: Zwischen „Untere Bachgasse“ und „Rote-Hahnen-Gasse“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8c

**Hinter der Pfannenschmiede**

Bereits seit dem 13. Jh. als „Kesslergasse“ oder „Pfannenschmiedgasse“ belegt.

Verlauf: Zwischen „Deischgasse“ und „Ortnergasse“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8c

**Hintere Keilbergstraße**

Lagebezeichnung.

Verlauf: Zwischen „Grünthaler Straße“ und „Keilberger Hauptstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: K/L 5

**Hinterer Mühlweg**

Wahrscheinlich ein Flurname.

Verlauf: Von der „Burgunderstraße“ als Stichstraße nach Südosten.

Planquadrat im Stadtplan: G/H 10

**Hirtenstraße**

Berufsbezeichnung.

Verlauf: Von der „Raiffeisenstraße“ als Stichstraße nach Norden.

Planquadrat im Stadtplan: F 6

**Hochfeldstraße**

Flurname.

Verlauf: Von der „Bühelnstraße“ als Stichstraße nach Nordosten und Nordwesten.

Planquadrat im Stadtplan: M 12

**Hochstiftstraße**

Das Hochstift Regensburg (der weltliche Besitz des Bistums), umfasste bis 1802 vor allem die reichsunmittelbaren Herrschaften Donaustauf, Wörth a. d. Donau und Hohenburg.

Verlauf: Zwischen „Reichsstiftstraße“ und „Dionys-Danegger-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: K 7

**Hochwartstraße**

Lorenz Hochwarth (gest. 1570), Domherr, verfasste eine Geschichte der Regensburger Bischöfe.

Verlauf: Zwischen „Runtingerstraße“ und „Tucherstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 9

**Hochweg**

Vermutlich ein alter Straßename.

Verlauf: Zwischen „Dr.-Johann-Maier-Straße“ und „Dornierstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: C-E 8

**Hofer Straße**

Hof an der Saale, Stadt in Oberfranken.

Verlauf: Von der „Chamer Straße“ nach Norden über die „Weidener Straße“ hinaus.

Planquadrat im Stadtplan: J 2-4

**Hofgartenweg**

Einstiger fürstl. Thurn und Taxis Hofgarten in Kumpfmühl (mit Hofgärtnerei), 1891/92 angelegt.

Verlauf: Zwischen „Fikentscherstraße“ und „Kumpfmühler Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: E/F 10

**Höfling (Weiler)**

Einstiger kleiner Ort (Weiler) Höfling, der 1177 als Hovelin (= Höflein) nachweisbar ist.

Verlauf: Zwischen „Obertraublinger Straße“ und „Unterislinger Weg“.

Planquadrat im Stadtplan: H/J 13/14

**Hofweg**

Wahrscheinlich ein Flurname.

Verlauf: Zwischen „Waldweidenweg“ und „Brunnstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: D/E 12

**Hoher-Kreuz-Weg**

Nach einem hohen Steinkreuz am Anwesen „Hoher-Kreuz-Weg“ 7.

Verlauf: Zwischen „Straubinger Straße“ und der Straße „An der Irlter Höhe“.

Planquadrat im Stadtplan: J 9

**Hohlweg**

Flurname.

Verlauf: Von der „Heckstegstraße“ als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: L 12

**Holbeinweg**

Malerfamilie Holbein: Hans Holbein der Ältere (um 1465-1524). Hans Holbein der Jüngere (1497-1543), zuletzt Hofmaler König Heinrichs VIII. von England.

Verlauf: Von der „Dr.-Gessler-Straße“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: D 10

**Höllbachstraße**

Höllbach, Fluß im Bayerischen Vorwald.

Verlauf: Zwischen „Donaustauer Straße“ und „Wildbachweg“.

Planquadrat im Stadtplan: H 7

**Hollerweg**

Holler = Holunder, Pflanzename.

Verlauf: Von der Straße „Keilberger Hauptstraße“ als Stichstraße nach Westen und Süden.

Planquadrat im Stadtplan: L 5

**Höllgasse**

Wahrscheinlich ein Flurname.

Verlauf: Zwischen „Hartinger Straße“ und „Heuweg“.

Planquadrat im Stadtplan: K 11

**Holzäckerstraße**

Flurname.

Verlauf: Östlich der „Amberger Straße“ zur Stadtgrenze nach Norden.

Planquadrat im Stadtplan: F 3/4

**Holzbergweg**

Flurname.

Verlauf: Von der „Ziegetsdorfer Straße“ als Stichstraße nach Südwesten.

Planquadrat im Stadtplan: C 10

**Holzerstraße**

Wahrscheinlich ein Flurname.

Verlauf: Von der „Burgweintinger Straße“ als Stichstraße nach Süden.

Planquadrat im Stadtplan: M 12

**Holzfüllerstraße**

Berufsbezeichnung.

Verlauf: Von der „Lappersdorfer Straße“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: F 6

**Holzgartenstraße**

Nach dem früher an dieser Straße gelegenen Holzgarten (Holzlagerplatz), auf dem das Flößholz aus dem Regen

gelagert wurde.

Verlauf: Zwischen „Donaustauffer Straße“ und „Schwabelweiser Weg“.

Planquadrat im Stadtplan: G/H 7

### **Holzländerstraße**

Alte Bezeichnung für die Holzlagerplätze der Reichsstadt am Donauufer oberhalb des Eisernen Steges.

Verlauf: Zwischen „Weißgerbergraben“ und der Straße „Hundsumkehr“.

Planquadrat im Stadtplan: E 8b/F 8a

### **Holzschnitzerstraße**

Berufsbezeichnung.

Verlauf: Zwischen „Holzfällerstraße“ und „Glasbläserstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: F 6

### **Holzwiesenweg**

Flurname.

Verlauf: Zwischen „Hofweg“ und „Waldweidenweg“.

Planquadrat im Stadtplan: D/E 12

### **Hombergerweg**

Paul Homberger, Kantor und Tondichter (1560-1634).

Verlauf: Vom „Franz-von-Taxis-Ring“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: C 8

### **Hopfgartenweg**

Flurname.

Verlauf: Zwischen „Illerstraße“ und „Weinzierlstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 6

### **Hoppestraße**

Dr. David Heinrich Hoppe (1760-1846), Apotheker, seit 1810 Professor für Botanik am Lyzeum (= Phil. Theol. Hochschule). Gründer der Regensburger Botanischen Gesellschaft, des ersten derartigen Vereins der Welt.

Verlauf: Zwischen „Dechbettener Straße“ und „Ladehofstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: E 8/9

### **Hornstraße**

Carl (Graf) von Horn (1847-1923), Bayer. Kriegsminister 1905-1912, vorher Generalleutnant und Divisionskommandeur in Regensburg.

Verlauf: Zwischen „Alfons-Auer-Straße“ und „Landshuter Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 10/H 9

### **Hüllgartenweg**

Wahrscheinlich ein Flurname.

Verlauf: Von der „Holzerstraße“ als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: M 12

### **Hultschiner Straße**

Nach dem Hultschiner Ländchen, das von Oberschlesien 1921 der Tschechoslowakei angegliedert wurde.

Verlauf: Zwischen „Straßburger Straße“ und „Posener Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: J 6

### **Humboldtstraße**

Alexander von Humboldt (1769-1859), berühmter Naturforscher seiner Zeit. Wilhelm von Humboldt (1767-1835), Unterrichtsminister Preußens 1809/10, Sprachenforscher, Bekannter Dalbergs.

Verlauf: Vom „Unterislinger Weg“ als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: G 11

### **Hundsumkehr**

Entstanden aus: „Unz Umkehr“ = bis an die Umkehr.

Verlauf: Von der „Holzländerstraße“ als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: E 8a/b

### **Hunnenplatz**

„Hennenplatz“, zu Beginn des 18. Jh. auch Platz bei der sog. schwarzen Hänen, womit ein Haus mit Bemalung gemeint ist.

Verlauf: Zwischen „St.-Georgen-Platz“, „Ostengasse“ und „Donaumarkt“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8b/G 8



**Hunsrückstraße**

Hunsrück, deutsches Mittelgebirge, linksrheinische Fortsetzung des Taunus.  
Verlauf: Von der Straße „Im Reichen Winkel“ als Stichstraße nach Nordwesten.  
Planquadrat im Stadtplan: G 5/6

**Hutweide**

Flurname.  
Verlauf: Vom „Wacholderweg“ als Stichstraße nach Westen.  
Planquadrat im Stadtplan: K/L 5

**I****Illerstraße**

Iller, Nebenfluß der Donau.  
Verlauf: Zwischen „Nordgaustraße“ und „Hopfengartenweg“.  
Planquadrat im Stadtplan: G/H 6

**Ilmstraße**

Ilm, Nebenfluß der Donau.  
Verlauf: Von der „Bedelgasse“ nach Süden und nach Osten zur „Bedelgasse“ zurück.  
Planquadrat im Stadtplan: G 7

**Ilzstraße**

Ilz, Nebenfluß der Donau.  
Verlauf: Vom „Schwabelweiser Weg“ als Stichstraße nach Süden.  
Planquadrat im Stadtplan: H 7/8

**Im Gewerbepark**

Nach den in diesem Bereich liegenden Gewerbebetrieben.  
Verlauf: Ringstraße zwischen „Lechstraße“, „Donaustaufer Straße“ und „Harthofer Weg“.  
Planquadrat im Stadtplan: H/J 6/7

**Im Gschwander**

Flurname.  
Verlauf: Von der „Nordgaustraße“ als Stichstraße nach Nordwesten.  
Planquadrat im Stadtplan: G 6

**Im Güterbahnhof**

Lagebezeichnung.  
Verlauf: Von der „Fritz-Fend-Straße“ als Stichstraße nach Süden und Osten.  
Planquadrat im Stadtplan: E/F 9

**Im Langen Gwend**

Flurname.  
Verlauf: Zwischen „Amberger Straße“ und der Straße „Beim Roten Kreuz“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 5, G 4/5

**Im Reichen Winkel**

Flurname.  
Verlauf: Zwischen „Erzgebirgstraße“ und „Sandgasse“.  
Planquadrat im Stadtplan: H 6

**Im Ried**

Flurname.  
Verlauf: Von der „Hartinger Straße“ als Stichstraße nach Norden.  
Planquadrat im Stadtplan: K 11

**Immelmannstraße**

Max Immelmann (1890-1916), einer der bekanntesten deutschen Jagdflieger, entwickelte neben Boelcke die Taktik der dt. Kampfflieger.  
Verlauf: Zwischen „Von-Richthofen-Straße“ und „Boelckestraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: D 10

**In der Kuhrast**

Flurname.  
Verlauf: Von der „Amberger Straße“ als Stichstraße nach Nordosten.  
Planquadrat im Stadtplan: F 4, G 2-4

**In der Oberrn Au**

Flurname.

Verlauf: Von der Straße „Langer Weg“ nach Süden und nach Osten über die Straße „Kurzer Weg“ hinaus.

Planquadrat im Stadtplan: J/K 12

**Ingeborg-Bachmann-Weg**

Ingeborg Bachmann (1926-1973), Dichterin.

Verlauf: Von der „Käthe-Kollwitz-Straße“ nach Westen und in einem Bogen nach Süden zur „Käthe-Kollwitz-Straße“ zurück.

Planquadrat im Stadtplan: J 12

**Innstraße**

Inn, Nebenfluß der Donau.

Verlauf: Zwischen „Weichser Weg“ und „Vilsstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 7

**Inselstraße**

Lagebezeichnung.

Verlauf: Zwischen „Werftstraße“ und „Wöhrdstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 8

**Irl**

1120-1126 nachweisbar (de Erli), bedeutet Erle.

Verlauf: Zwischen „Landauer Straße“ und „Barbinger Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: L/M 10

**Irlbachweg**

Irlbach, Ort im Bayerischen Vorwald.

Verlauf: Von der Straße „Wutzlhofen“ als Stichstraße nach Süden.

Planquadrat im Stadtplan: H 5

**Irlmauth**

Einstige Zollstation bei Irl.

Verlauf: Von der „Landauer Straße“ als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: L 9

**Isarstraße**

Isar, Nebenfluß der Donau.

Verlauf: Zwischen „Nordgaustraße“ und „Grünthaler Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: G-J 6

**Isinoweg**

Isan, Klostervogt von St. Emmeram (9. Jh.).

Verlauf: Zwischen „Rauberstraße“ und „Gozratstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 12

**Islinger Weg**

Isling, 975/980 als Isaninga/Isininga nachweisbar.

Verlauf: Zwischen „Obertraublinger Straße“ und „Unterislinger Weg“.

Planquadrat im Stadtplan: H/J 12

**Isonzostraße**

Nach den 12 Schlachten am Isonzo an der österreichisch-italienischen Front 1915-1917, wo auch dt. Truppen eingesetzt waren.

Verlauf: Zwischen „Dolomitenstraße“ und „Karpatenstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 5

**J****Jakobstraße**

Kloster St. Jakob: Um 1089 Niederlassung von irischen Pilgermönchen, Gründung des irischen Benediktinerklosters St. Jakob. 1515 Übertragung des Klosters an schottische Mönche, 1862 Aufhebung des Klosters.

Verlauf: Zwischen „Neuhausstraße“ und „Platz der Einheit“.

Planquadrat im Stadtplan: E 8d

**Jannerstraße**

Dr. Ferdinand Janner (1836-1895), Professor an der Phil. Theol. Hochschule in Regensburg, Verfasser der 3bändigen

Geschichte der Bischöfe von Regensburg.

Verlauf: Von der „Leubfingstraße“ als Stichstraße nach Südosten.

Planquadrat im Stadtplan: G 9

### **Janusstraße**

Janus, römischer Gott der Tordurchgänge, des Anfangs und des Endes.

Verlauf: Zwischen „Merkurstraße“ und „Hadamarstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: D 11

### **Jesuitengässel**

Nach dem Jesuitenkloster an der Stelle des heutigen Parkhauses, das als Nachfolge des Benediktinerinnenklosters von 1588 bis 1773 bestand.

Verlauf: Zwischen „Obermünsterstraße“ und „St.-Peters-Weg“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8d

### **Jesuitenplatz**

Jesuitenkolleg: 1589 Übernahme des Stiftes St. Paul durch die Jesuiten, die dort Gymnasium und Lyzeum einrichteten. 1809 Gebäude von St. Paul durch Beschießung zerstört.

Verlauf: Von der „Obermünsterstraße“ nach Süden.

Planquadrat im Stadtplan: F 8d

### **Johanna-Dachs-Straße**

Johanna Dachs (1900-1974), Mitbegründerin der Regensburger CSU, Stadträtin von 1946-1948. Besonderes Engagement für die Errichtung der 4. bayerischen Landesuniversität in Regensburg. Organisierte 1941 eine Frauendemonstration gegen den „Kruzifixierlass“ der Nationalsozialisten und erreichte dadurch ein Wiederanbringen der Kreuze in den Regensburger Schulen.

Verlauf: Zwischen „Bruderwöhrdstraße“ und „Prinz-Ludwig-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 8

### **Johann-Hösl-Straße**

Prälat Johann Hösl (geb. 2. Juli 1887, gest. 20. Oktober 1971), veranlasste den Bau der katholischen Pfarrkirchen St. Anton und St. Albertus Magnus und ließ das Antoniushaus erbauen.

Verlauf: Zwischen „Unterislinger Weg“ und „Galgenbergstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 11

### **Johann-Igl-Weg**

Johann Igl (1912–1945), Mesner von St. Emmeram. Als Mitglied der Kolpingfamilie war er aktiver Gegner des Nationalsozialismus. Er wurde aufgrund einer Denunziation durch das SS- und Polizeigericht Nürnberg verurteilt und am 21. April 1945 hingerichtet.

Verlauf: Vom „Erboweg“ als Stichstraße nach Süden.

Planquadrat im Stadtplan: C 9

### **Johannisbeerweg (geplant)**

Pflanzenname.

Verlauf: Vom „Bergfeldweg“ als Stichstraße nach Südosten.

Planquadrat im Stadtplan: K 5

### **Johannisstraße**

Nach der Statue des hl. Johannes Nepomuk in Weichs.

Verlauf: Zwischen „Bedelgasse“ und „Gärtnerstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: G/H 7

### **Johann-Schwaebi-Straße**

Johann Nepomuk Schwaebi (gest. 1915), Studienrat, Erforscher der Regensburger Orts- und Straßennamen.

Verlauf: Zwischen „Hadamarstraße“ und „Wolfsteinerstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: D 11

### **Josef-Adler-Straße**

Josef Adler (1876-1954), Oberstadtschulrat.

Verlauf: Vom „Weinweg“ nach Westen und nach Norden zum „Weinweg“ zurück.

Planquadrat im Stadtplan: D 7

### **Josef-Barth-Straße**

Verdienstvoller Bürger von Reinhausen.

Verlauf: Zwischen „Isarstraße“ und „Illerstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 6

**Josef-Bayer-Weg**

Josef Bayer, Lehrer und Gemeindeschreiber der ehemaligen Gemeinde Oberisling.  
Verlauf: Von der „St.-Benedikt-Straße“ als Stichstraße nach Westen und Norden.  
Planquadrat im Stadtplan: F 12

**Josef-Brumbach-Straße** (*geplant*)

Josef Brumbach, von 1932 bis 1937 Pfarrer von Keilberg. Er förderte maßgeblich die Entwicklung des Stadtteils Keilberg.  
Verlauf: Von der Straße „Zur Hohen Linie“ als Stichstraße nach Nordosten.  
Planquadrat im Stadtplan: L 5

**Josef-Engert-Straße**

Prof. Dr. Josef Engert hat sich um die Gründung der Universität Regensburg große Verdienste erworben.  
Verlauf: Zwischen „Universitätsstraße“ und „Galgenbergstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: E-G 11

**Julianenweg**

Juliane Engelbrecht (auch: Juliana Engelbrecht) (geb. 7. Februar 1835 in Burgweinting, gest. 7. April 1853 ebenda), war eine katholische Jungfrau und Dulderin, die angeblich während acht Jahren nur von der Hl. Eucharistie gelebt hat.

Verlauf: Von der „Obertraublinger Straße“ als Stichstraße nach Osten.  
Planquadrat im Stadtplan: J 11

**Julie-von-Zerzog-Straße**

Die Literatin Julie von Zerzog (geb. 24. April 1799 in Regensburg, gest. 24. Januar 1871 bei Bayreuth), war eine Tochter der Familie von Thon-Dittmer. Bekannt ist Julie von Zerzog vor allem durch ihre Schriftwechsel mit Maximilian von Montgelas. Ihr Bruder, Gottlieb Freiherr von Thon-Dittmer, war von 1836 bis 1848 Bürgermeister der Stadt Regensburg  
Verlauf: Zwischen „Barbara-Blomberg-Straße“ und „Marie-Schandri-Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: H 11

**Julius-Leber-Straße**

Julius Leber (geb. 1891, gest. 5. Januar 1945), gehörte zu den führenden Köpfen des dt. Widerstandes gegen Hitler.  
Verlauf: Zwischen „Rudolf-Schlichtinger-Straße“ und „Alfons-Goppel-Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: K 12

**Junkersstraße**

Hugo Junkers (1859-1935), Flugzeugkonstrukteur, entwickelte das erste Ganzmetallflugzeug.  
Verlauf: Von der „Robert-Bosch-Straße“ nach Süden über die „Burgweintinger Straße“ hinaus.  
Planquadrat im Stadtplan: K 11

**Junostraße**

Juno, Gemahlin des Jupiter, höchste römische Göttin.  
Verlauf: Zwischen „Kirchfeldallee“ und „Victoriaweg“.  
Planquadrat im Stadtplan: J 11/12

**Jupiterstraße**

Jupiter, oberster römischer Staatsgott.  
Verlauf: Zwischen „Kirchfeldallee“ und „Victoriaweg“.  
Planquadrat im Stadtplan: H 12

**Jurastraße**

In dieser Gegend verläuft die östliche Grenze des Juras (geologische Lage).  
Verlauf: Von der „Donaustauer Straße“ als Stichstraße nach Süden.  
Planquadrat im Stadtplan: K 7

**K****Kager**

Ortsteil Kager, dessen älteste Kirche 1052 Papst Leo IX. geweiht haben soll.  
Verlauf: Zwischen „Nürnberger Straße“ und der Straße „Auf der Winzerer Höhe“.  
Planquadrat im Stadtplan: A 6/7

**Kagerer Weg**

siehe „Kager“.

Verlauf: Zwischen „Nürnberger Straße“ und „Kager“.  
Planquadrat im Stadtplan: B/C 6

**Kaiser-Friedrich-Allee**

Nach Kaiser Friedrich II., der im Jahre 1245 der Stadt die Freiheitsrechte verliehen hat.  
Verlauf: Zwischen „Klenzestraße“ und „Ziegetsdorfer Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: D 10/11

**Kalkäckerweg** (*geplant*)

Flurname.  
Verlauf: Vom „Schindelfeldweg“ als Stichstraße nach Westen.  
Planquadrat im Stadtplan: L 6

**Kalkwerkstraße**

Nach der Lage am Kalkwerk D. Funk.  
Verlauf: Von der „Donaustauer Straße“ als Stichstraße nach Norden.  
Planquadrat im Stadtplan: J 7

**Kalmünzergasse**

Altes Regensburger Bürgergeschlecht, das sich in der ersten Hälfte des 14. Jh. bereits nachweisen lässt.  
Verlauf: Zwischen „Ostengasse“ und „Schwanenplatz“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 8b/d

**Kapellengasse**

Alte Kapelle: 875 erster Nachweis der von König Ludwig dem Deutschen erbauten Marienkapelle. Unter Kaiser Heinrich II. Umbau und Schenkung des Stiftes an das Bistum Bamberg. In der zweiten Hälfte des 18. Jh. umfassende Barockisierung.  
Verlauf: Zwischen „Alter Kornmarkt“ und „Schwarze-Bären-Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 8d

**Kapuzinergasse**

Einstiges Kapuzinerkloster: 1613 Grundsteinlegung durch den Kaiser. 1810 Säkularisierung. 1811 Gebäude den Klarissen überlassen.  
Verlauf: Zwischen „Donaulände“ und „Ostengasse“.  
Planquadrat im Stadtplan: G 8

**Karl-Alexander-Straße**

Karl Alexander Fürst von Thurn und Taxis (1770-1827), Prinzipalkommissar (1797-1806), Fürst (1805-1827).  
Verlauf: Zwischen „Hofgartenweg“ und „Nibelungenstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: E 10

**Karl-Anselm-Straße**

Carl Anselm Fürst von Thurn und Taxis (1733-1805). Prinzipalkommissar und Fürst (1773-1805). Gründer der Allee um die Innenstadt.  
Verlauf: Zwischen der Straße „Am Vitusbach“ und „Karthäuser Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: E 10

**Karl-Esser-Straße**

Karl Friedrich Esser (1880-1961), Verleger, Stadtrat (1924-1933, 1945-1949).  
Verlauf: Von der Straße „An den Klostergründen“ als Stichstraße nach Norden.  
Planquadrat im Stadtplan: B 8

**Karl-Fischer-Weg**

Dr. Karl Fischer war lange Jahre Landtagsabgeordneter und Stadtrat. Er war ein Vorkämpfer für die Errichtung einer Universität in Regensburg.  
Verlauf: Von der „Konrad-Adenauer-Allee“ als Stichstraße nach Südosten.  
Planquadrat im Stadtplan: D 11

**Karlsbader Straße**

Bad Karlsbad, Stadt in der tschechischen Republik, heute Karlovy Vary.  
Verlauf: Zwischen der Straße „Im Reichen Winkel“ und „Aussiger Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: H 5/6

**Karl-Stieler-Straße**

Karl Stieler (1842-1885), Jurist und bayerischer Mundartdichter.  
Verlauf: Zwischen „Augsburger Straße“ und „Universitätsstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: D/E 11

**Karpatenstraße**

Nach der Dauerschlacht des Weltkrieges in den Karpaten von Januar bis April 1915.

Verlauf: Zwischen „Brandenburger Straße“ und „Vogesestraße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 5

**Karthäuser Straße**

Karthause Prüll: Nürnberger Kartäuser hatten die um 997 gegründete Benediktinerabtei 1484 übernommen. Dieses einzige Kartäuserkloster Altbayerns bestand bis zur Säkularisation 1803.

Verlauf: Zwischen „Augsburger Straße“ und „Ludwig-Thoma-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: E 10

**Karthaus-Prüll**

Ortsteil. Die Eingemeindung der Gemeinde Prüll erfolgte am 1. Januar 1904.

Verlauf: Von der „Ludwig-Thoma-Straße“ als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: E 10

**Kastanienweg** (*geplant*)

Pflanzenname.

Verlauf: Vom „Wacholderweg“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: L 6

**Kastenmaierstraße**

Hans Kastenmaier, Bürger und Ratsherr, stiftete nach seinem Tod 1437 dem evangelischem Bruderhaus das jetzige Altenheim Obere Bachgasse 22.

Verlauf: Zwischen „Straubinger Straße“ und „Alte Straubinger Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 9

**Käthe-Dorsch-Weg**

Käthe Dorsch (geb. 29. Dezember 1890, gest. 25. Dezember 1957), Schauspielerin.

Verlauf: Von der „Käthe-Kollwitz-Straße“ als Stichstraße nach Nordwesten.

Planquadrat im Stadtplan: J 12

**Käthe-Kollwitz-Straße**

Käthe Kollwitz (geb. 8. Juli 1867, gest. 22. April 1945), politisch und sozial engagierte Graphikerin des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts.

Verlauf: Vom „Langer Weg“ nach Westen und in einem Bogen nach Süden zum „Langer Weg“ zurück.

Planquadrat im Stadtplan: J 12

**Kattowitzer Straße**

Kattowitz, Stadt in Polen, heute Katowice.

Verlauf: Zwischen „Straßburger Straße“ und „Posener Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: J 5

**Kaulbachweg**

Wilhelm von Kaulbach (1805-1874), Maler, Direktor der Akademie in München.

Verlauf: Zwischen „Augsburger Straße“ und „Erzbischof-Buchberger-Allee“.

Planquadrat im Stadtplan: E 10

**Kavalleriestraße**

Nach den in Regensburg von 1909-1919 stationierten Kavallerietruppen.

Verlauf: Zwischen „Reiterstraße“ und „Alfons-Auer-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 10

**Keilberger Hauptstraße**

Lagebezeichnung.

Verlauf: Von der „Vordere Keilbergstraße“ nach Norden bis zur Stadtgrenze.

Planquadrat im Stadtplan: L 5/6

**Keilberger Schulweg**

Nach der Lage der dortigen Schule.

Verlauf: Zwischen „Keilberger Hauptstraße“ und „Brunnensteg“.

Planquadrat im Stadtplan: L 5/6

**Keilsteiner Breiten**

Flurname.

Verlauf: Zwischen „Vordere Keilbergstraße“ und der Straße „Talblick“.

Planquadrat im Stadtplan: L 6

**Keilsteiner Weg**

Flurname.

Verlauf: Von der „Vordere Keilbergstraße“ nach Süden und zwischen den Straßen „Keilsteiner Breiten“ und „Am Keilstein“.

Planquadrat im Stadtplan: L 6

**Kellerweg**

Nach den Bierkellern, die sich vor allem seit der 1. Hälfte des 19. Jh. dort befanden.

Verlauf: Von der „Bischof-Konrad-Straße“ als Stichstraße nach Norden.

Planquadrat im Stadtplan: F 9

**Keltenring**

Benannt nach den hier gemachten archäologischen Funden aus keltischer Zeit.

Verlauf: Von der „Kirchfeldallee“ nach Norden, Westen und nach Süden zur „Kirchfeldallee“ zurück.

Planquadrat im Stadtplan: H/J 11

**Keplerstraße**

Johannes Kepler (1571-1630), bedeutender Astronom. 1620, 1626 bis 1628 und 1630 Aufenthalte in Regensburg.

Verlauf: Zwischen „Fischmarkt“ und der Straße „Am Weinmarkt“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8a

**Kernerweg**

Nach einer hier angebauten Rebsorte.

Verlauf: Von der „Nürnberger Straße“ als Stichstraße nach Norden.

Planquadrat im Stadtplan: B 6

**Kieslgasse**

Andreas Kiesel (gest. 1790), Augustinerchorherr von St. Magn.

Verlauf: Von der „Schwandorfer Straße“ als Stichstraße nach Norden.

Planquadrat im Stadtplan: F 7

**Killermannstraße**

Sebastian Killermann (1870-1956), Geistlicher, Hochschulprofessor für Naturwissenschaften in Regensburg, Spezialist für Pilzkunde.

Verlauf: Vom „Rennweg“ nach Norden über den „Roter-Brach-Weg“ hinaus.

Planquadrat im Stadtplan: B 8/9

**Kirchfeldallee**

Flurname.

Verlauf: Von der „Obertraublinger Straße“ als Stichstraße nach Südwesten.

Planquadrat im Stadtplan: J 11

**Kirchhoffstraße**

Gustav Kirchhoff (1824-1887), Physiker. Stellte die sogen. Kirchhoffschen Regeln der Stromverzweigung auf.

Verlauf: Von der „Rathenaustraße“ als Stichstraße nach Westen und Süden.

Planquadrat im Stadtplan: L 11

**Kirchmeierstraße**

Franz und Sebastian Kirchmeier, Regensburger Maler des 16. Jahrhunderts.

Verlauf: Zwischen „Friedenstraße“ und „Prüfeninge Schloßstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: C-E 9

**Kirchweg**

Flurname.

Verlauf: Zwischen „Obertraublinger Straße“ und „Hartinger Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: J/K 11

**Kirschgäßchen**

Nach der im 18./19. Jh. dort wohnenden Familie Kirsch.

Verlauf: Zwischen „Minoritenweg“ und „Von-der-Tann-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 8

**Klausenburger Straße**

Klausenburg, Stadt in Rumänien (Siebenbürgen), heute Cluj.

Verlauf: Zwischen „Brandlberger Straße“ und „Sandgasse“.

Planquadrat im Stadtplan: H 6

**Kleiberstraße**

Leonhard Kleiber, Obermusikmeister im 11. Infanterie-Regiment.

Verlauf: Von der „Tillystraße“ als Stichstraße nach Südwesten.

Planquadrat im Stadtplan: H 10

**Kleinfeld**

Wahrscheinlich ein Flurname.

Verlauf: Vom „Kirchweg“ als Stichstraße nach Nordosten.

Planquadrat im Stadtplan: J/K 11

**Kleiststraße**

Heinrich von Kleist (1777-1811), Dichter, dessen Dramen und Novellen zur klassischen deutschen Prosa zählen.

Verlauf: Von der „Theodor-Körner-Straße“ als Stichstraße nach Norden.

Planquadrat im Stadtplan: D 8

**Klenzestraße**

(Franz Karl) Leo von Klenze (1784-1864), Baumeister, Hofarchitekt Ludwigs I. von Bayern. Schöpfer bedeutender klassizistischer Bauten in München, Erbauer der Walhalla und Befreiungshalle. Ehrenbürger der Stadt.

Verlauf: Zwischen „Kirchmeierstraße“ und „Boelckestraße“.

Planquadrat im Stadtplan: D 9/10

**Klosterackerweg**

Flurname.

Verlauf: Zwischen „Roter-Brach-Weg“ und „Rennweg“.

Planquadrat im Stadtplan: A/B 9

**Klostermeyergasse**

Klostermeyer, alter Regensburger Familienname (bei Bierbauern öfters anzutreffen), die Gasse selbst dürfte erst seit dem 18. Jh. nach ihnen benannt sein.

Verlauf: Zwischen „Donaumarkt“ und „Ostengasse“.

Planquadrat im Stadtplan: G 8

**Kohlenmarkt**

Holzkohlenmarkt seit 1740.

Verlauf: Zwischen „Rathausplatz“, „Wahlenstraße“ und „Zieroldsplatz“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8a

**Köhlerstraße**

Berufsbezeichnung.

Verlauf: Zwischen „Lappersdorfer Straße“ und „Flößerstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: F 6

**Koindexstraße**

Johann Koindex (1888-1972). Aushilfspriester der Pfarrei Obertraubling, beauftragt mit der Seelsorge in Harting.

Verlauf: Von der „Holzerstraße“ als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: M 12

**König-Philipp-Weg**

Nach König Philipp von Schwaben, Vorgänger vom Kaiser Friedrich II. Er hat der Stadt im Jahre 1207 die ersten Eigenrechte gegeben.

Verlauf: Zwischen „Welfenweg“ und „Theodor-Heuss-Platz“.

Planquadrat im Stadtplan: D 10/11

**Königshütter Straße**

Königshütte, Stadt in Polen (Oberschlesien), heute Chorzów.

Verlauf: Zwischen der Straße „Am Flachlberg“ und „St.-Konrad-Platz“.

Planquadrat im Stadtplan: H 5/6, J 6

**Königsstraße**

1885 nach König Ludwig II. von Bayern benannt.

Verlauf: Zwischen „Fröhliche-Türken-Straße“ und „D.-Martin-Luther-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8d

**Königswiesener Parkweg**

Ortsteil Königswiesen 1184 nachweisbar. Das Gut selbst dürfte weit älter gewesen sein. Der Park wurde Ende des 19. Jh. angelegt.

Verlauf: Von der „Dr.-Gessler-Straße“ als Stichstraße nach Südosten.

Planquadrat im Stadtplan: C 9, D 9/10



**Königswiesenweg**

siehe „Königswiesener Parkweg“.

Verlauf: Zwischen „Kirchmeierstraße“ und „Klenzestraße“.

Planquadrat im Stadtplan: D 9/10, E 9

**Konrad-Adenauer-Allee**

Dr. Konrad Adenauer (1876-1967) war der erste Kanzler der Bundesrepublik Deutschland.

Verlauf: Zwischen „Boelckestraße“ und „Ziegetsdorfer Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: D 10/11

**Kornmannweg**

Rupert Kornmann, letzter Abt von Prüfening von 1790 bis 1803. Gest. 1817. Bedeutender Schriftsteller.

Verlauf: Zwischen „Prüfeninger Schloßstraße“ und „Erminoldweg“.

Planquadrat im Stadtplan: B 9

**Kornweg**

Flurname.

Verlauf: Von der Straße „An den Klostergründen“ nach Norden, Westen und nach Süden wieder zurück.

Planquadrat im Stadtplan: A/B 8

**Köstlergasse**

Nach einem Familiennamen.

Verlauf: Von der Straße „Großprüfening“ als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: A 9

**Kötztinger Straße**

Kötzting, Stadt im Bayerischen Wald.

Verlauf: Zwischen „Rodinger Straße“ und „Lamer Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 5

**Kramgasse**

„Unter den Chramen“ zu Beginn des 14. Jh. bezeichnet, wobei Krämer damals Kleinhändler für Spezereien und auch für Stoffe waren.

Verlauf: Zwischen „Wahlenstraße“ und „Krauterermarkt“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8a/b

**Kramwinkel**

siehe „Kramgasse“.

Verlauf: Vom „Neupfarrplatz“ nach Norden.

Planquadrat im Stadtplan: F 8d

**Krauterermarkt**

Späte Bezeichnung für den dortigen Gemüsemarkt.

Verlauf: Zwischen „Domplatz“ und „Goliathstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8b

**Krebsgasse**

Der alte Name „Haidgässlein“ wurde im 18. Jh. durch den Namen von der Wirtschaft des Blauen Krebses verdrängt.

Verlauf: Zwischen „Haidplatz“ und „Steinergasse“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8a/c

**Kremser Straße**

Krems, Stadt in Österreich.

Verlauf: Zwischen „Siemensstraße“ und „Landauer Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: K/L 10

**Kreuzgasse**

Nach dem Kloster Hl. Kreuz der Dominikanerinnen, gegründet 1233. Seit 1803 sind die Dominikanerinnen im Schulwesen tätig.

Verlauf: Zwischen „Arnulfplatz“ und der Straße „Am Judenstein“.

Planquadrat im Stadtplan: E 8b

**Kreuzhofstraße**

siehe „Am Kreuzhof“.

Verlauf: Zwischen „Neutraublinger Straße“ und B 8 neu.

Planquadrat im Stadtplan: M 10-12, N 10

**Kriemhildstraße**

Kriemhild, Schwester des Burgunderkönigs Gunther und Gattin Siegfrieds in der Nibelungensage.

Verlauf: Zwischen „Nibelungenstraße“ und „Siegfriedstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: E 10

**Kronacher Straße**

Kronach, Stadt in Oberfranken.  
Verlauf: Von der „Weidener Straße“ als Stichstraße nach Süden.  
Planquadrat im Stadtplan: J 3

**Kruckenbergstraße**

Kruckenberg, Ort des Bayerischen Vorwaldes.  
Verlauf: Von der „Brennbergstraße“ als Stichstraße nach Norden.  
Planquadrat im Stadtplan: H 4

**Kuchenreuterstraße**

Bekannt wurde die Büchsenmacherfamilie Kuchenreuter bzw. Kuchenreuther, die sich ca. 1640 in Steinweg niederließ, durch ihre ausgezeichneten Waffenfabrikate (Kuchenreuterpistolen). Zweige der Familie lassen sich später auch in Stadtamhof und Regensburg nachweisen.  
Verlauf: Von der „Nürnberger Straße“ als Stichstraße nach Süden.  
Planquadrat im Stadtplan: F 7

**Küffnerstraße**

Johann Anton Küffner (1667-1738), Kauf- und Herr, Mitglied des Inneren Rates. Stiftete mit seiner Frau die riesige Summe von 73.220 Gulden für wohltätige Zwecke.  
Verlauf: Von der „Wöhrdstraße“ als Stichstraße nach Norden.  
Planquadrat im Stadtplan: F 8b

**Kuglerplatz**

siehe „Kuglerstraße“.  
Verlauf: Nördlich der Lohgrabenbrücke der „Prüfeninge Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: D 8

**Kuglerstraße**

Eustachius Kugler, Provinzial der Barmherzigen Brüder, Erbauer ihrer Krankenhäuser in Regensburg (eröffnet 1929).  
Verlauf: Von der „Prüfeninge Straße“ als Stichstraße nach Südwesten.  
Planquadrat im Stadtplan: C/D 8/9

**Kuhgässel**

Der Name diente vermutlich wegen der Enge der Gasse als Vergleich mit Kuh = Gefängnis.  
Verlauf: Zwischen „Lederergasse“ und „St.-Leonhards-Gasse“.  
Planquadrat im Stadtplan: E 8b

**Kulmbacher Straße**

Kulmbach, Stadt in Oberfranken.  
Verlauf: Von der „Hofer Straße“ als Stichstraße nach Westen und Norden.  
Planquadrat im Stadtplan: J 3

**Kumpfmühler Straße**

Nach dem Ortsteil Kumpfmühl. Römisches Kastell um 90 n. Chr. 1009 erster Name Genstal. Mitte 14. Jh. Beginn des Namens Kumpfmühl von der dortigen Mühle. 1818 Eingemeindung des Dorfes, dessen Landeshoheit vor 1810 Bayern war.  
Verlauf: Zwischen „Wiesmeierweg“ und „Augsburger Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: E 8-10

**Künische Straße**

Künisch Land im Böhmerwald, einst deutschsprachiges Gebiet.  
Verlauf: Zwischen „Donaustauffer Straße“ und „Wildbachweg“.  
Planquadrat im Stadtplan: H 7

**Kürner Weg**

Kürn, Ort im Bayerischen Vorwald.  
Verlauf: Von der „Brennbergstraße“ als Stichstraße nach Norden.  
Planquadrat im Stadtplan: H 4

**Kurpfälzer Weg**

Zur Erinnerung an die einstige Landeshoheit der Kurpfalz für die Ortsteile Sallern und Gallingkofen (1427-1621).  
Verlauf: Zwischen „Sattelbogenerstraße“ und „Amberger Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 5

**Kurt-Schumacher-Straße**

Kurt Schumacher (1895-1952), Politiker. 1930-1933 Mitglied des Reichstages. Während des 3. Reiches wiederholt in KZ-Haft. Seit 1946 Vorsitzender der SPD und führender Politiker im 1. Deutschen Bundestag.

Verlauf: Zwischen „Killermannstraße“ und „Roter-Brach-Weg“.

Planquadrat im Stadtplan: B 8

**Kurt-Tucholsky-Weg**

Kurt Tucholsky (1890-1935), Publizist, Satiriker und Erzähler.

Verlauf: Vom „Graßer Weg“ als Stichstraße nach Osten und Süden.

Planquadrat im Stadtplan: E 11

**Kurzer Weg**

Wahrscheinlich ein Flurname.

Verlauf: Vom „Langer Weg“ nach Süden über die „Sophie-Scholl-Straße“ hinaus.

Planquadrat im Stadtplan: J/K 12

**L****Laaberstraße**

Laaber, Nebenfluß der Donau.

Verlauf: Vom „Weichser Weg“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: H 7

**Ladehofstraße**

Lagebezeichnung.

Verlauf: Von der „Hoppestraße“ als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: E 9

**Lagerstraße**

Benannt nach dortigen Lagergebäuden.

Verlauf: Von der „Osthafenstraße“ als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: L 9

**Laibacher Straße**

Laibach, Stadt in Slowenien, heute Ljubljana.

Verlauf: Zwischen „Sudetendeutsche Straße“ und „Sandgasse“.

Planquadrat im Stadtplan: H 6

**Lamer Straße**

Lam, Ort im Bayerischen Wald.

Verlauf: Zwischen „Chamer Straße“ und „Kötztinger Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 5

**Landauer Straße**

Landau, Stadt in Niederbayern.

Verlauf: Zwischen „Straubinger Straße“ und „Kremser Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: L 9/10

**Landshuter Straße**

Landshut, Stadt in Niederbayern.

Verlauf: Zwischen „D.-Martin-Luther-Straße“ und „Obertraublinger Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8, G 8/9, H 9/10, J 10/11

**Langer Weg**

Wahrscheinlich ein Flurname.

Verlauf: Von der „Obertraublinger Straße“ nach Südwesten über die „Sophie-Scholl-Straße“ hinaus nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: J/K 12

**Langobardenstraße**

Germanischer Volksstamm.

Verlauf: Von der „Bajuwarenstraße“ als Stichstraße nach Süden und Westen.

Planquadrat im Stadtplan: G/H 11

**Lappersdorfer Straße**

Lappersdorf, Ort im Landkreis Regensburg.

Verlauf: Von der „Schwandorfer Straße“ nach Norden bis zur Stadtgrenze.

Planquadrat im Stadtplan: F 5-7

**Lärchenweg**

Pflanzenname.

Verlauf: Zwischen „Keilberger Schulweg“ und „Wacholderweg“.

Planquadrat im Stadtplan: L 5

**Larenweg**

Laren, römische Hausgottheiten, Beschützer der Bauernhöfe.

Verlauf: Zwischen „Junostraße“ und „Jupiterstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 12

**Lechstraße**

Lech, Nebenfluß der Donau.

Verlauf: Zwischen „Donaustauffer Straße“ und „Brandlberger Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 6/7

**Lederergasse**

Bewohnt von Gerbern. Der Name lässt sich urkundlich im 14. Jh. nachweisen (under den Ledrern).

Verlauf: Zwischen „Brunnleite“ und „Herrenplatz“.

Planquadrat im Stadtplan: E 8b

**Lehenackerweg**

Flurname.

Verlauf: Von der „Ottrichstraße“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: F 13

**Lehnerweg**

Wahrscheinlich ein Familienname.

Verlauf: Von der „Ostengasse“ als Stichstraße nach Süden.

Planquadrat im Stadtplan: G 8

**Leibnizstraße**

Gottfried Wilhelm Leibniz (1646-1716), bedeutender Universalgelehrter, erfand u.a. die Differential- und Integralrechnung, erste brauchbare Rechenmaschine.

Verlauf: Zwischen „Junkersstraße“ und „Eisackerstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: K/L 11, L/M 10

**Leichtlgasse**

Wahrscheinlich ein Familienname.

Verlauf: Zwischen der Straße „Großprüfening“ und „Fährenweg“.

Planquadrat im Stadtplan: A 9

**Lena-Christ-Weg**

Lena Christ (1881-1920), populäre deutsche Schriftstellerin.

Verlauf: Von der „Käthe-Kollwitz-Straße“ als Stichstraße nach Südwesten.

Planquadrat im Stadtplan: J 12

**Lenastraße**

Nikolaus Lenau (1802-1850), österreichischer Dichter.

Verlauf: Zwischen „Mörikestraße“ und der Straße „Neuprüll“.

Planquadrat im Stadtplan: E 11

**Lenbachweg** (*geplant*)

Franz von Lenbach (1836-1904), Maler, Porträtist des ausgehenden 19. Jahrhunderts.

Verlauf: Von der „Dr.-Gessler-Straße“ als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: C 9

**Leonbergweg**

Leonberg, Ort bei Maxhütte-Haidhof im Landkreis Schwandorf.

Verlauf: Von der Straße „Am Brandlberg“ nach Osten und wieder zurück.

Planquadrat im Stadtplan: J 6

**Leoprechtinger Weg**

Nach der Zielrichtung zum Ortsteil Leoprechting benannt.

Verlauf: Vom nördlichen Parkplatz der Universität durch das Universitätsgelände zum Klinikum (Fußweg).

Planquadrat im Stadtplan: F 10-12

**Lerchenfeldstraße**

Lerchenfeld, Regensburger Patrizierfamilie bzw. bayerisches Grafengeschlecht.

Verlauf: Zwischen „Walderdorffstraße“ und „Guerickestraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: H 9

**Lessingstraße**

Gotthold Ephraim Lessing (1729-1781), Dichter, Dramaturg und Bibliothekar. Von entscheidender Bedeutung für das deutsche Theater.

Verlauf: Zwischen „Hochweg“ und „Eichenstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: D 8

**Leublfingstraße**

Max Graf von Leublfing (gest. 1893), Generalmajor. Als Oberst des 11. Infanterieregiments und Kommandant der 8. Infanterie-Brigade im Krieg von 1870/71.

Verlauf: Zwischen „Landshuter Straße“ und „Guerickestraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: G 9

**Leuchtenbergweg**

Die Familie Leuchtenberg war eine bedeutende Regensburger Patrizierfamilie.

Verlauf: Zwischen „Kaiser-Friedrich-Allee“ und „Nicolaus-Gallus-Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: D 10

**Lichtenfelser Straße**

Benannt nach der Stadt Lichtenfels.

Verlauf: Von der „Weidener Straße“ als Stichstraße nach Nordwesten und Nordosten.  
Planquadrat im Stadtplan: J 3

**Lichtenwaldstraße**

Lichtenwald, aus Sallern stammender Exprovinzial der Barmherzigen Brüder.

Verlauf: Zwischen „Amberger Straße“ und „Sattelbogenerstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 5

**Liebermannweg**

Max Liebermann (1847-1935), Maler. Einer der bedeutendsten deutschen Impressionisten.

Verlauf: Von der „Spitzwegstraße“ als Stichstraße nach Osten.  
Planquadrat im Stadtplan: D 9

**Liebhartstraße**

Liebhart, Namen von mehreren Untertanen des Klosters St. Emmeram im Hochmittelalter.

Verlauf: Zwischen „Rauberstraße“ und „Brunnstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: E/F 12

**Liebigstraße**

Justus Freiherr von Liebig (1803-1873), Chemiker, Professor in München. Hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der Agrikulturchemie.

Verlauf: Zwischen „Straubinger Straße“ und der Straße „An der Irlter Höhe“.  
Planquadrat im Stadtplan: J 9

**Lieblstraße**

Johann Baptist Liebl, fürstlich Thurn und Taxisscher Oberjustizrat.

Verlauf: Von der „Müllerstraße“ als Stichstraße nach Westen.  
Planquadrat im Stadtplan: E 7, F 7/8

**Lieperkingstraße**

Lieperking = Ortsteil Leoprechting. 1010-20 Liubheringa, vom Personennamen Liubheri abzuleiten.

Verlauf: Von der „Liebhartstraße“ als Stichstraße nach Süden bis zur Stadtgrenze.  
Planquadrat im Stadtplan: F 12/13

**Ligastraße**

Nach dem Bauherrn von Häusern dieser Straße, der Liga Spar- und Kreditgenossenschaft mbH.

Verlauf: Zwischen „Rennweg“ und „Roter-Brach-Weg“.  
Planquadrat im Stadtplan: B 8/9

**Lilienthalstraße**

Otto Lilienthal (1848-1896), Ingenieur und Flugpionier.

Verlauf: Zwischen „Kirchmeierstraße“ und „Hermann-Köhl-Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: C 8/9

**Lindenplatz**

Pflanzenname.

Verlauf: Zwischen „Lindenstraße“ und „Ulmenstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: D 9

### **Lindenstraße**

Pflanzename.

Verlauf: Von der „Birkenstraße“ nach Westen über den „Lindenplatz“ hinaus.

Planquadrat im Stadtplan: D 9

### **Lindnergasse**

Nach der Bäckerfamilie Lindner, die zu Beginn des 19. Jh. dort wohnte.

Verlauf: Zwischen „Thundorferstraße“ und der Straße „Unter den Schwibbögen“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8b

### **Linzer Straße**

Linz, Stadt in Oberösterreich.

Verlauf: Von der „Prinz-Ludwig-Straße“ als Stichstraße nach Norden.

Planquadrat im Stadtplan: H 8

### **Lise-Meitner-Weg**

Lise Meitner (1878-1968), Physikerin.

Verlauf: Zwischen „Langer Weg“ und „Käthe-Kollwitz-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: J 12

### **Liskircherstraße**

Regensburger Patriziergeschlecht.

Verlauf: Zwischen „Hoppestraße“ und „Dechbettener Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: E 8/9

### **Lisztstraße**

Franz von Liszt (1811-1886), Komponist und Klaviervirtuose.

Verlauf: Zwischen „Rennerstraße“ und „Carl-Maria-von-Weber-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 10

### **Löbelstraße**

Regensburger Patriziergeschlecht Löbel, das 1335 die Burganlage in Graß erworben hatte.

Verlauf: Zwischen „Brunnstraße“ und „Nothhaftstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: D 12

### **Lohackerstraße**

Flurname.

Verlauf: Von der Straße „An der Brunnstube“ als Stichstraße nach Südwesten.

Planquadrat im Stadtplan: C 9

### **Lohgrabenstraße**

Flurname.

Verlauf: Von der „Eisenmannstraße“ als Stichstraße nach Süden.

Planquadrat im Stadtplan: D 8

### **Loisachstraße**

Loisach, Nebenfluß der Isar.

Verlauf: Von der „Isarstraße“ als Stichstraße nach Süden.

Planquadrat im Stadtplan: H 6

### **Lore-Gollwitzer-Straße**

Lore Gollwitzer (geb. 1916 in Affalterthal, gest. 2003 in Würzburg). Für ihr tatkräftiges soziales Engagement wurde sie 1993 mit dem Bundesverdienstkreuz am Band geehrt.

Verlauf: Zwischen „Kirchfeldallee“ und „Magdalena-Heymair-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 12

### **Lore-Kullmer-Straße**

(Lore Kullmer (geb. als Lore Poschmann am 9. November 1919, gest. am 3. April 2011). Sie war Professorin an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Regensburg vom 7. April 1967 bis zum 31. März 1985.

Verlauf: Vom „Unterislinger Weg“ als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: F/G 10

### **Lothgäßchen**

Nach dem um 1800 dort wohnenden Schreinermeister Loth.

Verlauf: Zwischen „Bismarckplatz“ und „Jakobstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: E 8d

#### **Lothringer Straße**

Zur Erinnerung an Lothringen, heute franz. Lorraine.  
Verlauf: Zwischen „Pfälzer Straße“ und „Saarstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 6

#### **Lotte-Branz-Straße**

Lotte Branz, (geb. 5. August 1903 in Regensburg, gest. 16. Juli 1987 in München); Widerstandskämpferin gegen die NS-Diktatur.

Verlauf: Zwischen „Franz-Josef-Strauß-Allee“ und „Kirchfeldallee“.  
Planquadrat im Stadtplan: H 11

#### **Lottnerstraße**

Michael Lottner wurde am 23. April 1945 erschossen, als er sich für die kampflose Übergabe der Stadt einsetzte.  
Verlauf: Von der „Kurt-Schumacher-Straße“ als Stichstraße nach Süden.  
Planquadrat im Stadtplan: B 8

#### **Ludwig-Eckert-Straße**

Ludwig Eckert (1874-1944), Kommerzienrat, Träger der Silbernen Bürgermedaille.  
Verlauf: Zwischen „Prüfeningener Straße“ und „Dechbettener Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: E 8

#### **Ludwig-Erhard-Straße**

Dr. Ludwig Erhard (1897-1977) war Wirtschaftsminister und wurde 1963 als Nachfolger von Konrad Adenauer Bundeskanzler.

Verlauf: Zwischen „Konrad-Adenauer-Allee“ und „Thomas-Dehler-Weg“.  
Planquadrat im Stadtplan: D 10/11

#### **Ludwigstraße**

Ludwig I., König von Bayern (1786-1868), regierte von 1825-1848. Ließ die Walhalla erbauen.  
Verlauf: Zwischen „Haidplatz“ und „Arnulfsplatz“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 8a

#### **Ludwig-Thoma-Straße**

Ludwig Thoma (1867-1921), humorvoller oberbayerischer Erzähler und Dramatiker.  
Verlauf: Zwischen „Augsburger Straße“ und „Universitätsstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: E/F 10

#### **Ludwig-von-Andok-Straße**

Ludwig von Andok (1890-1981) wurde in Budapest geboren und lebte ab 1930 in Schwabelweis. Er war Maler, Schriftsteller und Biologe.  
Verlauf: Zwischen „Weinbergstraße“ und „Willi-Ulfig-Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: K/L 7

#### **Luise-Giese-Straße**

Luise Giese, Frau des evang. Dekans und Stadtpfarrers Hermann Richard Giese, organisierte 1941 eine Frauendemonstration gegen den „Kruzifixierlass“ der Nationalsozialisten.

Verlauf: Von der „Lore-Gollwitzer-Straße“ nach Osten, Süden und nach Westen zur „Lore-Gollwitzer-Straße“ zurück.  
Planquadrat im Stadtplan: H 12

#### **Luisenweg**

Frauenname.  
Verlauf: Von der „Boessnerstraße“ als Stichstraße nach Westen.  
Planquadrat im Stadtplan: C/D 7

#### **Luitpoldstraße**

Luitpold, Prinzregent von Bayern (1821-1912), regierte seit 1886.  
Verlauf: Zwischen „D.-Martin-Luther-Straße“ und „Stobäusplatz“.  
Planquadrat im Stadtplan: F/G 9

#### **Luitwinstraße**

Luitwin von Grazze. Das Geschlecht der Grazze war von 1120 bis 1271 Besitzer von Gut und Burganlage von Graß. Erster genannter Besitzer war Luitwin von Grazze.

Verlauf: Von der „Brunnstraße“ als Stichstraße nach Süden.  
Planquadrat im Stadtplan: D 12

**Lukasweg**

Georg Martin Lukas, Pfarrvikar. Schlug 1816 vor, den Pfarsitz statt nach Hohengebraching nach Oberisling zu verlegen.

Verlauf: Von der „RauberstraÙe“ als StichstraÙe nach Süden.

Planquadrat im Stadtplan: G 12

**Lunaweg**

Luna, römische Mondgöttin.

Verlauf: Zwischen „MinervastraÙe“ und „JunostraÙe“.

Planquadrat im Stadtplan: J 12

**LusenstraÙe**

Lusen, Berg des Bayerischen Waldes.

Verlauf: Von der „RachelstraÙe“ als StichstraÙe nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: G 6

**Luzengasse**

Vielleicht nach dem Familiennamen Lutz.

Verlauf: Zwischen „WeiÙbräuhausgasse“ und der StraÙe „Am Brixener Hof“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8d

**M****Macheinerweg**

Georg Anton Macheiner (1685-1739), Rokokobildhauer aus Regensburg.

Verlauf: Vom „Hafnersteig“ als StichstraÙe nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: D 10

**MachthildstraÙe**

Nach einem im Hochmittelalter hier öfters vorkommenden Namen.

Verlauf: Zwischen „GozratstraÙe“ und „RauberstraÙe“.

Planquadrat im Stadtplan: G 12

**MackensenstraÙe**

August von Mackensen (1849-1945). Deutscher Generalfeldmarschall im 1. Weltkrieg.

Verlauf: Zwischen „Alfons-Auer-StraÙe“ und „Landshuter StraÙe“.

Planquadrat im Stadtplan: G 9/10

**MaffeistraÙe**

GroÙhändlers- und Bankiersfamilie Maffei, die im 19. Jh. u. a. auf dem Unteren Wöhrd die Schiffswerft und Brückenbauanstalt besaÙ.

Verlauf: Von der „WöhrdstraÙe“ als StichstraÙe nach Norden.

Planquadrat im Stadtplan: G 8

**Magdalena-Heymair-StraÙe**

Magdalena Heymair (geb. etwa 1535 in Regensburg?, gest. nach 1586 in Kaschau?), war Schulmeisterin und Autorin pädagogischer Schriften, die bereits vor dem 18. Jahrhundert veröffentlicht wurden.

Verlauf: Von der „Lore-Gollwitzer-StraÙe“ nach Osten, Süden und nach Westen zur „Lore-Gollwitzer-StraÙe“ zurück.

Planquadrat im Stadtplan: H 12

**MaidenbergstraÙe**

Konrad von Megenberg (ältere Namensform Maidenberg), 1309-1374. Domherr und Dompfarrer in Regensburg. Verfasser naturwissensch. und kirchenpolit. Schriften.

Verlauf: Von der „InselstraÙe“ als StichstraÙe nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: G 8

**MaierhoferstraÙe**

Ambrosius Mayrhofer (geb. 1530 in Regensburg) Abt von St. Emmeram von 1575-1583. LieÙ den Kirchturm von St. Emmeram erbauen.

Verlauf: Zwischen „Stobäusplatz“ und „HemauerstraÙe“.

Planquadrat im Stadtplan: G 9

**Malergasse**

Nach dem spätmittelalterlichen Ratsherren- und Fernhändlergeschlecht Maeller.

Verlauf: Zwischen „St.-Kassians-Platz“ und „ObermünsterstraÙe“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8d



**Mälzelweg**

Johann Nepomuk Mälzel (1772-1838), gebürtiger Regensburger. Instrumentenmacher, Erfinder des Metronoms.  
Verlauf: Von der „Assmannstraße“ als Stichstraße nach Süden.  
Planquadrat im Stadtplan: C 8/9

**Mälzereiweg**

In Anlehnung an die ehemals hier gelegene Brauerei.  
Verlauf: Von der „Bischof-Konrad-Straße“ als Stichstraße nach Norden.  
Planquadrat im Stadtplan: F 9

**Marc-Aurel-Ufer**

Der römische Kaiser Marc Aurel veranlasste die Errichtung des Regensburger Legionslagers und wurde somit Stadtgründer Regensburgs.  
Verlauf: Uferzone zwischen Steinerne Brücke und Villapark.  
Planquadrat im Stadtplan: F/G 8

**Margaretenau**

Nach Fürstin Margarete von Thurn und Taxis zum Zeichen der Anerkennung ihres Interesses an der Entwicklung des Baugebiets um 1920 und wegen ihrer Beliebtheit bei der Bevölkerung.  
Verlauf: Zwischen „Prüfeninger Straße“ und „Lindenplatz“.  
Planquadrat im Stadtplan: D 8/9

**Margaretenstraße**

Margarete Clementine Maria Fürstin von Thurn und Taxis (1870-1955), Ehrenbürgerin der Stadt.  
Verlauf: Zwischen „Kumpfmühler Straße“ und „Albertstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: E/F 9

**Maria-Beer-Platz**

Maria Beer (geb. 6.Juli 1904, gest. 15.November 1998). Berühmte Radverkäuferin vom Domplatz.  
Verlauf: Südwestlich der Paarstraße.  
Planquadrat im Stadtplan: G 7

**Maria-Herbert-Straße**

Maria Herbert (Dichtername für Therese Keiter), gest. 1925. Regensburger Dichterin.  
Verlauf: Zwischen „Roseggerstraße“ und „Theodor-Storm-Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: E 10/11

**Maria-von-Neuenstein-Straße**

Maria von Neuenstein (geb. 10.Juli 1739 in Donaueschingen, gest. 2.September 1822 in Regensburg). Fürstäbtissin des Reichsstiftes Obermünster.  
Verlauf: Zwischen „Barbara-Blomberg-Straße“ und „Marie-Schandri-Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: H 11

**Marie-Curie-Straße**

Chemikerin (1867-1934). Entdeckte 1898 mit ihrem Gatten die radioaktiven Elemente Polonium und Radium. Nobelpreis für Physik (1903) und Chemie (1911).  
Verlauf: Von der „Leibnizstraße“ als Stichstraße nach Süden.  
Planquadrat im Stadtplan: L 11

**Marie-Höhne-Straße**

Marie Höhne (geb. 28.Oktober 1874, gest. 15.Januar 1929 in Regensburg). Sie engagierte sich in der Arbeiterbewegung und war Mitbegründerin des Arbeitersamariterbundes.  
Verlauf: Zwischen „Lotte-Branz-Straße“ und „Maria-von-Neuenstein-Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: H 11

**Marienbader Straße**

Weltkurort Marienbad in der tschechischen Republik, heute Marianské Lázně.  
Verlauf: Von der „Egerstraße“ nach Westen über die „Reichenberger Straße“ hinaus.  
Planquadrat im Stadtplan: H 6

**Marienstraße**

Vorname.  
Verlauf: Von der „Benzstraße“ als Stichstraße nach Süden.  
Planquadrat im Stadtplan: H/J 11

**Marie-Schandri-Straße**

Marie Schandri, Pseudonym der Verlegergattin Isabella Coppenrath. Sie war über 40 Jahre Köchin im Gasthof „Zum

goldenen Kreuz“ in Regensburg und brachte 1867 ihre Rezeptesammlung als Regensburger Kochbuch heraus.  
Verlauf: Zwischen „Lotte-Branz-Straße“ und „Maria-von-Neuenstein-Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: H 11

#### **Markomannenstraße**

Die Markomannen, ein germanischer Volksstamm, siedelten vor allem in Böhmen. Die Markomannenkriege Kaiser Marc Aurels (166-180) waren ein Anlass für die Errichtung des Regensburger Legionslagers.  
Verlauf: Zwischen „Bajuwarenstraße“ und „Islinger Weg“.  
Planquadrat im Stadtplan: H 11

#### **Marschallstraße**

Ursprünglich, wohl in Anspielung auf hier wohnende Reichstagsgesandte, „Herrengasse“ genannt. Seit dem 19. Jh. setzte sich die Bezeichnung „Marschallstraße“ durch.  
Verlauf: Zwischen „Emmeramsplatz“ und „Ägidienplatz“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 8c

#### **Marsweg**

Mars, römischer Kriegs- und Vegetationsgott.  
Verlauf: Von der „Minervastraße“ als Stichstraße nach Osten.  
Planquadrat im Stadtplan: J 12

#### **Martin-Ernst-Straße**

Martin Ernst (gest. 1962), Stadtrat (1946-1962). Während der NS-Zeit öfters inhaftiert.  
Verlauf: Von der „Kurt-Schumacher-Straße“ als Stichstraße nach Norden.  
Planquadrat im Stadtplan: B 8

#### **Martin-Greif-Straße**

Martin Greif, Dichtername für Friedrich Hermann Frey (1839-1911). Dichter u. a. von Naturlyrik.  
Verlauf: Zwischen „Theodor-Storm-Straße“ und „Adalbert-Stifter-Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: E 10

#### **Martin-Mauerer-Weg**

Johann Karl Martin Mauerer (1783-1828), 1. Bürgermeister (1818-1828).  
Verlauf: Zwischen „Hermann-Geib-Straße“ und „Graf-Spee-Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: G 9

#### **Martinweg**

Jakob Martin, gebürtiger Regensburger. Komponist um 1800.  
Verlauf: Zwischen „Carl-Thiel-Straße“ und „Schubertstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: F/G 10

#### **Mathildenstraße**

Mathilde Sophie Fürstin von Thurn und Taxis (1816-1886), gründete 1861 das Kinderspital.  
Verlauf: Zwischen „Taxisstraße“ und „Ludwig-Eckert-Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: E 8

#### **Mattinger Straße**

Matting, Ort im Landkreis Regensburg.  
Verlauf: Von der Straße „Großprüfening“ nach Süden zur Stadtgrenze.  
Planquadrat im Stadtplan: A 9/10, B 10

#### **Mauttafelstraße**

Flurname.  
Verlauf: Von der „Rauberstraße“ als Stichstraße nach Norden.  
Planquadrat im Stadtplan: G 12

#### **Max-Dauer-Gasse**

Max Dauer, letzter Bürgermeister von Reinhausen, 1924-1933 Stadtrat von Regensburg.  
Verlauf: Zwischen „Holzgartenstraße“ und „Untere Regenstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: G 7

#### **Maxhüttenstraße**

Nach dem Eisenwerk Maxhütte.  
Verlauf: Von der „Siemensstraße“ als Stichstraße nach Westen und nach Osten.  
Planquadrat im Stadtplan: K 9

#### **Maximilian-Aschenauer-Straße**

Maximilian Aschenauer (1865-1958), ehem. Vorsitzender des Regensburger Verschönerungsvereins.

Verlauf: Zwischen „Nürnberger Straße“ und „Wehrlochweg“.

Planquadrat im Stadtplan: D 7

#### **Maximilian-Karl-Straße**

Maximilian Karl Fürst von Thurn und Taxis (1802-1871), regierte seit 1827.

Verlauf: Zwischen „Karl-Anselm-Straße“ und „Nibelungenstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: E 10

#### **Maximilianstraße**

Maximilian I., König von Bayern (1756-1825), seit 1806 König.

Verlauf: Zwischen „Drei-Kronen-Gasse“ und „Bahnhofstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8d/9

#### **Max-Planck-Straße**

Max Planck (1858-1947), Physiker, Begründer der Quantentheorie, Nobelpreis 1918.

Verlauf: Von der Osttangente über den Autobahnanschluss Harting nach Süden bis zur Stadtgrenze.

Planquadrat im Stadtplan: J 9/10, K 10/11, L 11-14

#### **Max-Wissner-Straße**

Max Wissner (1873-1959) geboren in Geiersberg/Böhmen. Ab 1898 prägte der Maler das Regensburger Kunst- und Kulturleben maßgeblich mit.

Verlauf: Zwischen „Metzgerweg“ und „Willi-Ulfig-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: K/L 7

#### **Mecklenburger Straße**

Nach dem Land Mecklenburg.

Verlauf: Zwischen „Berliner Straße“ und „Ostpreußenstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 5

#### **Melanchthonweg**

Philipp Melanchthon war einer der bedeutendsten Gelehrten der Reformationszeit. Er hat 1541 in Regensburg das Religionsgespräch in der Neuen Waag geführt.

Verlauf: Von der „Kaiser-Friedrich-Allee“ als Stichstraße nach Norden.

Planquadrat im Stadtplan: D 10

#### **Memeler Straße**

Memel, Stadt und Fluß in Litauen.

Verlauf: Zwischen „Sandgasse“ und der Straße „Am Flachlberg“.

Planquadrat im Stadtplan: H/J 6

#### **Meraner Straße**

Meran, Stadt in Südtirol, heute ital. Merano, Provinz Bolzano.

Verlauf: Zwischen „Sandgasse“ und „Posener Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: H/J 5

#### **Merianweg**

Matthäus Merian der Ältere (1593-1650), schweizer Kupferstecher und Verleger, fertigte vor allem Stadtansichten an.

Verlauf: Von der „Dr.-Gessler-Straße“ als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: C/D 10

#### **Merkurstraße**

Nach dem in der Nähe gefundenen Merkurtempel.

Verlauf: Zwischen „Ziegetsdorfer Straße“ und „Hadamarstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: D 11

#### **Merowingerstraße**

Nach dem deutschen Volksstamm.

Verlauf: Von der „Johann-Hösl-Straße“ als Stichstraße nach Süden.

Planquadrat im Stadtplan: G 11

#### **Messerschmittstraße**

Willy Messerschmitt (1898-1978), Flugzeugkonstrukteur, Professor an der Technischen Hochschule in München. Er richtete auch ein Werk in Regensburg, das im 2. Weltkrieg zerstört wurde.

Verlauf: Zwischen „Weinweg“ und „Wernerwerkstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: C 7/8

#### **Metgebergasse**

Der im 16. Jh. nachweisbare Straßename dürfte wohl auf den Familiennamen Metgeb zurückgehen, der sich im

Spätmittelalter öfters feststellen lässt und ursprünglich Wirt bedeutete.

Verlauf: Zwischen der Straße „Am Weinmarkt“ und „Fuchsgäßchen“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8a

### **Metzer Straße**

Metz, Stadt in Frankreich, die nach dem Versailler Vertrag mit Lothringen an Frankreich fiel.

Verlauf: Zwischen „Straßburger Straße“ und „Eupener Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: J 5/6

### **Metzgerweg**

Flurname.

Verlauf: Von der „Donaustauer Straße“ nach Norden, Osten und nach Süden zur „Donaustauer Straße“ zurück.

Planquadrat im Stadtplan: K 7

### **Metzkellerweg**

Verlauf: Zwischen „Siebenbürgener Straße“ und „Weinzierlstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 6

### **Michael-Burgau-Straße**

Michael Burgau (1878-1949), Direktor, langjähriger Stadtrat.

Verlauf: Zwischen „Prüfeninger Straße“ und „Udetstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: C 8/9

### **Michelerstraße**

Micheler, Begründer des Kalkwerkes.

Verlauf: Zwischen „Donaustauer Straße“ und „Am Keilsteiner Hang“.

Planquadrat im Stadtplan: K 7

### **Minervastraße**

Minerva, römische Göttin des Handwerks und des Gewerbes.

Verlauf: Zwischen „Kirchfeldallee“ und „Floraweg“.

Planquadrat im Stadtplan: J 11/12

### **Minoritenweg**

Minoritenkloster St. Salvator. 1226 Klostergründung der Franziskaner, 1544 Übergabe des Klosters an den Rat, 1552 Wiederbesetzung durch Minoriten, 1803 Säkularisation. Heute Stadtmuseum in dem einstigen Klostergebäude.

Verlauf: Zwischen „Dachauplatz“ und „Gabelsbergerstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: F/G 8

### **Mispelweg**

Pflanzename.

Verlauf: Vom „Rotdornweg“ als Stichstraße nach Südosten.

Planquadrat im Stadtplan: L 5

### **Mitterweg**

Flurname.

Verlauf: Zwischen „Hermann-Geib-Straße“ und „Burgunderstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 10

### **Moosgrabenweg**

Nach dem hier fließenden Bach.

Verlauf: Von der „Kreuzhofstraße“ nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: M 12

### **Moosweg**

Flurname.

Verlauf: Zwischen „Langer Weg“ und „Sophie-Scholl-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: J 12

### **Mörikestraße**

Eduard Mörike (1804-1875), evangelischer Pfarrer. Romantischer Dichter. Aufenthalt auf dem Pürkelgut 1850.

Verlauf: Zwischen „Lenaustraße“ und der Straße „Neuprüll“.

Planquadrat im Stadtplan: E 11

### **Mozartstraße**

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791), Komponist.

Verlauf: Von der „Galgenbergstraße“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: F/G 9

**Mühlweg**

Wahrscheinlich ein Flurname.

Verlauf: Zwischen „Furtmayrstraße“ und „Hermann-Geib-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 9

**Mülhausener Straße**

Mülhausen, Industriestadt im Elsaß, heute franz. Mulhouse.

Verlauf: Zwischen „Straßburger Straße“ und „Sandgasse“.

Planquadrat im Stadtplan: H/J 5

**Müllerstraße**

Georg Friedrich von Müller (gest. 1843), Geheimer Rat des Fürsten Thurn und Taxis. Stifter der städt. Töchterschule, des heutigen Von-Müller-Gymnasiums.

Verlauf: Zwischen Steinerne Brücke und „Badstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8a/b

**Müller-Thurgau-Weg**

Nach einer hier angebauten Rebsorte.

Verlauf: Von der „Nürnberger Straße“ als Stichstraße nach Norden.

Planquadrat im Stadtplan: B 6/7

**Münchberger Straße**

Münchberg, Stadt in Oberfranken.

Verlauf: Von der „Kulmbacher Straße“ als Stichstraße nach Süden und Westen.

Planquadrat im Stadtplan: H/J 3

**Münzerweg**

Erasmus Münzer, Abt von St. Emmeram (gest. 1517).

Verlauf: Vom „Franz-von-Taxis-Ring“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: C 8

**N****Naabstraße**

Naab, Nebenfluß der Donau.

Verlauf: Zwischen „Holzgartenstraße“ und „Paarstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 7

**Nabburger Straße**

Nabburg, Stadt in der Oberpfalz.

Verlauf: Zwischen und „Weidener Straße“ und „Zeitlerner Weg“

Planquadrat im Stadtplan: H 3

**Nelkenweg**

Pflanzenname.

Verlauf: Vom „Unterislinger Weg“ als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: G 10

**Neptunweg**

Neptun, römischer Gott des Meeres und der Gewässer.

Verlauf: Zwischen „Minervastraße“ und „Junostraße“.

Planquadrat im Stadtplan: J 12

**Nestroystraße**

Johann Nepomuk Nestroy (1801-1862), österreichischer Lustspieldichter und Schauspieler.

Verlauf: Zwischen „Schmellerstraße“ und „Watzlikstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: D 11

**Neue-Waag-Gasse**

Nach dem Gebäude Neue Waag am „Haidplatz“, wohin die Stadtwaaage 1441 verlegt wurde. In dem Haus fand das Religionsgespräch von 1541 vor dem Kaiser statt.

Verlauf: Zwischen „Rathausplatz“ und „Haidplatz“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8a

**Neufferstraße**

Wilhelm Ritter von Neuffer (1847-1917), Kommerzienrat und Vorstand der Gemeindebevollmächtigten.

Verlauf: Zwischen „Adolf-Schmetzer-Straße“ und „Reichsstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 8

**Neuhausstraße**

1908 Umbenennung für die seit 1804 bestehende „Neue Straße am Theater“. Das dort angrenzende Neue Haus wurde nach dem Brand von 1849 wieder aufgebaut.

Verlauf: Zwischen „Arnulfplatz“ und „Jakobstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: E 8b/d

**Neumannstraße**

Carl Woldemar Neumann (1830-1888), Hauptmann, Lokalhistoriker, Ehrenbürger der Stadt.

Verlauf: Zwischen „Walderdorffstraße“ und „Plato-Wild-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 9

**Neupfarrplatz**

Nach der evangelischen Neupfarrkirche. Ursprünglich als Wallfahrtskirche zur Schönen Maria 1519-1540 erbaut. Seit 1542 Hauptkirche der evangelischen Pfarrei.

Verlauf: Zwischen „Residenzstraße“, „Gesandtenstraße“ und „St.-Kassians-Platz“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8c/d

**Neuprüll**

Weiler Neuprüll, 1804 von Gutsarbeitern des Klosters Prüll nach dessen Säkularisation angelegt.

Verlauf: Zwischen „Universitätsstraße“ und „Mörikestraße“.

Planquadrat im Stadtplan: E 11

**Neutraublinger Straße**

Neutraubling, Gemeinde im Landkreis Regensburg.

Verlauf: Zwischen „Holzerstraße“ und „Herbert-Quandt-Allee“.

Planquadrat im Stadtplan: M/N 12

**Neyweg**

Franz Anton Ney (gest. 1758; Grabstätte in Dechbetten), Bildhauer.

Verlauf: Zwischen der Straße „Dechbetten“ und „Schwalbenneststraße“.

Planquadrat im Stadtplan: C 9

**Nibelungenbrücke (Brücke)**

Nach der Nibelungensage. Vorher Reichsbrücke.

Verlauf: Zwischen „Weißenburgstraße“ und „Nordgaustraße“.

**Nibelungenstraße**

Nach der Nibelungensage.

Verlauf: Zwischen „Augsburger Straße“ und der Straße „Am Vitusbach“.

Planquadrat im Stadtplan: E 10

**Nicolaus-Gallus-Straße**

Nach Nicolaus Gallus (1543-1570), einem der bedeutendsten Superintendenten der Stadt.

Verlauf: Von der „Kaiser-Friedrich-Allee“ nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: D 10

**Niedermünstergasse**

Niedermünster (Reichsstift). Gründungsdatum unbekannt, erste urkundliche Nennung im 9. Jh. Durch den Reichsdeputationshauptschluss 1802 kam der Besitz an Dalberg. Seit 1821 wird das Stiftungsgebäude als Ordinariat, seit 1824 die Stiftskirche als Dompfarrkirche verwendet.

Verlauf: Zwischen der Straße „Unter den Schwibbögen“ und „Alter Kornmarkt“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8b/d

**Niefangweg**

Flurname.

Verlauf: Zwischen „Rennweg“ und „Heckenweg“.

Planquadrat im Stadtplan: B 9

**Nittenauer Straße**

Nittenau, Stadt in der Oberpfalz.

Verlauf: Von der Straße „Wutzlhofen“ nach Nordwesten und Westen.

Planquadrat im Stadtplan: H 5

**Nonnenplatz**

Nach dem benachbarten Kloster Hl. Kreuz. Diese Straßenbezeichnung ist schon im 17. Jh. nachweisbar.

Verlauf: Zwischen „Stahlzwingerweg“ und der Straße „Am Judenstein“.

Planquadrat im Stadtplan: E 8b

**Nordgaustraße**

Der Nordgau ist bereits im Frühmittelalter der nördlichste Teil Bayerns, aus dem sich die Oberpfalz herausbildete.

Verlauf: Zwischen Nibelungenbrücke und „Amberger Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 6-8

**Nothaftstraße**

Ostbayerisches Adelsgeschlecht. Heinrich Nothaft von Wernberg, 1408/9 Bürgermeister von Regensburg. Emmeram Nothaft überfiel 1425 in einer Fehde die Burg Graß.

Verlauf: Zwischen „Brunnstraße“ und „Waldweidenweg“.

Planquadrat im Stadtplan: D 12

**Nürnberger Straße**

Nürnberg, Stadt in Mittelfranken.

Verlauf: Von der „Frankenstraße“ nach Westen zur Stadtgrenze.

Planquadrat im Stadtplan: A7, B 6/7, C 6, D 6/7

**Nußbergerstraße**

Nußberger, ostbayerisches Adelsgeschlecht.

Verlauf: Zwischen „Holzgartenstraße“ und „Further Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 7

**Nußweg**

Flurname.

Verlauf: Von der „Alfons-Sigl-Straße“ als Stichstraße nach Südosten.

Planquadrat im Stadtplan: L 6

**O****Obere Bachgasse**

Der Hauptarm des Vitusbaches durchfließt unterirdisch die „Obere-“ und „Untere Bachgasse“.

Verlauf: Zwischen „Gesandtenstraße“ und „Emmeramsplatz“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8c

**Obere Regenstraße**

Nach der Lage in der Nähe des Flusses.

Verlauf: Von der „Amberger Straße“ als Stichstraße nach Süden.

Anmerkung zu den Hausnummern: Die Numerierungsfolge ist bis zur Einmündung „Uferstraße“ fortlaufend von Hausnummer 3 bis 21, danach ungerade links und gerade rechts.

Planquadrat im Stadtplan: G 6/7

**Oberer Ehweg**

Wahrscheinlich ein Flurname.

Verlauf: Von der „Burgweintinger Straße“ nach Nordwesten.

Planquadrat im Stadtplan: L/M 12

**Oberfeldweg**

Flurname.

Verlauf: Zwischen „Heckenweg“ und der Straße „An den Klostergründen“.

Planquadrat im Stadtplan: B 8/9

**Oberländerstraße**

Adolf Oberländer (1845-1923), gebürtiger Regensburger. Zeichner und Maler.

Verlauf: Zwischen der Straße „Am Kumpfmühler Kastell“ und „Königswiesenweg“.

Planquadrat im Stadtplan: E 9

**Obermaierstraße**

Hugo Obermaier (1877-1946), gebürtiger Regensburger, katholischer Geistlicher, Prähistoriker, Professor in Paris, Madrid und Freiburg/Schweiz. Bedeutende Arbeiten über die Altsteinzeit.

Verlauf: Zwischen „Clermont-Ferrand-Allee“ und „Hochweg“.

Planquadrat im Stadtplan: D 7/8

**Obermünsterplatz**

Reichsstift Obermünster: Gründung unbekannt. Bereits im 9. Jh. königliches Kloster. 1802 kam der Besitz an Dalberg. Seit 1823 Verwendung der Gebäude als Klerikal- bzw. Knabenseminar.

Verlauf: Von der „Obermünsterstraße“ nach Süden und Westen und zur „Obermünsterstraße“ zurück.

Planquadrat im Stadtplan: F 8c/d

**Obermünsterstraße**

siehe „Obermünsterplatz“.

Verlauf: Zwischen „Obere Bachgasse“ und „Fröhliche-Türken-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8c/d

**Oberndorferstraße**

Dr. Johannes Oberndorfer (1549-1625), Stadtarzt in Regensburg. Freund Keplers.

Verlauf: Zwischen „Simmernstraße“ und „Erzbischof-Buchberger-Allee“.

Planquadrat im Stadtplan: E 9/10

**Obertraublinger Straße**

Obertraubling, Gemeinde im Landkreis Regensburg.

Verlauf: Zwischen „Landshuter Straße“ und „Edisonstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: J 11/12, K 12/13

**Ödenthal**

Ortsteil.

Verlauf: Vom „Brunnholzweg“ nach Nordwesten zur Stadtgrenze.

Planquadrat im Stadtplan: G 2, H 2/3

**Ödenthalweg**

siehe „Ödenthal“.

Verlauf: Von der „Chamer Straße“ als Stichstraße nach Nordwesten.

Planquadrat im Stadtplan: H 4

**Odenwaldstraße**

Odenwald, deutsches Mittelgebirge.

Verlauf: Von der „Riesengebirgstraße“ als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: G 6

**Odessa-Ring**

Nach der ukrainischen Hafenstadt Odessa, die seit 1990 Patenstadt von Regensburg ist.

Verlauf: Zwischen „Donaustauer Straße“ und „Landshuter Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: J 7,8, K 8, J/K 9, J 10

**Ohmstraße**

Georg Simon Ohm (1787-1854) Physiker. Fand 1826 das Ohmsche Gesetz, definierte 1843 den Ton als eine sinusförmige Schwingung.

Verlauf: Von der „Obertraublinger Straße“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: K 12

**Orleansstraße**

Nach den Kämpfen um Orleans 1870.

Verlauf: Von der „Bruderwöhrdstraße“ als Stichstraße nach Süden.

Planquadrat im Stadtplan: G 8

**Ortenburgerstraße**

Nach den Grafen von Ortenburg.

Verlauf: Von der „Donaustauer Straße“ als Stichstraße nach Süden.

Planquadrat im Stadtplan: G 7

**Ortnergasse**

Nach einer Familie Ortner, die um 1800 in jener Gasse wohnte.

Verlauf: Zwischen der Straße „Hinter der Pfannenschmiede“ und „Silberne-Fisch-Gasse“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8c

**Ostendorferstraße**

Michael Ostendorfer (geb. um 1490, gest. 1559 in Regensburg), Maler und Zeichner.

Verlauf: Zwischen „Bischof-Wittmann-Straße“ und „Balwinusstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: E 9

**Ostengasse**

Nach der mittelalterlichen Bezeichnung Ostnerwacht (= Ostenvorstadt).

Verlauf: Zwischen „Hunnenplatz“ und Ostentor.

Planquadrat im Stadtplan: F/G 8

**Osterbergweg**

Osterberg, Bezeichnung des Dreifaltigkeitsberges vor dem Bau der nach 1713 dort errichteten und 1715 geweihten



Dreifaltigkeitskirche.

Verlauf: Von der „Schwandorfer Straße“ als Stichstraße nach Nordwesten.

Planquadrat im Stadtplan: F 7

### **Osterhofener Straße**

Osterhofen, Stadt in Niederbayern.

Verlauf: Zwischen „Straubinger Straße“ und der Straße „An der Irlter Höhe“.

Planquadrat im Stadtplan: J 9

### **Österreicherweg**

Zur Erinnerung an jene Stelle, wo sich die Österreicher nach dem Rückzug aus Regensburg 1809 verschanzten.

Verlauf: Zwischen der Straße „Am Dreifaltigkeitsberg“ und „Schelmengraben“.

Planquadrat im Stadtplan: F 7

### **Osthafenstraße**

Nach der Lage am neuen Hafen.

Verlauf: Zwischen „Straubinger Straße“ und „Äußere Wiener Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: L 9

### **Ostheim**

Siedlung für Beschäftigte der Zuckerfabrik am Ostende der Stadt.

Verlauf: Von der Straße „An der Irlter Höhe“ als Stichstraße nach Süden.

Planquadrat im Stadtplan: J 9

### **Ostpreußenstraße**

Frühere Provinz Ostpreußen, heute russisch und polnisch.

Verlauf: Zwischen „Aussiger Straße“ und „Chamer Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 5

### **Otlohstraße**

Otloh (geb. um 1010, gest. nach 1070), seit 1032 Mönch in St. Emeram. Schriftsteller, Verfasser des ältesten persönlichen Gebetes in deutscher Sprache.

Verlauf: Zwischen „Rauberstraße“ und „Gozratstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 12

### **Otterbachweg**

Otterbach, Fluß im Bayerischen Vorwald.

Verlauf: Von der „Höllbachstraße“ als Stichstraße nach Westen und Norden.

Planquadrat im Stadtplan: H 7

### **Otto-Baumann-Straße**

Otto Baumann (1901-1992) Regensburger Maler. Hauptmotive waren Regensburger Stadtbilder, Landschaften der Oberpfalz und Blumenstilleben.

Verlauf: Vom „Metzgerweg“ als Stichstraße nach Nordosten.

Planquadrat im Stadtplan: K/L 7

### **Otto-Hahn-Straße**

Otto Hahn (1879-1968), Professor für Chemie, führender deutscher Atomforscher.

Verlauf: Von der „Galgenbergstraße“ nach Osten und als Ringstraße zur „Galgenbergstraße“ zurück.

Planquadrat im Stadtplan: F 10/11

### **Otto-Prager-Weg**

Nach Otto Prager, dem ersten Bürgermeister der Stadt Regensburg im Jahre 1243.

Verlauf: Von der „Kaiser-Friedrich-Allee“ nach Westen, schwenkt ab nach Süden und mündet wieder in die „Kaiser-Friedrich-Allee“.

Planquadrat im Stadtplan: D 10/11

### **Otto-Wels-Straße**

Otto Wels war Reichstagsabgeordneter und Vorsitzender der SPD. Bekannt durch eine mutige Rede vor dem Reichstag am 23. März 1933.

Verlauf: Zwischen „Augsburger Straße“ und „Konrad-Adenauer-Allee“.

Planquadrat im Stadtplan: D 10/11

### **Ottrichstraße**

Nach dem mittelalterlichen Namen Otrih.

Verlauf: Zwischen „Liebhartstraße“ und „Auhölzlweg“.

Planquadrat im Stadtplan: E/F 12/13

**P****Paarstraße**

Die Paar, südlicher Nebenfluß der Donau, mündet östlich von Ingolstadt.

Verlauf: Zwischen „Holzgartenstraße“ und „Thurnknopfstraße“, und am südlichen Ende der „Naabstraße“ nach Nordwesten und Südosten.

Planquadrat im Stadtplan: G 7

**Pappelweg**

Pflanzenname.

Verlauf: Zwischen „Eisenerzweg“ und „Erdbeerweg“.

Planquadrat im Stadtplan: L 6

**Pappenheimerstraße**

Verdiente Reinhausener Familie.

Verlauf: Von der „Donaustauer Straße“ nach Süden.

Planquadrat im Stadtplan: G 7

**Paracelsusstraße**

Das hier neu errichtete Ärzte- und Gesundheitszentrum ist Anlass, die Straße nach dem 1493 in Einsiedeln geborenen und 1541 in Salzburg gestorbenen Arzt zu nennen, der als Wegbereiter der pharmazeutischen Chemie gilt.

Verlauf: Von der „Friedenstraße“ nach Norden und Westen.

Planquadrat im Stadtplan: F 9

**Pariciusstraße**

Georg Heinrich Paricius (gest. 1725), kaiserlicher Notar und Schulmeister, Verfasser früher „Beschreibungen“ von Regensburg, 1722/23.

Verlauf: Zwischen „Seiffertstraße“ und „Obermaierstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: D 8

**Parsberger Straße**

Stadt im Landkreis Neumarkt in der Oberpfalz.

Verlauf: Von der „Berchinger Straße“ parallel zur „Chamer Straße“ nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: H 4

**Passauer Straße**

Passau, Stadt in Niederbayern.

Verlauf: Von der „Straubinger Straße“ nach Nordosten, Südosten und nach Südwesten zur „Straubinger Straße“ zurück.

Planquadrat im Stadtplan: L/M 9

**Paul-Heyse-Straße**

Paul Heyse (1830-1914), Dichter. Gegner des Realismus.

Verlauf: Zwischen „Theodor-Storm-Straße“ und „Adalbert-Stifter-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: E 11

**Paulsdorferweg**

Die Paulsdorfer waren ein bedeutendes Regensburger Geschlecht, dem im Ostflügel des ehemaligen Minoritenklosters eine eigene Begräbniskapelle eingeräumt wurde (Paulsdorfer Kapelle St. Peter und Paul).

Verlauf: Zwischen „Kaiser-Friedrich-Allee“ und „Theodor-Heuss-Platz“.

Planquadrat im Stadtplan: D 11

**Pentlbergweg**

Wahrscheinlich ein Flurname.

Verlauf: Vom „Brunnholzweg“ nach Norden zur Stadtgrenze.

Planquadrat im Stadtplan: H 2/3

**Pestalozzistraße**

Johann Heinrich Pestalozzi (1746-1827), bedeutender Schweizer Pädagoge.

Verlauf: Zwischen „Landshuter Straße“ und „Sternbergstraße“ (Fußweg).

Planquadrat im Stadtplan: G 9

**Peter-Henlein-Straße**

Peter Henlein (1480-1542), Schlosser und Feinmechaniker in Nürnberg. Erfinder der Taschenuhr.

Verlauf: Von der „Siemensstraße“ als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: K 9

**Pettendorfer Straße**

Pettendorf, Ort im Landkreis Regensburg.

Verlauf: Von der „Nürnberger Straße“ nach Norden an der Stadtgrenze entlang.

Die Straße liegt ganz oder teilweise außerhalb des Stadtgebiets: Die Straße selbst liegt komplett außerhalb des Stadtgebiets. Einige Adresse an dieser Straße liegen jedoch im Stadtgebiet.

Planquadrat im Stadtplan: A 6/7

### **Pfaffensteiner Weg**

siehe „Am Pfaffensteiner Hang“.

Verlauf: Vom „Franziskanerplatz“ als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: E/F 7

### **Pfälzer Straße**

Nach der ehemaligen Provinz Pfalz.

Verlauf: Zwischen „Lappersdorfer Straße“ und „Saarstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: F 6

### **Pfarrergasse**

Nach dem dortigen evangelischen Pfarrhaus, das die Stadt 1553 erworben hatte.

Verlauf: Zwischen „Neupfarrplatz“ und „Obermünsterstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8c/d

### **Pfauengasse**

Nach der Gastwirtschaft „Zum Goldenen Pfau“. Seit dem 16. Jh. nachweisbar.

Verlauf: Zwischen „Domplatz“ und „Schwarze-Bären-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8d

### **Pfeilstraße**

Nach ihrer Lage zur „Bogenstraße“.

Verlauf: Zwischen „Hafnersteig“ und „Königswiesenweg“.

Planquadrat im Stadtplan: D 9/10, E 10

### **Pflanzenmayerstraße**

Anton Mayer (1867-1951), Studienprofessor in Regensburg, Botaniker.

Verlauf: Von der „Obermaierstraße“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: D 8

### **Pfluggasse**

Nach dem Pflug im Straubinger Wappen der dortigen Straubinger Herberge (bis 1809).

Verlauf: Zwischen „Alter Kornmarkt“ und „Schwanenplatz“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8d

### **Pilsen-Allee**

Nach der viertgrößten Stadt Tschechiens, die seit 1993 Patenstadt von Regensburg ist.

Verlauf: Von der „Donaustauer Straße“ nach Norden bis zur Stadtgrenze.

Planquadrat im Stadtplan: J 3-7

### **Placidusstraße**

Pater Placidus Heinrich (1758-1824), Benediktiner in St. Emmeram, Professor für Physik in Ingolstadt.

Verlauf: Von der „Furtmayrstraße“ nach Norden über die „Gumpfenbergstraße“ hinaus.

Planquadrat im Stadtplan: G 9

### **Plankstraße**

Hermann Gregor Plank (1894-1971), Rektor der Hilfsschule Regensburg-Nord. Besondere Verdienste um das Sonderschulwesen.

Verlauf: Zwischen der Straße „Reinhausen“ und „Obere Regenstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 7

### **Plato-Wild-Straße**

Johann Heinrich Plato-Wild (1710-1777), Stadtsyndikus. Numismatiker und Lokalhistoriker.

Verlauf: Zwischen „Safferlingstraße“ und „Daimlerstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 9

### **Plattenweg**

Wahrscheinlich ein Flurname.

Verlauf: Vom „Kurzer Weg“ als Stichstraße nach Nordosten und nach Westen über den „Moosweg“ hinaus.

Planquadrat im Stadtplan: J/K 12

### **Plattlinger Straße**

Plattling, Stadt in Niederbayern.

Verlauf: Zwischen „Hoher-Kreuz-Weg“ und „Deggendorfer Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: J 9

#### **Platz der Einheit**

Verlauf: Zwischen „Jakobstraße“, „Dr.-Johann-Maier-Straße“ und „Wittelsbacherstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: E 8d

#### **Plessers Straße**

Pleß, Stadt in Polen (Oberschlesien), heute Pszyzyna.

Verlauf: Zwischen „Graudenzers Straße“ und der Straße „Am Flachlberg“.

Planquadrat im Stadtplan: H/J 6

#### **Poetengäßchen**

Nach dem einstigen angrenzenden Gymnasium der Reichsstadt, dem Gymnasium Poeticum.

Verlauf: Zwischen „Gesandtenstraße“ und „Predigergasse“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8c

#### **Pohligstraße**

Karl Theodor Pohlig (1841-1921), Oberstudienrat, verfasste Arbeiten über die mittelalterlichen Gebäude Regensburgs.

Verlauf: Zwischen „Furtmayrstraße“ und „Gumpfenbergstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 9

#### **Pommernstraße**

Nach der ehemaligen deutschen Provinz Pommern, heute teilweise zu Polen gehörend.

Verlauf: Zwischen „Dolomitenstraße“ und „Schlesierstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 5

#### **Pomonaweg**

Pomona, römische Göttin der Früchte, Beschützerin der Obstbäume.

Verlauf: Von der „Minervastraße“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: J 12

#### **Portnergasse**

Regensburger Patriziergeschlecht Portner (14.-17. Jh.).

Verlauf: Zwischen „Lederergasse“ und „Wollwürgergasse“.

Planquadrat im Stadtplan: E 8b

#### **Posener Straße**

Posen, Stadt in Polen, heute Poznan.

Verlauf: Zwischen „Isarstraße“ und der Straße „Wutzlhofen“.

Planquadrat im Stadtplan: J 5/6

#### **Posthorngäßchen**

Nach der Gastwirtschaft „Zum Goldenen Posthorn“, seit dem 17. Jh. nachweisbar.

Verlauf: Zwischen „Goliathstraße“ und „Goldene-Bären-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8b

#### **Praschweg**

Johann Ludwig Prasch (1637-1690), Ratsherr, Jurist im Dienste seiner Heimatstadt Regensburg. Dichter des Barocks und Sprachforscher.

Verlauf: Zwischen „Hochweg“ und „Agricolaweg“.

Planquadrat im Stadtplan: D 8

#### **Prebrunnallee**

Vorort Prebrunn, 1181 urkundlich genannt. Siedlung von Hafnern, Ziegelbrennern und Schiffbauern.

Verlauf: Zwischen „Platz der Einheit“ und „Westendstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: E 8

#### **Prebrunnstraße**

siehe „Prebrunnallee.“

Verlauf: Zwischen „Prebrunnallee“ und „Hans-Sachs-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: D/E 8

#### **Predigergasse**

Nach der Lage an der Kirche der Dominikaner (= Prediger).

Verlauf: Zwischen der Straße „Am Ölberg“ und „Beraiterweg“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8c

**Preiselbeerweg**

Pflanzenname.

Verlauf: Von der „Hintere Keilbergstraße“ als Stichstraße nach Norden.

Planquadrat im Stadtplan: L 5

**Preßburger Straße**

Preßburg, slowakisch Bratislava, war 1541-1784 die Hauptstadt Ungarns, jetzt Hauptstadt der Slowakei.

Verlauf: Von der „Straubinger Straße“ als Stichstraße nach Norden.

Planquadrat im Stadtplan: J 8/9

**Prinzenweg**

Seit dem 18. Jh. benannt nach der dort wohnenden Bierbrauerfamilie Prinz.

Verlauf: Zwischen „Ostengasse“ und „Minoritenweg“.

Planquadrat im Stadtplan: G 8

**Prinz-Ludwig-Straße**

Ludwig III., König von Bayern (1845-1921), von 1913-1918 König. Die Straße wurde 1909 während seiner Prinzenzeit nach ihm benannt.

Verlauf: Zwischen „Adolf-Schmetzer-Straße“ und „Linzer Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 8

**Prinz-Rupprecht-Straße**

Rupprecht Kronprinz von Bayern (1869-1955), Generalfeldmarschall.

Verlauf: Zwischen „Landshuter Straße“ und „Alfons-Auer-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: G/H 10

**Prosestraße**

Karl Prose (1794-1861), seit 1830 Kanoniker der Alten Kapelle. Reform der katholischen Kirchenmusik.

Verlauf: Von der „Wöhrdstraße“ als Stichstraße nach Norden.

Planquadrat im Stadtplan: F 8b

**Prüfeninger Schloßstraße**

Die Gebäude des 1109 gegründeten und 1803 säkularisierten Klosters Prüfening dienten dem späteren Besitzer als Schloß. Seit 1899 war es Eigentum der Fürsten von Thurn und Taxis.

Verlauf: Zwischen „Ziegetsdorfer Straße“ und der Straße „Großprüfening“.

Planquadrat im Stadtplan: B/C 9

**Prüfeninger Schulgasse**

Nach der Prüfeningener Schule.

Verlauf: Zwischen der Straße „Großprüfening“ und „Leichtlgasse“.

Planquadrat im Stadtplan: A 9

**Prüfeninger Straße**

Der Ortsname Prüfening lässt sich bereits 999 nachweisen. Er wird von dem romanischen Personennamen Probinus abgeleitet.

Verlauf: Zwischen „Platz der Einheit“ und „Rennweg“.

Anmerkung zu den Hausnummern: Die Numerierungsfolge ist ausnahmsweise von Hausnummer 1 bis 6 fortlaufend auf der linken Straßenseite; danach links ungerade und rechts gerade Hausnummern.

Planquadrat im Stadtplan: C 8/9, D 8, E 8

**Puchnerstraße**

Josef Puchner (gest. 1824), Pater von St. Emmeram. Um 1800 Organisator des Regensburger Volksschulwesens, Dekan von Pondorf.

Verlauf: Zwischen „Pestalozzistraße“ und „Gumpfenbergstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 9

**Puricellistraße**

(Von Kirsch-) Puricelli, Familie mit größerem Besitz in und um Regensburg.

Verlauf: Zwischen „Boessnerstraße“ und „Wernerwerkstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: C/D 8

**Pürkelgutweg**

Benannt nach dem Pürkelgut. Siehe „Einhauser Straße“.

Verlauf: Von der „Greflingerstraße“ als Stichstraße nach Südosten.

Planquadrat im Stadtplan: H 9

**R**

**Rabenkellerweg**

Nach der Gastwirtschaft „Rabenkeller“.

Verlauf: Zwischen „Alte Nürnberger Straße“ und der Straße „Am Pfaffensteiner Hang“.

Planquadrat im Stadtplan: E 7

**Rachelstraße**

Rachel, Berg im Bayerischen Wald.

Verlauf: Zwischen „Brennesstraße“ und „Sonnenstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 6

**Raiffeisenstraße**

Heinrich Wilhelm Raiffeisen (1818-1888), Gründer der Hilfsorganisationen für Landwirte, aus denen sich die Raiffeisenkassen entwickelten.

Verlauf: Von der „Lappersdorfer Straße“ als Stichstraße nach Südwesten.

Planquadrat im Stadtplan: F 6

**Ramwoldstraße**

Ramwold (geb. um 900, gest. 1000 in Regensburg), seit 975 Abt von St. Emmeram. Durch ihn Reform und kulturelle Blüte des Klosters.

Verlauf: Zwischen „Bernhardstraße“ und „Gozratstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 12

**Raseliusweg**

Andreas Raselius (1562/64-1602), Hofmusiker und Regensburger Chronist.

Verlauf: Von der „Stolzenbergstraße“ nach Westen, Süden und nach Osten zur „Stolzenbergstraße“ zurück.

Planquadrat im Stadtplan: B/C 8

**Rathausplatz**

Lagebezeichnung.

Verlauf: Zwischen „Kohlenmarkt“ und „Neue-Waag-Gasse“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8a

**Rathenaustraße**

Emil Rathenau (1838-1915), Gründer der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft. Das AEG Sachsenwerk hat an dieser Straße seinen neuen Werksstandort.

Verlauf: Zwischen „Leibnizstraße“ und „Burgweintingener Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: L 11/12

**Raubbergweg (geplant)**

Flurname.

Verlauf: Vom „Schindelfeldweg“ als Stichstraße nach Südosten.

Planquadrat im Stadtplan: L 6

**Rauberstraße**

Flurname.

Verlauf: Zwischen „Lieberkingstraße“ und „Unterislinger Weg“.

Planquadrat im Stadtplan: F/G 12

**Regerstraße**

Max Reger (1873-1916), Komponist.

Verlauf: Zwischen „Haydnstraße“ und „Carl-Thiel-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: F/G 10

**Rehauer Straße**

Benannt nach der gleichnamigen Stadt in Oberfranken.

Verlauf: Von der „Weidener Straße“ als Stichstraße nach Südosten.

Planquadrat im Stadtplan: H 3

**Rehgäßchen**

Nach der im 18. Jahrhundert dort wohnenden Familie Reh.

Verlauf: Zwischen „Holzländestraße“ und der Straße „Zur Schönen Gelegenheit“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8a

**Reibergassl**

Verlauf: Zwischen „Hartinger Straße“ und „Aubachweg“.

Planquadrat im Stadtplan: K 11

**Reichenberger Straße**

Reichenberg in der tschechischen Republik, heute Liberec.  
Verlauf: Zwischen „Marienbader Straße“ und „Aussiger Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: H 5/6

**Reichsstiftstraße**

Zur Erinnerung an die Beziehungen zwischen Schwabelweis und dem Reichsstift St. Emmeram.  
Verlauf: Zwischen „Hochstiftstraße“ und „St.-Rupert-Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: K 7/8

**Reichsstraße**

Zur Erinnerung an die Gründung des Deutschen Reiches am 18. Januar 1871.  
Verlauf: Zwischen „Gabelsbergerstraße“ und „St.-Niklas-Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: G/H 8

**Reinhausen**

Reinhausen dürfte bereits vor dem Jahre 1000 bestanden haben. Der alte Namen des Ortes von 1007 „Reginhusen“ deutet die Lage am Regenfluß an.  
Verlauf: Zwischen „Donaustauer Straße“ und „Amberger Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: G 6/7

**Reinhausener Damm**

Lagebezeichnung.  
Verlauf: Zwischen „Obere Regenstraße“ und „Bedelgasse“.  
Planquadrat im Stadtplan: G 7/8

**Reiterstraße**

Nach der ehemaligen Reiterkaserne.  
Verlauf: Zwischen „Kavalleriestraße“ und „Erbprinz-Franz-Joseph-Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: H 10

**Reithmayrstraße**

Josef Sigmund Reithmayr, Buchhändler. Seit 1838 Verleger des Regensburger Tagblattes.  
Verlauf: Vom „Königswiesenweg“ nach Westen und nach Süden zum „Königswiesenweg“ zurück.  
Planquadrat im Stadtplan: D/E 9

**Rennerstraße**

Josef Renner (1868-1934), Komponist und Domorganist.  
Verlauf: Zwischen „Lisztstraße“ und „Brahmsstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: G 10

**Rennweg**

Nach dem ehemaligen Rennplatz.  
Verlauf: Zwischen „Prüfeninger Straße“ und „Roter-Brach-Weg“.  
Planquadrat im Stadtplan: B/C 9

**Residenzstraße**

Das Haus „Domplatz“ 6 (frühere Domprobstei) war 1803-1810 Dalbergs Residenz.  
Verlauf: Zwischen „Domplatz“ und „Neupfarrplatz“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 8d

**Rettenbacher Straße**

Rettenbach, Ort in der Oberpfalz, Kreis Amberg-Sulzbach.  
Verlauf: Von der „Nittenauer Straße“ als Stichstraße nach Osten.  
Planquadrat im Stadtplan: H 5

**Rhönstraße**

Benannt nach dem Deutschen Mittelgebirge.  
Verlauf: Von der Straße „Am Sallerner Berg“ als Stichstraße nach Osten.  
Planquadrat im Stadtplan: G 6

**Richard-Wagner-Straße**

Richard Wagner (1813-1883), Schöpfer des deutschen Musikdramas. Erbauer des Festspielhauses Bayreuth.  
Verlauf: Zwischen „Gabelsbergerstraße“ und „Weißenburgstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: G 8/9

**Riebergasse**

Josef Rieger (1833-1915), mildtätiger Bürger von Schwabelweis.

Verlauf: Von der „Schwabelweiser Kirchstraße“ als Stichstraße nach Westen.  
Planquadrat im Stadtplan: K 7

**Riesengebirgstraße**

Riesengebirge, höchster Teil der Sudeten.

Verlauf: Von der „Illerstraße“ als Stichstraße nach Nordwesten.  
Planquadrat im Stadtplan: G 5/6

**Rilkestraße**

Rainer Maria Rilke (1875-1926), Dichter, dessen Lyrik neue Formen anstrebt.

Verlauf: Zwischen „Lessingstraße“ und „Prüfeningener Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: D 8

**Robert-Bosch-Straße**

Robert Bosch (1861-1942). Entwickelte die Magnetzündung für Verbrennungsmotoren und rüstete als erster Kraftfahrzeuge einheitlich aus.

Verlauf: Von der „Max-Planck-Straße“ als Stichstraße nach Westen.  
Planquadrat im Stadtplan: K 10/11

**Rodinger Straße**

Roding, Ort im Bayerischen Wald.

Verlauf: Zwischen „Chamer Straße“ und „Kötztinger Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: G 5

**Roggenweg**

Feldfrucht.

Verlauf: Zwischen „Garbenstraße“ und „Gerstenweg“.  
Planquadrat im Stadtplan: J 11

**Röhlbergweg**

Röhl war vermutlich der Name eines früheren Besitzers.

Verlauf: Zwischen „Sonnenstraße“ und der Straße „Am Judenfeld“.  
Planquadrat im Stadtplan: G 6

**Röhrgässel**

Nach den Krautererfamilien Röhl, die dort wohnten.

Verlauf: Zwischen „Fahrbeckgasse“ und „Silbernagelgasse“.  
Planquadrat im Stadtplan: G 8

**Römerstraße**

Benannt nach dem römischen Meilenstein aus Burgweinting.

Verlauf: Zwischen „Kirchfeldallee“ und „Franz-Josef-Strauß-Allee“.  
Planquadrat im Stadtplan: H 11

**Röntgenstraße**

Wilhelm-Konrad Röntgen (geb. 27. März 1845 in Remscheid, gest. 10. Februar 1923 in München), Entdecker der nach ihm benannten Röntgenstrahlen. Erster Nobelpreisträger für Physik.

Verlauf: Zwischen „Ohmstraße“ und „Einsteinstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: K 12

**Roritzerstraße**

Roritzer, Dombaumeisterfamilie. 1411 erster urkundlicher Nachweis. 1514 Enthauptung des letzten Roritzers bei Bürgerunruhen.

Verlauf: Zwischen „Landshuter Straße“ und „Hemauerstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: G 9

**Roßbachstraße**

Roßbach, Ort im Bayerischen Vorwald.

Verlauf: Zwischen „Brennbergstraße“ und „Frauenzellstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: H 4

**Roseggerstraße**

Peter Rosegger (1843-1918). Österreichischer Dichter, der insbesondere das Volksleben und die Bergbauern schilderte.

Verlauf: Zwischen „Ludwig-Thoma-Straße“ und „Karl-Stieler-Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: D/E 10/11

**Rosenweg**

Pflanzenname.



Verlauf: Vom „Damaschkeweg“ nach Südwesten über die „Reiterstraße“ hinaus.  
Planquadrat im Stadtplan: H 10

**Rosinusweg**

Bartholomäus Rosinus (1520-1586), Magister und Superintendent in Regensburg.  
Verlauf: Zwischen „Franz-von-Taxis-Ring“ und „Schönwerthstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: B 9

**Rösselsteig**

Vielleicht im Zusammenhang mit der einst naheliegenden Reiterkaserne benannt.  
Verlauf: Zwischen „Schimmelweg“ und „Damaschkeweg“.  
Planquadrat im Stadtplan: H 10

**Rotdornweg**

Pflanzenname.  
Verlauf: Zwischen „Hintere Keilbergstraße“ und „Brombeerweg“.  
Planquadrat im Stadtplan: L 5

**Rote-Hahnen-Gasse**

Nach der einstigen Gastwirtschaft „Zum Roten Hahnen“, die 1577 schon belegt ist.  
Verlauf: Zwischen „Haidplatz“ und „Gesandtenstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 8a/c

**Rote-Löwen-Straße**

Nach der einstigen Gastwirtschaft „Zum Roten Löwen“, die seit dem 17. Jahrhundert nachweisbar ist.  
Verlauf: Zwischen „Weintingergasse“ und „Arnulfplatz“.  
Planquadrat im Stadtplan: E 8b

**Roter Herzfleck**

Nach der einstigen Gastwirtschaft „Roter Herzfleck“.  
Verlauf: Zwischen „Rathausplatz“ und „Silberne-Kranz-Gasse“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 8a

**Roter-Brach-Weg**

Flurname.  
Verlauf: Zwischen „Klosterackerweg“ und „Wernerwerkstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: B 8/9, C 8

**Roter-Lilien-Winkel**

Nach der einstigen Gastwirtschaft „Rote Lilie“, die im 17. Jh. feststellbar ist.  
Verlauf: Vom „Emmeramsplatz“ als Stichstraße nach Westen.  
Planquadrat im Stadtplan: F 8c

**Rote-Stern-Gasse**

Nach der einstigen Gastwirtschaft „Zum Roten Stern“.  
Verlauf: Vom „Augustinerplatz“ nach Osten über die „Pfarrergasse“ hinaus.  
Planquadrat im Stadtplan: F 8c

**Rothmahlweg**

Flurname.  
Verlauf: Vom „Vorlandweg“ als Stichstraße nach Süden.  
Planquadrat im Stadtplan: M 12

**Rotkleeweg**

Feldfrucht.  
Verlauf: Zwischen „Garbenstraße“ und „Am Flachsfield“.  
Planquadrat im Stadtplan: J 11

**Rotteneckstraße**

Heinrich II., Bischof von Regensburg (1277-1296), dem Grafengeschlecht Rotteneck entstammend.  
Verlauf: Zwischen „Universitätsstraße“ und „Bischof-Konrad-Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 9

**Ruckäckerweg**

Flurname.  
Verlauf: Von der „Neutraublinger Straße“ als Stichstraße nach Westen und Norden.  
Planquadrat im Stadtplan: M 12

**Rüdigerstraße**

Nach einem Rüdiger von Graß (um 1200), der in Verbindung mit dem Kloster St. Emmeram stand.

Verlauf: Zwischen „Waldweidenweg“ und „Hofweg“.

Planquadrat im Stadtplan: D/E 12

**Rudolf-Aschenbrenner-Platz**

Rudolf Aschenbrenner (geb.1907, gest. 28.Oktober 1994). Er hatte maßgeblich Anteil an der Verlagerung des Sachsenwerkes von Niedersiedlitz bei Dresden nach Burgweinting. Die Starkstrom-Gerätebau verdankt ihr Entstehen seinem Wirken. Träger des Bundesverdienstkreuzes. Er erhielt 1992 die Matthäus-Runtinger-Medaille.

Verlauf: Zwischen „Hartinger Straße“ und „Friedrich-Viehbacher-Allee“.

Planquadrat im Stadtplan: K 11/12

**Rudolf-Schlichtinger-Straße**

Rudolf Schlichtinger (geb. 8.April 1915, gest. 7.Mai 1994), Regensburger Oberbürgermeister (1959-1978). Ab 1978 Ehrenbürger der Stadt.

Verlauf: Zwischen „Friedrich-Viehbacher-Allee“ und „Hermann-Höcherl-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: K 12

**Rudolf-Vogt-Straße**

Rudolf Vogt (geb. 1927, gest. 20.Juli 2007), war langjähriger Präsident der Fachhochschule Regensburg und ihren Vorläufereinrichtungen.

Verlauf: Zwischen „Galgenbergstraße“ und „Fort-Skelly-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: F/G 10

**Rühlgässel**

Nach einem Bürgernamen.

Verlauf: Zwischen „Lederergasse“ und „Haaggasse“.

Planquadrat im Stadtplan: E 8b

**Runtingerstraße**

Runtinger, Fernhändler- und Patrizierfamilie (bis 1407). Ihr erhaltenes Geschäftsbuch gibt Einblick in die Regensburger Handelsgeschichte. Das Runtingerhaus (Keplerstraße 1), ist eines der größten Patrizierhäuser des Mittelalters.

Verlauf: Zwischen „Guerickestraße“ und „Plato-Wild-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 9

**Rupert-Preißl-Weg**

Rupert D. Preißl (geb. 1925, gest. 4.Juli 2003), Restaurator und Künstler aus Eitlbrunn.

Verlauf: Von der „Ziegetsdorfer Straße“ als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: C 9

**S****Saarstraße**

Zur Erinnerung an die Besetzung des Saargebietes.

Verlauf: Zwischen „Pfälzer Straße“ und „Lothringer Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: F 6

**Saazer Straße**

Saaz, Stadt in der tschechischen Republik, heute Zatec.

Verlauf: Zwischen „Reichenberger Straße“ und „Teplitzer Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 6

**Sachsengäßchen**

Vermutlich nach einem Familiennamen.

Verlauf: Zwischen „Gutenbergplatz“ und der Straße „Hinter der Pfannenschmiede“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8c

**Sachsenstraße**

Nach dem deutschen Volksstamm.

Verlauf: Von der „Von-Seeckt-Straße“ nach Südwesten über die „Schwabenstraße“ hinaus.

Planquadrat im Stadtplan: H 10

**Safferlingstraße**

Benignus (Ritter von) Safferling (1825-1899), Kriegsminister von Bayern 1890-1893. Ehrenbürger der Stadt.

Verlauf: Zwischen „Guerickestraße“ und „Landshuter Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: G/H 9

**Sailerstraße**

Johann Michael Sailer (1751-1832), Professor in Ingolstadt und Landshut, Domkapitular und Bischof von Regensburg 1829-1832. Bedeutendster katholischer Schriftsteller zu Beginn des 19. Jh.

Verlauf: Von der „Rotteneckstraße“ als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: F 9

**Sallerergasse**

Nach dem Adelsgeschlecht der Salrer (auch Saler genannt), die vom 11. bis 15. Jahrhundert in Sallern ihren Sitz hatten.

Verlauf: Zwischen „Amberger Straße“ und „Sattelbogenerstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: F 5

**Salzburger Gasse**

Nach dem einstigen Salzburger Hof, einem der größten bischöflichen Höfe der Stadt, der vor dem Bau des Dompostamtes abgerissen wurde.

Verlauf: Zwischen „Schwarze-Bären-Straße“ und „Frauenberg“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8d

**Salzgasse**

Nach der Lage am einstigen großen Salzlagerhaus von Stadtamhof in der „Andreasstraße“.

Verlauf: Von der Straße „Am Gries“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: F/G 7

**Sanddornweg (geplant)**

Pflanzenname.

Verlauf: Vom „Brunnensteg“ als Stichstraße nach Nordwesten.

Planquadrat im Stadtplan: L 5

**Sandgasse**

Flurname.

Verlauf: Zwischen „Brandlberger Straße“ und „Frauenzellstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 5/6, J 4/5

**Sandra-Paretti-Weg**

Sandra Paretti (geb. 5. Februar 1935, gest. 13. März 1994), eigentlich Irmgard Schneeberger. Die international bekannte Regensburger Schriftstellerin schrieb vorwiegend Gesellschaftsromane mit historischem Hintergrund.

Verlauf: Von der „Ziegetsdorfer Straße“ als Stichstraße nach Südwesten.

Planquadrat im Stadtplan: C 9

**Sattelbogenerstraße**

Von Sattelbogen, Oberpfälzer Adelsfamilie. Von 1435 bis ungefähr Mitte 15. Jh. Besitzer der Burg Sallern.

Verlauf: Zwischen „Lichtenwaldstraße“ und der Straße „Gallingkofen“.

Anmerkung zu den Hausnummern: Die Numerierungsfolge ist von Süden nach Norden fortlaufend.

Planquadrat im Stadtplan: F 5/6

**Saturnusweg**

Saturnus, römischer Gott der Aussaat.

Verlauf: Von der „Minervastraße“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: J 11/12

**Sazenhofenerstraße**

Nach dem Geschlecht der Sazenhofener

Verlauf: Von der „Frankenstraße“ als Stichstraße nach Norden

Planquadrat im Stadtplan: G 7

**Schäffnerstraße**

Im Mittelalter als „Schefterstraße“ bezeichnet (Schefter = Schäftemacher).

Verlauf: Zwischen „Königsstraße“ und „Grasgasse“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8d

**Scharnhorststraße**

Gerhard von Scharnhorst (1755-1813), preußischer General. Organisierte das preußische Heer vor dem Befreiungskrieg.

Verlauf: Zwischen „Prüfeningener Straße“ und „Georg-Herbst-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: C 9

**Schattenhofergasse**

Nach dem dortigen Schadenhof.

Verlauf: Zwischen „Donaulände“ und „Ostengasse“.

Planquadrat im Stadtplan: G 8

### **Schelchshornstraße**

Nach der bekannten Glockengießerfamilie der Reichsstadt Regensburg, die hier vom 16.-18. Jh. tätig war.

Verlauf: Zwischen „Donaustauffer Straße“ und „Further Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 7

### **Schelmengraben**

Bereits im 14. Jh. als „Schelmenstrazz“ nachweisbar (Schelm = ein gefallenes Stück Vieh, ein toter Körper).

Verlauf: Von der „Alte Nürnberger Straße“ nach Norden zur Stadtgrenze.

Planquadrat im Stadtplan: F 6/7

### **Schenkendorfstraße**

Max von Schenkendorf (1783-1817), Dichter des Freiheitskampfes.

Verlauf: Zwischen „Herrichstraße“ und „Hochweg“.

Planquadrat im Stadtplan: E 8

### **Scheuchenbergstraße** (*geplant*)

Scheuchenberg, Höhenzug bei Sulzbach an der Donau.

Verlauf: Zwischen „Weinbergstraße“ und „Metzgerweg“.

Planquadrat im Stadtplan: K/L 7

### **Scheugäßchen**

Vermutlich nach den Metzgerfamilien Scheu.

Verlauf: Zwischen „Baumhackergasse“ und „Weingasse“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8a

### **Schiedenstraße**

Nach einem früher bei Schwabelweis gelegenen Weingarten.

Verlauf: Zwischen „Tegernheimer Weg“ und „Weinbeckstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: L 8

### **Schikanederstraße**

Emanuel Schikaneder (1751-1812), Bühnendichter und Theaterdirektor (auch in Regensburg), Autor des Textbuches von Mozarts Zauberflöte.

Verlauf: Von der „Galgenbergstraße“ als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: F 9

### **Schillerstraße**

(Johann Christoph) Friedrich von Schiller (1759-1805), Dichter. Freund Dalbergs.

Verlauf: Zwischen „Prüfeningener Straße“ und „Hochweg“.

Planquadrat im Stadtplan: E 8

### **Schimmelweg**

Vielleicht im Zusammenhang mit der einst naheliegenden Reiterkaserne benannt.

Verlauf: Zwischen „Prinz-Rupprecht-Straße“ und „Erbprinz-Franz-Joseph-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 10

### **Schindelfeldweg**

Flurname.

Verlauf: Zwischen „Talblick“ und der Straße „Keilsteiner Breiten“.

Planquadrat im Stadtplan: L 6

### **Schlehenweg**

Pflanzenname.

Verlauf: Von der Straße „An der Schauergrube“ als Stichstraße nach Nordwesten.

Planquadrat im Stadtplan: K 5/6

### **Schlemmhüttenweg**

Nach der dort stehenden ehemaligen Schlemmhütte.

Verlauf: Zwischen der Straße „Am Keilstein“ und „Tegernheimer Schluchtweg“.

Planquadrat im Stadtplan: L 6

### **Schlesierstraße**

Nach den Bewohnern der früheren Provinz Schlesien.

Verlauf: Zwischen „Dolomitenstraße“ und „Chamer Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 5

**Schlettstädter Straße**

Schlettstadt, Stadt im Elsaß, heute franz. Sélestat.

Verlauf: Zwischen „Memeler Straße“ und „Straßburger Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: J 6

**Schmellerstraße**

Johann Andreas Schmeller (1785-1852), Professor in München, Verfasser des Bayerischen Wörterbuches.

Verlauf: Zwischen „Karl-Stieler-Straße“ und „Stollenweg“.

Planquadrat im Stadtplan: D 11

**Schmerbühl**

Bezeichnung seit dem 13. Jh. für einen Platz wo Fett und Fleisch verkauft wurden (Schmer = Fett).

Verlauf: Zwischen „Zieroldsplatz“ und „Fischmarkt“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8a

**Schmidäckerweg (geplant)**

Flurname.

Verlauf: Vom „Stadtfeldweg“ als Stichstraße nach Nordwesten.

Planquadrat im Stadtplan: F/G 12

**Schöneberger Straße**

Schöneberg, Stadtteil von Berlin.

Verlauf: Von der „Benzstraße“ als Stichstraße nach Süden.

Planquadrat im Stadtplan: H 11

**Schönwerthstraße**

Franz Xaver Schönwerth (1810-1886), Kgl. Kabinettssekretär, Begründer der oberpfälzischen Volkskunde.

Verlauf: Zwischen „Franz-von-Taxis-Ring“ und „Rennweg“.

Planquadrat im Stadtplan: B 9

**Schopperplatz**

1885 nach dem ehemaligen Schiffbauplatz am Oberen Wöhrd benannt.

Verlauf: Von der „Badstraße“ nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: E 7/8

**Schottenstraße**

Nach dem ehem. Schottenkloster St. Jakob. Vgl. „Jakobstraße“.

Verlauf: Zwischen „Bismarckplatz“ und „Wiesmeierweg“.

Planquadrat im Stadtplan: E 8d

**Schubertstraße**

Franz Schubert (1797-1828), Komponist.

Verlauf: Zwischen „Haydnstraße“ und „Carl-Maria-von-Weber-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: F/G 10

**Schuegrafstraße**

Joseph Rudolph Schuegraf (1790-1861), Oberleutnant a. D., bekannt durch die große Zahl seiner Veröffentlichungen und Handschriften zur Oberpfälzer und Regensburger Geschichte.

Verlauf: Zwischen „Universitätsstraße“ und „Fikentscherstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: F 9

**Schützenheimweg**

Nach der Lage am Schützenheim, das 1907 eingeweiht wurde.

Verlauf: Zwischen „Rennweg“ und „Roter-Brach-Weg“.

Planquadrat im Stadtplan: B 8/9

**Schwabelweiser Donauufer**

Lagebezeichnung. Der Ortsname Schwabelweis lässt sich als Suabiluuis 821 nachweisen und wird von dem Personennamen Swabilo abgeleitet.

Verlauf: Von der Schwabelweiser Brücke nach Osten bis zur Stadtgrenze.

Planquadrat im Stadtplan: K 7/8, L 8

**Schwabelweiser Friedhofstraße**

Lagebezeichnung.

Verlauf: Zwischen „Weinbeckstraße“ und „Donaustauer Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: L 7/8

**Schwabelweiser Kirchstraße**

Lagebezeichnung.

Verlauf: Zwischen „Schwabelweiser Donauufer“ und „Donaustauer Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: K 7/8

### **Schwabelweiser Weg**

Nach seiner Zielrichtung auf den Ortsteil Schwabelweis.

Verlauf: Führt in Verlängerung der „Holzgartenstraße“ vom „Weichser Weg“ nach Osten bis zur Schwabelweiser Brücke.

Planquadrat im Stadtplan: H-K 7

### **Schwabenstraße**

Nach dem deutschen Volksstamm.

Verlauf: Zwischen „Burgunderstraße“ und „Bajuwarenstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 10/11

### **Schwalbenneststraße**

Nach dem Weiler Schwalbennest.

Verlauf: Zwischen der Straße „Dechbetten“ und „Erminoldweg“.

Planquadrat im Stadtplan: B 10, C 9/10

### **Schwandorfer Straße**

Schwandorf, Stadt in der Oberpfalz.

Verlauf: Zwischen der Straße „Steinweg“ und „Bayerwaldstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: F 7

### **Schwanenplatz**

Nach der ehemaligen Gastwirtschaft „Zum Silbernen Schwan“.

Verlauf: Zwischen „Adolph-Kolping-Straße“, „Kalmünzergasse“ und „Bertoldstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8d

### **Schwarzdornweg**

Pflanzenname.

Verlauf: Vom „Brunnensteg“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: L 5

### **Schwarze-Bären-Straße**

Nach dem einstigen Gasthaus „Zum Schwarzen Bären“, das sich dort 1616 nachweisen läßt.

Verlauf: Zwischen „St.-Kassians-Platz“ und „Drei-Kronen-Gasse“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8d

### **Schwarzholzweg**

Flurname.

Verlauf: Vom „Schindfeldweg“ als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: L 6

### **Schweinfurter Straße**

Schweinfurt, Stadt in Unterfranken.

Verlauf: Zwischen „Frankenstraße“ und „Alte Nürnberger Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: E 7

### **Schwindgrabenweg**

Flurname.

Verlauf: Vom „Unterer Ehweg“ als Stichstraße nach Norden.

Planquadrat im Stadtplan: M 12

### **Schwindweg**

Moritz von Schwind (1804-1871), Maler und Zeichner der Spätromantik.

Verlauf: Zwischen „Simmernstraße“ und „Eigenheimweg“.

Planquadrat im Stadtplan: E 10

### **Sedanstraße**

Nach der Schlacht bei Sedan. Kapitulation der französischen Armee am 2. September 1870.

Verlauf: Zwischen „Adolf-Schmetzer-Straße“ und „Stobäusplatz“.

Planquadrat im Stadtplan: G 8/9

### **Seifensiedergasse**

Im 19. Jahrhundert nach den dort wohnenden Seifensiedern benannt.

Verlauf: Von der „Andreasstraße“ als Stichstraße nach Norden.

Planquadrat im Stadtplan: F 7

**Seiffertstraße**

Johann Seifert (1655-1733), Jurist und Geneologe. Herausgeber der Stammtafeln Gelehrter Leute (1717-1728), die auch Regensburger Patrizierfamilien enthalten.

Verlauf: Zwischen „Pariciusstraße“ und „Hochweg“.

Planquadrat im Stadtplan: D 8

**Serpiliusweg**

Georg Serpilius (1668-1723), Geistlicher und Superintendent in Regensburg.

Verlauf: Vom „Franz-von-Taxis-Ring“ nach Westen, Süden und nach Osten zum „Franz-von-Taxis-Ring“ zurück.

Planquadrat im Stadtplan: B/C 8/9

**Seybothstraße**

Bekannte Regensburger Familie. Dr. Hermann Seyboth (1900-1974), Schriftsteller.

Verlauf: Von der „Universitätsstraße“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: F 10

**Siebenbürgener Straße**

Zur Erinnerung an Siebenbürgen, das durch den Vertrag von Trianon (1920) an Rumänien fiel.

Verlauf: Zwischen „Riesengebirgstraße“ und der Straße „Im Reichen Winkel“.

Planquadrat im Stadtplan: G/H 6

**Siebenkeesstraße**

Konrad Siebenkees, Förderer des Sports in Regensburg.

Verlauf: Zwischen „Traberweg“ und „Deiningersstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: B 8/9

**Siegensteinstraße**

Siegenstein, Ort des Bayerischen Vorwaldes.

Verlauf: Von der „Brennbergstraße“ als Stichstraße nach Norden.

Planquadrat im Stadtplan: H 4

**Siegfriedstraße**

Siegfried, Held des Nibelungenliedes.

Verlauf: Zwischen „Theodor-Storm-Straße“ und „Augsburger Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: E 10

**Siemensstraße**

Werner Siemens (1816-1892), Ingenieur und Industrieller. Grundlegende Erfindungen auf dem Gebiet der Elektrotechnik.

Verlauf: Zwischen „Straubinger Straße“ und „Am Ostbahnhof“.

Planquadrat im Stadtplan: J/K 9/10

**Sigenhofferstraße**

Nach dem Weingarten Sigenhofer bei Schwabelweis, der 1480 dem Regensburger Patrizier Sitauer gehörte.

Verlauf: Zwischen „Sittauerstraße“ und „Donaustauer Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: L 7

**Silbernagelgasse**

Schon in den frühesten Adressbüchern des 19. Jh. nachweisbar. Silbernagel dürfte wahrscheinlich der Name eines einstigen Hausbesitzers sein.

Verlauf: Zwischen „Heiliggeistgasse“ und „Minoritenweg“.

Planquadrat im Stadtplan: G 8

**Silberne-Fisch-Gasse**

Nach dem Gasthaus „Zum Silbernen Fisch“ (ca. 1700-1870) gegen Ende des 18. Jh. benannt.

Verlauf: Zwischen „Auergasse“ und der Straße „Am Ölberg“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8c

**Silberne-Kranz-Gasse**

Nach dem Gasthaus „Zum Silbernen Kranz“ im 18. Jh. benannt.

Verlauf: Zwischen „Keplerstraße“ und der Straße „Roter Herzfleck“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8a

**Silberweiherweg**

Flurname.

Verlauf: Vom „Eisenrinerweg“ als Stichstraße nach Südosten.

Planquadrat im Stadtplan: L 6

**Silvanerweg**

Nach einer hier angebauten Rebsorte.

Verlauf: Von der „Nürnberger Straße“ als Stichstraße nach Norden.

Planquadrat im Stadtplan: B 6

**Simadergasse**

Wahrscheinlich nach einem Bürgernamen des 18. Jahrhunderts.

Verlauf: Zwischen „Viereimergasse“ und „Obermünsterstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8d

**Simmernstraße**

Gottfried (Johann Weiprecht) Langwerth von Simmern (1669-1741), Weihbischof von Regensburg 1717-1741, zugleich Bistumsadministrator.

Verlauf: Zwischen „Kumpfmühler Straße“ und „Königswiesenweg“.

Planquadrat im Stadtplan: E 9/10

**Simon-Oberdorfer-Platz**

Simon Oberdorfer (geb. 9. März 1872 – ermordet am 30. April 1943 in Sobibor), Erbauer des Velodroms

Verlauf: Die Fläche vor dem ehemaligen Velodrom

Planquadrat im Stadtplan: E 8b

**Simon-Sorg-Straße**

Simon Sorg (1719-1792), Hofbildhauer des Fürsten Thurn und Taxis.

Verlauf: Von der „Kirchmeierstraße“ als Stichstraße nach Norden.

Planquadrat im Stadtplan: C 9

**Sinzinger Weg**

Sinzing, Ort im Landkreis Regensburg.

Verlauf: Zwischen „Prüfening Schloßstraße“ und „Mattinger Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: A 9/10, B 9

**Sittauerstraße**

Nach dem Regensburger Ratsherrn Christoph Sitauer, der um 1480 einen Weingarten in der Gemeinde Schwabelweis besaß. Die Patrizier Sitauer (seit 1338 Ratsherren) waren Fern- und Weinhändler.

Verlauf: Zwischen „Fleischmannstraße“ und „Schwabelweiser Friedhofstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: K/L 7/8

**Solweg**

Sol, römischer Sonnengott.

Verlauf: Zwischen „Minervastraße“ und „Junostraße“.

Planquadrat im Stadtplan: J 11

**Sommestraße**

An der Somme fanden 1914-1916 die größten Materialschlachten des 1. Weltkrieges statt.

Verlauf: Zwischen „Erbprinz-Franz-Joseph-Straße“ und „Elferstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 10

**Sonderburger Straße**

Sonderburg, Stadt in Dänemark.

Verlauf: Zwischen „Mülhausener Straße“ und „Posener Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: J 5

**Sonnenstraße**

Lagebezeichnung.

Verlauf: Zwischen der Straße „Reinhausen“ und „Nordgaustraße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 6

**Sophienweg**

Frauenname.

Verlauf: Von der „Boessnerstraße“ als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: C/D 7

**Sophie-Scholl-Straße**

Sophie Scholl (1921-1943), Widerstandskämpferin. Gehörte zusammen mit ihrem Bruder Hans und ihren Freunden Alexander Schmorell, Christoph Probst und Willi Graf zu den führenden Köpfen der Münchener Widerstandsgruppe „Weiße Rose“.

Verlauf: Zwischen „Langer Weg“ und „Obertraublinger Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: J/K 12



**Spandauer Straße**

Spandau, Stadtteil von Berlin.

Verlauf: Von der „Benzstraße“ als Stichstraße nach Süden.

Planquadrat im Stadtplan: J 11

**Spatzengäßchen**

Im 18. Jh. vermutlich nach einem dort wohnenden Bürger benannt.

Verlauf: Zwischen „Lederergasse“ und „Gerbergasse“.

Planquadrat im Stadtplan: E 8b

**Speerweg**

Martin Speer (1701-1765), Maler und Radierer.

Verlauf: Vom „Franz-von-Taxis-Ring“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: C 8

**Speichergasse**

Seit Beginn des 19. Jh. benannt nach dem ehemals zur Alten Kapelle gehörenden Getreidespeicher. Vorher hieß die Gasse „Beim Schulhof“. Das Schulgebäude gehörte gleichfalls zur Alten Kapelle.

Verlauf: Zwischen „Drei-Kronen-Gasse“ und „Alter Kornmarkt“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8d

**Spessartstraße**

Spessart, deutsches Mittelgebirge.

Verlauf: Zwischen „Amberger Straße“ und „Riesengebirgstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: F/G 6

**Spiegelgasse**

Die Gasse hatte bereits im 14. Jahrhundert den Namen „An dem Spiegel“.

Verlauf: Zwischen „Gesandtenstraße“ und „Blaue-Stern-Gasse“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8c

**Spindelbachweg**

Bachlauf, der östlich von Keilberg entspringt und bei Irlbach in den Wenzelbach mündet.

Verlauf: Von der „Höllbachstraße“ nach Osten, Süden und nach Westen zur „Höllbachstraße“ zurück.

Planquadrat im Stadtplan: H 7

**Spitalgasse**

Nach dem nahegelegenen St.-Katharinen-Spital.

Verlauf: Zwischen „Franziskanerplatz“ und „Gebhardstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: F 7

**Spitalkellerweg**

Wahrscheinlich benannt nach der Gastwirtschaft Spitalkeller.

Verlauf: Zwischen „Alte Nürnberger Straße“ und dem Fußweg „Am Dreifaltigkeitsberg“.

Planquadrat im Stadtplan: F 7

**Spitzwegstraße**

Carl Spitzweg (1808-1885), Maler und Illustrator (ursprünglicher Beruf Apotheker). Vor allem Darstellungen des Kleinbürgertums der Biedermeierzeit.

Verlauf: Zwischen „Königswiesenweg“ und „Klenzestraße“.

Planquadrat im Stadtplan: D 9

**Stadlerstraße**

Johann Stadler (gest. 1949), Bauer in Unterisling. Bekannt war sein Spürsinn für vorgeschichtliche Funde.

Verlauf: Zwischen „Unterislinger Weg“ und „Markomannenstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 12/13

**Stadtamhof**

Stadtamhof, ehemaliger Vorort von Regensburg, aber unter bayerischer Landeshoheit, wurde am 1. April 1924 eingemeindet. Die Hauptstraße (einst Marktstraße), die das Stadtbild bestimmt, wurde nach dem Artilleriebeschuss von 1809, der den größten Teil des Ortes zerstörte, in der jetzigen Form aufgebaut.

Verlauf: Zwischen der Straße „Am Brückenbasar“ und der Straße „Am Protzenweiher“.

Planquadrat im Stadtplan: F 7

**Stadtfeldweg (geplant)**

Flurname.

Verlauf: Von der „Weingartenstraße“ als Stichstraße nach Osten.  
Planquadrat im Stadtplan: F/G 12

**Stahlzingerweg**

Nach der angrenzenden Übungsstätte der Schützengesellschaft zum Großen Stahl (Stahl = Armbrust mit stählernem Bogen. Zinger = Raum zwischen der Stadtmauer und der niedrigen Mauer am Stadtgraben).

Verlauf: Zwischen „Jakobstraße“ und der Straße „Am Singrün“.

Planquadrat im Stadtplan: E 8b/d

**St.-Albans-Gasse**

Im 14. Jh. nach dem dortigen spätmittelalterlichen Seelhaus St. Alban, bzw. nach der nahegelegenen Kapelle St. Alban (um 1200 bereits erwähnt, 1552 abgebrochen), benannt.

Verlauf: Zwischen „Keplerstraße“ und der Straße „Am Römling“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8a

**St.-Benedikt-Straße**

Benedikt von Nursia, dem Gründer des Benediktinerordens. Namenspatron der neuen Kirche in Oberisling.

Verlauf: Zwischen „Rauberstraße“ und „Weingartenstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: F/G 12

**Steckgasse**

Nach dem um 1800 dort wohnenden Perückenmacher Andreas Steck.

Verlauf: Zwischen „Augustinerplatz“ und „Obermünsterstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8c

**Stefan-Zweig-Weg**

Stefan Zweig (1881-1942), österr. Schriftsteller.

Verlauf: Vom „Kurt-Tucholsky-Weg“ als Stichstraße nach Südosten.

Planquadrat im Stadtplan: E 11

**Steigerwaldstraße**

Steigerwald, Höhenzug in Franken.

Verlauf: Von der „Eifelstraße“ als Stichstraße nach Norden.

Planquadrat im Stadtplan: G 5

**Steiglehnerweg**

Coelestin (Taufname Georg Christoph) Steiglehner (1738-1819), Professor für Physik in Ingolstadt. Letzter Abt von St. Emmeram (1791-1812).

Verlauf: Zwischen „Simmernstraße“ und „Erzbischof-Buchberger-Allee“.

Planquadrat im Stadtplan: E 10

**Steinäckerweg**

Flurname.

Verlauf: Vom „Tegernheimer Schluchtweg“ als Stichstraße nach Norden.

Planquadrat im Stadtplan: L 6

**Steinbrecherweg**

Nach einem einstigen Steinbruch in Leoprechting.

Verlauf: Von der „Ottrichstraße“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: E/F 12

**Steinergasse**

Nach der dort wohnenden Familie Steiner (18. Jahrhundert).

Verlauf: Zwischen „Krebsgasse“ und „Glockengasse“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8c

**Steinfederweg**

Pflanzenname.

Verlauf: Vom „Brunnensteg“ als Stichstraße nach Südosten.

Planquadrat im Stadtplan: L 5

**Steingrube**

Flurname.

Verlauf: Von der Straße „Am Schmiedberg“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: F/G 5

**Steinmetzstraße**

Dr. h. c. Georg Steinmetz (1850-1940), Konrektor. Altmeister der Regensburger vorgeschichtlichen und römischen

Forschung.

Verlauf: Zwischen „Prüfeninger Straße“ und „Dechbettener Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: E 8

### **Steinweg**

Der Markt Steinweg wurde am 1. April 1924 eingemeindet.

Verlauf: Zwischen „Dultplatz“ und „Schwandorfer Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: F 7

### **Sternbergstraße**

Kaspar Graf von Sternberg (1761-1838), Domkapitular. Förderer der 1790 in Regensburg gegründeten Botanischen Gesellschaft, Besitzer eines Botanischen Gartens mit Gartenhaus am Peterstor.

Verlauf: Zwischen „Landshuter Straße“ und „Furtmayrstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 9

### **Steyrerweg**

Nach dem Geschlecht der Steyrer.

Verlauf: Vom „Hochweg“ als Stichstraße nach Norden.

Planquadrat im Stadtplan: D 8

### **St.-Georgen-Platz**

Nach der Kapelle St. Georg, die an der Nordostecke der Römermauer Mitte des 12. Jh. erbaut und Anfang des 19. Jh. profaniert wurde.

Verlauf: Zwischen der Straße „Unter den Schwibbögen“ und „Hunnenplatz“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8b

### **St.-Joseph-Straße**

Nach der Pfarrkirche St. Joseph in Reinhausen (gebaut 1906-1912).

Verlauf: Von der „Donaustauer Straße“ als Stichstraße nach Norden.

Planquadrat im Stadtplan: G 7

### **St.-Kassians-Platz**

St. Kassian ist seit dem Mittelalter die Pfarrkirche des Stiftes der Alten Kapelle. Sie ist bereits 885 urkundlich nachweisbar und wurde 1749-1760 barockisiert.

Verlauf: Zwischen „Neupfarrplatz“, „Malergasse“ und „Viereimergasse“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8d

### **St.-Katharinen-Platz**

Nach dem St.-Katharinen-Spital, das nach 1212 von Bischof Konrad IV. von Regensburg auf den einstigen Materiallagerplätzen der Steinernen Brücke erbaut wurde und damals führend in Bayern war.

Verlauf: Zwischen der Straße „Am Brückenfuß“ und „Franziskanerplatz“.

Planquadrat im Stadtplan: F 7

### **St.-Koloman-Weg**

Nach der danebenliegenden St.-Koloman-Kirche.

Verlauf: Von der „Neutraublinger Straße“ als Stichstraße nach Süden.

Planquadrat im Stadtplan: M 12

### **St.-Konrad-Platz**

Nach der hier stehenden katholischen Pfarrkirche St. Konrad.

Verlauf: Zwischen „Sandgasse“ und „Königshütter Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 5

### **St.-Leonhards-Gasse**

Nach der vor 1150 erbauten Kirche St. Leonhard (bis 1803 Kirche des Johanniterordens).

Verlauf: Zwischen „Weitoldstraße“ und „Rühlgässel“.

Planquadrat im Stadtplan: E 8b

### **St.-Leonhards-Platz**

siehe „St.-Leonhards-Gasse“.

Verlauf: Zwischen „St.-Leonhards-Gasse“ und „Gerbergasse“.

Planquadrat im Stadtplan: E 8b

### **St.-Mihiel-Straße**

Nach den Kämpfen bei Saint Mihiel im 1. Weltkrieg.

Verlauf: Von der „Erbprinz-Franz-Joseph-Straße“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: H 10

**St.-Niklas-Straße**

Nach der einstigen Kapelle des bereits vor 1242 nachweisbaren Leprosenhauses St. Niklas, das im Osten außerhalb der Stadtmauern lag.

Verlauf: Zwischen „Adolf-Schmetzer-Straße“ und „Reichsstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 8

**Stobäusplatz**

Oskar von Stobäus (1830-1914), Jurist, von 1868-1903 Bürgermeister, Ehrenbürger der Stadt.

Verlauf: Zwischen „Landshuter Straße“, „Greflingerstraße“ und „Luitpoldstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 9

**Stollenweg**

Vermutlich nach dem einstigem Kohlenabbau in diesem Gebiet.

Verlauf: Zwischen der Straße „An der Etz“ und „Schmellerstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: D 11

**Stolzenbergstraße**

Christoph Stolzenberg (1690-1764), Kantor und Tondichter in Regensburg.

Verlauf: Zwischen „Roter-Brach-Weg“ und „Raseliusweg“.

Planquadrat im Stadtplan: B/C 8

**St.-Peters-Weg**

Nach dem einstigen Peterstor, dem südlichen Stadttor vom 14.-19. Jh.

Verlauf: Zwischen „Emmeramsplatz“ und „Maximilianstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8/9

**Straßbreiten**

Flurname.

Verlauf: Von der „Obertraublinger Straße“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: J 11

**Straßburger Straße**

Straßburg im Elsaß, heute franz. Strasbourg.

Verlauf: Zwischen „Brandlberger Straße“ und „Mülhausener Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 5, J 5/6

**Straubinger Straße**

Straubing, Stadt in Niederbayern.

Verlauf: Von der „Adolf-Schmetzer-Straße“ nach Osten zur Stadtgrenze.

Planquadrat im Stadtplan: H 8/9, J-M 9, M/N 10

**Straußgäßchen**

Nach der Gastwirtschaft „Strauß“ die seit dem 17. Jh. dort nachweisbar ist.

Verlauf: Zwischen „Pfarrergasse“ und „Malergasse“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8c/d

**Stromerstraße**

Heinrich Stromer (um 1520), Leibarzt mehrerer Kurfürsten.

Verlauf: Zwischen „Rennweg“ und „Franz-von-Taxis-Ring“.

Planquadrat im Stadtplan: C 9

**St.-Rupert-Straße**

St. Rupert war die Pfarrkirche des Stiftes St. Emmeram, zu dem vor der Säkularisation Verbindungen von Schwabelweis aus bestanden.

Verlauf: Zwischen „Frobenius-Forster-Straße“ und „Donaustauer Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: K 7/8

**Stubaiweg**

Stubaier Alpen, Teil der Tiroler Zentralalpen.

Verlauf: Von der „Dolomitenstraße“ als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: H 5

**St.-Veit-Weg**

Der hl. Veit (St. Vitus) war der Patron vom einstigen Kloster Prüll und von dessen profanierter Pfarrkirche.

Verlauf: Von der „Karthauser Straße“ als Stichstraße nach Süden.

Planquadrat im Stadtplan: E 10

**St.-Wolfgang-Straße**

Hl. Wolfgang (um 924-994). Bischof von Regensburg (972-994), Patron der Diözese.

Verlauf: Zwischen „Simmernstraße“ und „Augsburger Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: E 10

### **Sudetendeutsche Straße**

Nach dem sudetendeutschen Gebiet.

Verlauf: Zwischen „Isarstraße“ und der Straße „Im Reichen Winkel“.

Planquadrat im Stadtplan: H 6

### **Sulzbachweg**

Sulzbach, Stadt in der Oberpfalz.

Verlauf: Von der Straße „Am Brandlberg“ als Stichstraße nach Südosten.

Planquadrat im Stadtplan: J 6

### **Sulzfeldstraße**

Flurname.

Verlauf: Zwischen „Straubinger Straße“, „Barbinger Straße“ und „Kreuzhofstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: M 10

### **Süssenbachweg**

Süssenbach, Ort im Bayerischen Vorwald.

Verlauf: Von der „Nittenuauer Straße“ als Stichstraße nach Nordwesten.

Planquadrat im Stadtplan: H 5

## **T**

### **Talblick**

Lagebezeichnung.

Verlauf: Zwischen „Vordere Keilbergstraße“ und der Straße „Am Keilstein“.

Planquadrat im Stadtplan: L 6

### **Talbreitenweg**

Flurname.

Verlauf: Vom „Unterer Ehweg“ als Stichstraße nach Norden.

Planquadrat im Stadtplan: M 12

### **Tändlergasse**

Nach den dortigen Läden. Straßenbezeichnung vor 1885 „Kramwinkel“.

Verlauf: Zwischen „Watmarkt“ und „Neupfarrplatz“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8a/c

### **Tannenweg**

Pflanzenname.

Verlauf: Von der „Keilberger Hauptstraße“ als Stichstraße nach Südosten.

Planquadrat im Stadtplan: L 6

### **Tassiloweg**

Nach dem letzten Agilolfingerherzog Tassilo.

Verlauf: Von der „Kaiser-Friedrich-Allee“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: D 10

### **Taubengäßchen**

Nach der früheren Wirtschaft „Zur Weißen Taube“, ca. 1700-1820 nachweisbar.

Verlauf: Zwischen „Weiße-Lamm-Gasse“ und „Goliathstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8b

### **Taunusstraße**

Taunus, Teil des Rheinischen Schiefergebirges.

Verlauf: Zwischen „Hunsrückstraße“ und „Aussiger Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 5/6

### **Taxisstraße**

Regensburg ist seit 1748 ständige Residenz des fürstlichen Hauses von Thurn und Taxis.

Verlauf: Zwischen „Prüfeninger Straße“ und „Dechbettener Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: E 8d

### **Tegernheimer Schluchtweg**

Lagebezeichnung. Die Tegernheimer Schlucht ist die Nahtstelle zwischen den geologischen Einheiten der Frankenalb,

des Bayerischen Waldes und des Niederbayerischen Tertiärhügellandes.

Verlauf: Von der Straße „Talblick“ nach Südosten zur Stadtgrenze.

Planquadrat im Stadtplan: L 6

### **Tegernheimer Weg**

Tegernheim, Ort im Landkreis Regensburg.

Verlauf: Von der „Fleischmannstraße“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: K/L 8

### **Tellusweg**

Tellus, römischer Gott der mütterlichen Erde.

Verlauf: Von der „Minervastraße“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: J 11

### **Teplitzer Straße**

Kurort Teplitz-Schönau in der tschechischen Republik, heute Teplice Lázně.

Verlauf: Zwischen „Marienbader Straße“ und „Brüxer Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 5/6

### **Thannsteinweg**

Alto von Thannstein (gest. 1385), Abt von St. Emmeram.

Verlauf: Vom „Franz-von-Taxis-Ring“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: C 8/9

### **Theodolindeweg**

Theodolinde, Langobardenkönigin (570–625). Sie hatte großen Einfluss auf die Ausbreitung des Katholizismus unter den Langobarden.

Verlauf: Zwischen „Keltenring“ und „Wihmundweg“.

Planquadrat im Stadtplan: H 11

### **Theodor-Heuss-Platz**

Nach Theodor Heuss, dem ersten Präsidenten der Bundesrepublik Deutschland.

Verlauf: Zwischen „Konrad-Adenauer-Allee“, „König-Philipp-Weg“ und „Paulsdorferweg“.

Planquadrat im Stadtplan: D 11

### **Theodor-Körner-Straße**

Theodor Körner (1791-1813), Dichter der Freiheitsbewegung; als Offizier des Lützowschen Freikorps gefallen.

Verlauf: Zwischen „Schillerstraße“ und „Lessingstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: D/E 8

### **Theodor-Storm-Straße**

Theodor Storm (1817-1888), Dichter. Bedeutend sind seine Novellen.

Verlauf: Zwischen „Karthauser Straße“ und „Karl-Stieler-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: E 10/11

### **Theresienweg**

Frauenname.

Verlauf: Zwischen „Boessnerstraße“ und „Agnesstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: C/D 7

### **Thomas-Dehler-Weg**

Dr. Thomas Dehler war Bundesjustizminister, Bundestagsvizepräsident und Vorsitzender der F.D.P.-Fraktion im Bundestag.

Verlauf: Zwischen „Konrad-Adenauer-Allee“ und „Ludwig-Erhard-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: D 11

### **Thomas-Ried-Straße**

Thomas Ried (1773-1827), Regensburger Domkapitular. Verfasser bzw. Herausgeber historischer Schriften (u. a. Urkundenbuch des Bistums Regensburg).

Verlauf: Zwischen „Walderdorffstraße“ und „Plato-Wild-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 9

### **Thorner Straße**

Thorn, Stadt in Polen, heute Torun.

Verlauf: Zwischen „Metzer Straße“ und „Posener Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: J 6

**Thundorferstraße**

Leo Thundorfer, Bischof von Regensburg (1262-1277). Entstammte einem führenden Regensburger Handelsgeschlecht. Von entscheidender Bedeutung für den Baubeginn des Regensburger gotischen Domes.

Verlauf: Zwischen „Weiße-Lamm-Gasse“ und „St.-Georgen-Platz“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8b

**Thüringerstraße**

Nach dem deutschen Volksstamm.

Verlauf: Von der „Sachsenstraße“ als Stichstraße nach Süden.

Planquadrat im Stadtplan: H 10

**Thurmayerstraße**

Johannes Aventin (eigentl. Thurmair) (1477-1534). Führender bayer. Geschichtsschreiber des Humanismus, Prinzenzieher der Wittelsbacher. Seine letzten Lebensjahre verbrachte er in Regensburg, sein Grabmal befindet sich im Vorhof von St. Emmeram.

Verlauf: Von der „Hoppestraße“ als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: E 9

**Thurnknopfstraße**

Hans Thurnknopf (gest. 1555), Regensburger Glocken- und Geschützgießer.

Verlauf: Zwischen „Reinhausener Damm“ und „Paarstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 7

**Tillystraße**

Johann Tserclaes Graf von Tilly (1559-1632), Feldherr der katholischen Liga während des Dreißigjährigen Krieges.

Verlauf: Von der „Hornstraße“ als Stichstraße nach Südosten.

Planquadrat im Stadtplan: H 9/10

**Toni-Pfülf-Weg**

Toni Pfülf (geb. 14. Dezember 1877, gest. 8. Juni 1933), eine der ersten sozialdemokratischen Reichstagsabgeordneten in Berlin.

Verlauf: Von der „Sophie-Scholl-Straße“ als Stichstraße nach Südosten.

Planquadrat im Stadtplan: K 12

**Töpferstraße**

Berufsbezeichnung.

Verlauf: Von der „Lappersdorfer Straße“ als Stichstraße nach Osten (Fußweg).

Planquadrat im Stadtplan: F 6

**Traberweg**

In Zusammenhang mit dem nahegelegenen ehemaligen Rennplatz.

Verlauf: Von der „Killermannstraße“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: B 9

**Traubengasse**

Nach dem alten Gasthaus „Blaue Traube“ als Straßenbezeichnung um 1800 nachweisbar.

Verlauf: Von der Straße „Steinweg“ als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: F 7

**Traublinger Weg**

Flurname.

Verlauf: Vom „Ruckäckerweg“ nach Süden.

Planquadrat im Stadtplan: M 12

**Tremmelhauser Weg**

Tremmelhausen, Ort im Landkreis Regensburg.

Verlauf: Von der Straße „Auf der Winzerer Höhe“ nach Nordwesten zur Stadtgrenze.

Planquadrat im Stadtplan: B 5/6, C 6

**Trothengasse**

Diese nach 1800 gebräuchliche Straßenbezeichnung läßt sich nicht genau deuten.

Verlauf: Zwischen „Ostengasse“ und „Bertoldstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 8

**Trunzergasse**

Wahrscheinlich nach einem Bürgernamen (18. Jh.).

Verlauf: Zwischen „Donaumarkt“ und „Ostengasse“.

Planquadrat im Stadtplan: G 8

**Tucherstraße**

Nach der Nürnberger Patrizierfamilie Tucher, von der auch eine Nebenlinie um 1500 in Regensburg lebte.

Verlauf: Zwischen „Guerickestraße“ und „Hochwartstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 9

**Tulpenweg**

Pflanzenname.

Verlauf: Zwischen „Unterislinger Weg“ und „Dahlienweg“.

Planquadrat im Stadtplan: G 10

**Turfweg**

Die Straßenbezeichnung deutet auf den nahegelegenen Rennplatz hin (Turf = Pferderennbahn).

Verlauf: Von der „Killermannstraße“ als Stichstraße nach Südwesten.

Planquadrat im Stadtplan: B 8

**U****Udetstraße**

Ernst Udet (1896-1941), General. Einer der erfolgreichsten Jagdflieger des 1. Weltkrieges, später hervorragender Kunstflieger.

Verlauf: Zwischen „Dornierstraße“ und „Lilienthalstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: C 8

**Uferstraße**

Lagebezeichnung.

Verlauf: Zwischen „Obere Regenstraße“ und „Amberger Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: F/G 6

**Umlandstraße**

Ludwig Uhland (1787-1862), Dichter der Romantik. Professor für Germanistik und liberaler Abgeordneter der Frankfurter Nationalversammlung 1848.

Verlauf: Zwischen „Schillerstraße“ und „Rilkestraße“.

Planquadrat im Stadtplan: D 8

**Ulmenstraße**

Pflanzenname.

Verlauf: Zwischen „Lindenplatz“ und „Georg-Herbst-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: D 9

**Universitätsstraße**

Nach der Universität Regensburg, die mit dem Wintersemester 1967/68 den Studienbetrieb eröffnete.

Verlauf: Zwischen „Friedenstraße“ und der „Franz-Josef-Strauß-Allee“.

Planquadrat im Stadtplan: E 11, F 9-11

**Unter den Schwibbögen**

Die Bezeichnung Schwibbögen (= Schwebbögen) erinnert an die drei Bögen, die den Bischofshof mit den bischöflichen Gebäuden auf der nördlichen Straßenseite bis ins 19. Jh. verbanden.

Verlauf: Zwischen „Goliathstraße“ und „St.-Georgen-Platz“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8b

**Untere Bachgasse**

Nach dem Vitusbach, dessen Hauptarm bis in das 19. Jh. offen durch die Bachgasse floß.

Verlauf: Zwischen „Kohlenmarkt“ und „Gesandtenstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8a/c

**Untere Regenstraße**

Lagebezeichnung.

Verlauf: Vom „Reinhausener Damm“ als Stichstraße nach Norden.

Anmerkung zu den Hausnummern: Die Numerierungsfolge ist fortlaufend, da nur einseitige Bebauung möglich ist.

Planquadrat im Stadtplan: G 7

**Unterer Ehweg**

Wahrscheinlich ein Flurname.

Verlauf: Von der „Neutraublinger Straße“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: M/N 12

**Unterislinger Weg**

Ortsteil Unterisling. Vgl. „Islinger Weg“.



Verlauf: Von der „Burgunderstraße“ nach Süden zur Stadtgrenze.  
Planquadrat im Stadtplan: G 10-12, H 12-14

**Unterkellweg** (*geplant*)

Unterkell, Ort im Bayerischen Vorwald.

Verlauf: Von der „Nittenauer Straße“ als Stichstraße nach Nordwesten.  
Planquadrat im Stadtplan: H 5

**Urbanstraße**

Hans Urban (gest. 1915), Baumeister. Die Häuser dieses Straßenzuges wurden unter seiner Leitung gebaut.

Verlauf: Zwischen „Donaustauffer Straße“ und „Further Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: G 7

**Utastraße**

Vorname.

Verlauf: Zwischen „Giselastraße“ und „Agnesstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: C 7

**Uternagelstraße**

Nach einem früher bei Schwabelweis gelegenen Weingarten.

Verlauf: Zwischen „Fleischmannstraße“ und „Zwerchpaintstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: K 8

**V****Verdunstraße**

Nach der verlustreichen Schlacht um Verdun vom 21. Febr.-Dez. 1916.

Verlauf: Zwischen „Elferstraße“ und „Alemannenstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 10

**Vestaweg**

Vesta, römische Göttin des Herdfeuers, Behüterin der Familien.

Verlauf: Zwischen „Junostraße“ und „Jupiterstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 12

**Victoriaweg**

Victoria, römische Göttin des Sieges.

Verlauf: Zwischen „Minervastraße“ und „Jupiterstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: H/J 12

**Vidiner Straße**

Vidin, bulgarische Hafenstadt an der Donau.

Verlauf: Von der „Wiener Straße“ als Stichstraße nach Süden.

Planquadrat im Stadtplan: J 8

**Viereimergasse**

Nach dem einstigen Brunnen „Zu Vier Eimern“ auf dem „St.-Kassians-Platz“.

Verlauf: Zwischen „St.-Kassians-Platz“ und „Fröhliche-Türken-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8d

**Viktor-von-Scheffel-Straße**

Joseph Victor von Scheffel (1826-1886), volkstümlicher Dichter. Jurist.

Verlauf: Zwischen „Theodor-Storm-Straße“ und „Adalbert-Stifter-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: E 10/11

**Villastraße**

Die westlich angrenzende Königliche Villa wurde 1854-1856 nach dem Plan des Münchner Architekten Professor Ludwig Foltz im Auftrag der Stadt als Residenz des Königs errichtet.

Verlauf: Von der „Adolf-Schmetzer-Straße“ als Stichstraße nach Norden.

Planquadrat im Stadtplan: G 8

**Vilsecker Straße**

Vilseck, Stadt in der Oberpfalz.

Verlauf: Von der Verbindungsstraße zwischen der Coburger Straße und dem Zubringer zur B 16 als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: H 3/4

**Vilshofener Straße**

Vilshofen, Stadt in Niederbayern.

Verlauf: Von der Straße „An der Irlter Höhe“ als Stichstraße nach Süden.

Planquadrat im Stadtplan: J 9

**Vilsstraße**

Vils, Nebenfluß der Donau.

Verlauf: Zwischen „Schwabelweiser Weg“ und „Donaustauer Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 7

**Vintlweg**

Vintl, Gemeinde im Pustertal/Südtirol.

Verlauf: Von der „Lieberkingstraße“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: F 13

**Vitusstraße**

Der hl. Vitus (= Veit) war der Patron vom einstigen Kloster Prüll und von dessen profanierter Pfarrkirche.

Verlauf: Zwischen „Ludwig-Thoma-Straße“ und „Karl-Stieler-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: E 10/11

**Vogelbeerweg**

Pflanzename.

Verlauf: Von der „Hintere Keilbergstraße“ als Stichstraße nach Nordwesten.

Planquadrat im Stadtplan: L 5

**Vogesenstraße**

Nach den Stellungskämpfen in den Vogesen von 1914-1918.

Verlauf: Zwischen „Ardennenstraße“ und der Straße „Wutzlhofen“.

Planquadrat im Stadtplan: H 5

**Volcanusweg**

Volcanus, römischer Gott des Feuers und der Schmiede.

Verlauf: Zwischen „Junostraße“ und „Jupiterstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: H/J 12

**Von-Brettreich-Straße**

Dr. Friedrich (Ritter von) Brettreich (1858-1938), Staatsminister des Innern (1907-1912 und 1916-1918), Regierungspräsident der Oberpfalz (1905-1907). Ehrenbürger der Stadt.

Verlauf: Von der „Liskircherstraße“ als Stichstraße nach Süden.

Planquadrat im Stadtplan: D/E 9

**Von-der-Tann-Straße**

Ludwig von und zu der Tann-Rathsamhausen (1815-1881), General, Kommandant des 1. Bayer. Armeekorps 1870/71. Das Kgl. 11. Infanterie-Regiment in Regensburg führte seinen Namen Von der Tann.

Verlauf: Zwischen „D.-Martin-Luther-Straße“ und „Minoritenweg“.

Planquadrat im Stadtplan: F/G 8

**Von-Donle-Straße**

Dr. Ludwig von Donle (gest. 1942), Generaldirektor des Bayerischen Lloyd, Präsident der Industrie- und Handelskammer 1922-1933.

Verlauf: Von der „Prinz-Ludwig-Straße“ als Stichstraße nach Norden.

Planquadrat im Stadtplan: H 8

**Von-Reiner-Straße**

Nach Georg Ritter von Reiner, der für ausgezeichnete Leistungen und heldenmütige Tapferkeit mit dem Königlich bayerischen Militär-Max-Josephs Orden ausgezeichnet wurde.

Verlauf: Von der „Alfons-Auer-Straße“ nach Norden über die „Graf-Zeppelin-Straße“ hinaus.

Planquadrat im Stadtplan: G 9/10

**Von-Richthofen-Straße**

Manfred Freiherr von Richthofen (1892-1918), erfolgreichster deutscher Jagdflieger im 1. Weltkrieg.

Verlauf: Zwischen „Boelckestraße“ und „Otto-Wels-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: D 10/11, E 10

**Von-Schenk-Straße**

Eduard von Schenk (1788-1841), Politiker und Dichter. Innenminister Bayerns (1828-1831), Regierungspräsident der Oberpfalz (1831-1841). Von Einfluß für die Kulturpolitik Ludwig I. von Bayern; Ehrenbürger der Stadt.

Verlauf: Zwischen „Augsburger Straße“ und „Hadamarstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: D 11

#### **Von-Seeckt-Straße**

Hans von Seeckt (1866-1936), Generaloberst. Im 1. Weltkrieg Generalstabsoffizier. 1920-1926 Chef der Heeresleitung, wodurch er die Reichswehr entscheidend beeinflussen und formen konnte.

Verlauf: Zwischen „Alemannenstraße“ und „Bajuwarenstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: H 10

#### **Vor der Grieb**

Nach einem spätmittelalterlichen großen Patrizierhauskomplex, der sich seit dem 13. Jh. aus mehreren Teilen zusammensetzte. Die Bezeichnung enthält eine frühere Ortsangabe „Grube“.

Verlauf: Zwischen „Waaggäßchen“ und „Haidplatz“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 8a

#### **Vordere Keilbergstraße**

Lagebezeichnung.

Verlauf: Zwischen „Grünthaler Straße“ und „Keilberger Hauptstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: K 5/6, L 6

#### **Vorlandweg**

Flurname.

Verlauf: Von der „Holzerstraße“ als Stichstraße nach Osten.  
Planquadrat im Stadtplan: M 12

## **W**

#### **Waaggäßchen**

Nach dem nahegelegenen Gebäude der Neuen Waag, das seit 1441 als Waaghaus diente. Dort fand 1541 das berühmte Religionsgespräch zwischen Melanchton und Eck statt.

Verlauf: Zwischen der Straße „Vor der Grieb“ und „Neue-Waag-Gasse“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 8a

#### **Wacholderweg**

Pflanzename.

Verlauf: Zwischen „Hutweide“ und „Brunnensteg“.  
Planquadrat im Stadtplan: L 5

#### **Waffnergasse**

Bereits um 1300 läßt sich die Straßenbezeichnung für jenen Bereich nachweisen, wo vor allem die Waffenschmiede wohnten.

Verlauf: Zwischen „Marschallstraße“ und „Helenenstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 8c/9

#### **Wagnergasse**

Nach einem dortigen Wagner- bzw. Schreinereibetrieb.

Verlauf: Zwischen „Zehentstraße“ und „Rauberstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: G 12

#### **Wahlenstraße**

Diese sehr alte Straßenbezeichnung deutet entweder auf welsche Händler oder auf Händler mit Waren aus romanischen Ländern hin.

Verlauf: Zwischen „Kohlenmarkt“ und „Neupfarrplatz“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 8a/c

#### **Walderdorffstraße**

Dr. Hugo Graf von Walderdorff (1828-1918), Historiker, 25 Jahre Vorstand des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg. Verfasser des Werkes Regensburg in seiner Vergangenheit und Gegenwart.

Verlauf: Zwischen „Safferlingstraße“ und „Runtingerstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: H 9

#### **Waldschmidtstraße**

Maximilian Schmidt, genannt Waldschmidt (1832-1919), bayerischer Volksschriftsteller.

Verlauf: Zwischen „Roseggerstraße“ und „Theodor-Storm-Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: E 10

#### **Waldvereinsweg**

Nach dem Bayerischen Waldverein.

Verlauf: Zwischen „Rennweg“ und „Roter-Brach-Weg“.  
Planquadrat im Stadtplan: B 9

**Waldweg**

Flurname.

Verlauf: Vom „Kurzer Weg“ als Stichstraße nach Nordosten und nach Westen über den „Moosweg“ hinaus.

Planquadrat im Stadtplan: J/K 12

**Waldweidenweg**

Nach den Weiderechten im Hansbergwald.

Verlauf: Von der „Brunnstraße“ als Stichstraße nach Süden.

Planquadrat im Stadtplan: D 12

**Walhalla-Allee**

Nach der Walhalla bei Donaustauf.

Verlauf: Zwischen „Nordgaustraße“ und „Odessa-Ring“.

Planquadrat im Stadtplan: G-J 7

**Wartenbergweg**

Kardinal Wartenberg war bisher der einzige Regensburger Bischof, der zum Kardinal erhoben wurde. Er war von 1649 bis zu seinem Tode 1661 Bischof von Regensburg.

Verlauf: Zwischen „Kaiser-Friedrich-Allee“ und „Nicolaus-Gallus-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: D 10

**Wassergasse**

Nach der Lage am nördlichen Donauarm.

Verlauf: Von der „Andreasstraße“ nach Süden und nach Osten zur „Andreasstraße“ zurück.

Planquadrat im Stadtplan: F 7

**Watmarkt**

Nach dem einstigen Textilienmarkt. 1314: alter Watmarkt, (wat = Kleidung, Tuch).

Verlauf: Zwischen „Goliathstraße“ und „Krauterermarkt“.

Planquadrat im Stadtplan: F 8a/b

**Watzlikstraße**

Hans Watzlik (1879-1948), sudetendeutscher Dichter. In Tremmelhausen bei Regensburg verstorben.

Verlauf: Zwischen „Schmellerstraße“ und „Nestroystraße“.

Planquadrat im Stadtplan: D 11

**Wegäckerweg**

Flurname.

Verlauf: Von der „Kreuzhofstraße“ nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: M 12

**Wehrlochweg**

Wasserbauten am Wehrloch (= Westspitze des Oberen Wöhrdes) lassen sich bereits im Mittelalter (1305) nachweisen.

Verlauf: Von der „Maximilian-Aschenauer-Straße“ als Stichstraße nach Nordwesten.

Planquadrat im Stadtplan: D 6/7

**Weichser Damm**

Lagebezeichnung.

Verlauf: Von der „Gärtnerstraße“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: H 8

**Weichser Radiweg (geplant)**

Nach den seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Weichs angebauten Rettichen.

Verlauf: Zwischen „Holzgartenstraße“ und „Reinhausener Damm“.

Planquadrat im Stadtplan: G 7

**Weichser Schloßgasse**

Nach dem Weichser Schloß, das im 13. Jh. von den Herren von Weichs bewohnt wurde. Heutiges Gebäude Renaissancebau vor 1600.

Verlauf: Zwischen „Weichser Damm“ und „Gärtnerstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 8

**Weichser Weg**

Nach dem 1924 eingemeindeten Dorf Weichs, das 888 erstmals erwähnt wird (Wihs = Dorf).

Verlauf: Zwischen „Holzgartenstraße“ und „Donaustauer Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: H 7

**Weidener Straße**

Weiden, Stadt in der Oberpfalz.  
Verlauf: Zwischen „Hofer Straße“ und „Coburger Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: H/J 3

**Weiherweg**

Wahrscheinlich ein Flurname.  
Verlauf: Zwischen „Augsburger Straße“ und „Stollenweg“.  
Planquadrat im Stadtplan: D 11

**Weinbeckstraße**

Michael Weinbeck (1851-1929), Bürgermeister von Weichs, Landwirt.  
Verlauf: Zwischen „St.-Rupert-Straße“ und „Schwabelweiser Friedhofstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: K 7/8, L 8

**Weinbergstraße**

Nach einer alten Wegbezeichnung (Weg zu den Weingärten).  
Verlauf: Zwischen „Metzgerweg“ und der Straße „Am Keilsteiner Hang“.  
Planquadrat im Stadtplan: K/L 7

**Weingartenstraße**

Flurname.  
Verlauf: Von der „Raubersstraße“ als Stichstraße nach Nordwesten.  
Planquadrat im Stadtplan: F/G 12

**Weingasse**

Die Straßenbezeichnung steht im Zusammenhang mit dem Weinhandel und Weinausschank in jenem Gebiet seit dem Mittelalter.  
Verlauf: Zwischen „Zandtengasse“ und „Haidplatz“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 8a

**Weinmannstraße**

Johann Wilhelm Weinmann (1683-1741), Apotheker und Botaniker, Herausgeber eines großen mehrbändigen und farbigen Blumenwerkes.  
Verlauf: Von der „Puricellistraße“ als Stichstraße nach Süden.  
Planquadrat im Stadtplan: C 8

**Weintingergasse**

Die Weintinger waren Regensburger Fernhändler und Ratsherren (1258-1324).  
Verlauf: Zwischen „Brunnleite“ und der Straße „Zur Schönen Gelegenheit“.  
Planquadrat im Stadtplan: E 8b

**Weinweg**

Flurname.  
Verlauf: Zwischen „Clermont-Ferrand-Allee“ und „Messerschmittstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: C/D 7

**Weinzierlstraße**

Zur Erinnerung an den einstigen Weinbau von Reinhausen.  
Verlauf: Zwischen „Erzgebirgstraße“ und „Hopfengartenweg“.  
Planquadrat im Stadtplan: G/H 6

**Weißbräuhausgasse**

Nach dem dortigen Brauhaus der Stadt, wo der Rat seit dem Dreißigjährigen Krieg weißes Bier brauen ließ.  
Verlauf: Zwischen „Schwarze-Bären-Straße“ und „Königsstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 8d

**Weißdornweg (geplant)**

Pflanzenname.  
Verlauf: Vom „Brunnensteg“ als Stichstraße nach Nordwesten.  
Planquadrat im Stadtplan: L 5

**Weißer-Hahnen-Gasse**

Nach dem Gasthaus „Zum Weißen Hahn“, das den Raum der profanierten einstigen Salvatorkapelle einnahm, die nach einem Hostienfrel 1476 errichtet worden war.

Verlauf: Zwischen „Weiße-Lamm-Gasse“ und „Krauterermarkt“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 8b

**Weiße-Lamm-Gasse**

Nach dem Gasthaus „Zum Weißen Lamm“ (17.-19. Jh.), wo auch Goethe bei seinem Aufenthalt in Regensburg 1786 wohnte.

Verlauf: Zwischen „Weiße-Hahnen-Gasse“ und „Brückstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 8b

**Weiße-Lilien-Straße**

Benannt nach der dortigen Weinwirtschaft „Weiße Lilie“ (17.-19. Jh.).

Verlauf: Zwischen „Schwarze-Bären-Straße“ und „Fröhliche-Türken-Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 8d

**Weißenburgstraße**

Nach der Schlacht bei Weißenburg vom 4. August 1870, an der auch bayerische Truppen beteiligt waren.

Verlauf: Zwischen Nibelungenbrücke und „Landshuter Straße“.  
Planquadrat im Stadtplan: G 8/9

**Weißgerbergraben**

Vor Ende des 13. Jh. führten die westliche Stadtmauer und der Stadtgraben entlang dieser späteren Straße, deren Bezeichnung durch eine nahegelegene Weißgerberwerkstätte im 17. Jh. entstanden ist.

Verlauf: Zwischen „Holzländestraße“ und „Arnulfplatz“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 8a

**Weitoldstraße**

Nach dem spätmittelalterlichen Regensburger Familiennamen Weitold. Als Straßenbezeichnung im 16. Jahrhundert belegt.

Verlauf: Zwischen der Straße „Am Judenstein“ und der Straße „Am Singrün“.  
Planquadrat im Stadtplan: E 8b

**Weizenweg**

Feldfrucht.

Verlauf: Zwischen „Garbenstraße“ und „Gerstenweg“.  
Planquadrat im Stadtplan: J 11

**Welfenweg**

Nach den Welfenherzögen Heinrich der Stolze und Heinrich der Löwe.

Verlauf: Von der „Kaiser-Friedrich-Allee“ als Stichstraße nach Osten.  
Planquadrat im Stadtplan: D 10

**Wendlerstraße**

Georg Wendler (seit 1655 Bürger in Regensburg), Schreib- und Rechenmeister. Verfasser des Rechenbüchleins Arithmetica Practica.

Verlauf: Zwischen „Seiffertstraße“ und „Obermaierstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: D 8

**Werftstraße**

Die Straße führte zur ehemaligen Schiffswerft der Kaiserlich-Königlichen Donaudampfschiffahrtsgesellschaft.

Verlauf: Zwischen „Wöhrdstraße“ und der Straße „Am Winterhafen“.  
Anmerkung zu den Hausnummern: Die Numerierungsfolge ist von Westen nach Osten fortlaufend.  
Planquadrat im Stadtplan: F/G 8

**Wernberger Straße**

Wernberg, Stadt in der Oberpfalz.

Verlauf: Von der „Hofer Straße“ als Stichstraße nach Westen.  
Planquadrat im Stadtplan: J 3

**Werner-Heisenberg-Straße**

Physiker (1901-1976). Mitbegründer der Quantenmechanik. Förderte die Physik der Atomkerne und Elementarteilchen sowie die Theorie der Supraleitung und des Ferromagnetismus. Nobelpreis 1932.

Verlauf: Von der „Kremser Straße“ als Stichstraße nach Süden.  
Planquadrat im Stadtplan: K 10

**Wernerwerkstraße**

Nach dem angrenzenden Werk für Bauelemente der Siemens AG.

Verlauf: Zwischen „Messerschmittstraße“ und „Roter-Brach-Weg“.  
Planquadrat im Stadtplan: C 8

**Westendstraße**

Straßenbezeichnung des 19. Jh. für das damalige Ende der Stadt im Westen.

Verlauf: Zwischen „Württembergstraße“ und „Alzheimerweg“.

Planquadrat im Stadtplan: E 7

**Westheim**

Nach der Lage der Siedlung zur Stadt, als Gegenstück zum Namen „Ostheim“.

Verlauf: Zwischen „Weinweg“ und „Agnesstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: C 7

**Widmannweg**

Matthias Widmann (1430-1476), Chronist.

Verlauf: Von der „Deiningersstraße“ als Stichstraße nach Norden und Süden.

Planquadrat im Stadtplan: B 8/9

**Wiener Straße**

Wien, Hauptstadt Österreichs.

Verlauf: Von der „Linzer Straße“ als Stichstraße nach Osten und zwischen „Auweg“ und „Äußere Wiener Straße“.

Die Straße besteht aus mehreren Teilen: Durch die Verlängerung des Auweg bis zur Wiener Straße und die Errichtung des Containerlagerplatzes wurde die westliche Wiener Straße im Containerlagerplatz abgehängt.

Planquadrat im Stadtplan: H-K 8

**Wiesäckerweg**

Flurname.

Verlauf: Vom „Josef-Bayer-Weg“ als Stichstraße nach Südwesten.

Planquadrat im Stadtplan: F 12

**Wiesenweg**

Wahrscheinlich ein Flurname.

Verlauf: Von der „Kreuzhofstraße“ als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: M 12

**Wieshuberstraße**

Michael Wieshuber (gest. 1913), Geistlicher Rat und Pfarrer von Sallern, Erbauer der Pfarrkirche St. Joseph von Reinhausen (1906-1912).

Verlauf: Von der „Donaustauffer Straße“ als Stichstraße nach Norden.

Planquadrat im Stadtplan: G 6/7

**Wiesmeierweg**

Nach dem Regensburger Familiennamen Wiesmeier. 1808 erster Nachweis der Straßenbezeichnung.

Verlauf: Zwischen „Ägidienplatz“ und „Jakobstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: E 8d

**Wihmundweg**

Wihmund, aus Wihmuntinga abgeleiteter Adelsname des Mittelalters.

Verlauf: Zwischen „Keltenring“ und „Römerstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: H/J 11

**Wildbachweg**

Nach einem Bach in der Nähe von Wiesent.

Verlauf: Von der „Höllbachstraße“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: H 7

**Wilhelm-Busch-Straße**

Wilhelm Busch (1832-1908), Zeichner, Dichter und Philosoph (Max und Moritz).

Verlauf: Zwischen „Roseggerstraße“ und „Theodor-Storm-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: E 10

**Wilhelm-Hoegner-Weg**

Dr. Wilhelm Hoegner war bayerischer Ministerpräsident.

Verlauf: Zwischen „Konrad-Adenauer-Allee“ und „Ludwig-Erhard-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: D 10

**Wilhelm-Leibl-Weg**

Wilhelm Leibl (1844-1900), Maler. Bedeutender Vertreter des Realismus (Bauernleben in Bayern).

Verlauf: Zwischen „Eigenheimweg“ und „Erzbischof-Buchberger-Allee“.

Planquadrat im Stadtplan: E 10

**Wilhelm-Raabe-Straße**

Wilhelm Raabe (1831-1910), Dichter.

Verlauf: Zwischen „Roseggerstraße“ und „Theodor-Storm-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: E 10/11

**Wilhelmstraße**

Kaiser Wilhelm I. (1797-1888), König von Preußen (seit 1861), deutscher Kaiser (seit 1871).

Verlauf: Zwischen „Prüfeninger Straße“ und „Ladehofstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: E 8/9

**Willi-Ulfig-Straße**

Willi Ulfig (geb. 26. November 1910 in Breslau, gest. 5. Februar 1983 in Regensburg). Maler. Nach 1945 in Regensburg beheimatet, deren „Gesicht“ er in zahlreichen Ansichten festhielt.

Verlauf: Zwischen „Otto-Baumann-Straße“ und „Ludwig-von-Andok-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: L 7

**Wimmerstraße** (*geplant*)

Nach Josef Wimmer (1878-1946), dem ersten Pfarrer von Reinhausen (seit 1914), der sich Verdienste um das frühere kirchliche und soziale Leben des Ortes erworben hat. Er ist auch Initiator des Baues der Kirche St. Konrad.

Verlauf: Von der „Alte Waldmünchener Straße“ als Stichstraße nach Nordwesten.

Planquadrat im Stadtplan: G 6

**Winkelfeldweg**

Flurname.

Verlauf: Von der „St.-Benedikt-Straße“ als Stichstraße nach Nordwesten.

Planquadrat im Stadtplan: F/G 12

**Winklergasse**

Der Straßename erscheint schon in Regensburger Urkunden des 14. Jh., ebenso wie der Familienname Winkler.

Verlauf: Zwischen „Brunnleite“ und „Wollwirkergasse“.

Planquadrat im Stadtplan: E 8b

**Winzersteig**

Nach dem Stadtteil Winzer, dessen Ortsname bis in die römische Zeit zurückreicht (Ad vinitores = bei den Winzern).

Verlauf: Zwischen „Nürnberger Straße“ und der Straße „Auf der Winzerer Höhe“.

Planquadrat im Stadtplan: C/D 6

**Winzerweg**

Die Straßenbezeichnung entstand um 1900 nach der Überfuhr über die Donau zu dem damals noch nicht eingemeindeten Dorf Winzer.

Verlauf: Vom „Weinweg“ nach Norden zum Oberen Wöhrd.

Planquadrat im Stadtplan: D/E 7

**Wittelsbacherstraße**

Die Wittelsbacher, seit 1180 mit dem Herzogtum Bayern belehnt, regierten bis 1918, zuletzt als Könige von Bayern.

Verlauf: Zwischen „Platz der Einheit“ und „Kumpfmühler Straße“.

Anmerkung zu den Hausnummern: Die Numerierungsfolge ist ausnahmsweise fortlaufend von Hausnummer 1 bis 12 auf der rechten Straßenseite und von Hausnummer 13 bis 15 auf der linken Straßenseite.

Planquadrat im Stadtplan: E 8d

**Wittweg**

Franz Xaver Witt (1834-1888), Kirchenmusiker.

Verlauf: Vom „Franz-von-Taxis-Ring“ als Stichstraße nach Osten.

Planquadrat im Stadtplan: C 8

**Wöhrdstraße**

Lagebezeichnung.

Verlauf: Von der Straße „Am Beschlächt“ nach Osten über die Nibelungenbrücke hinaus.

Planquadrat im Stadtplan: F 8b/G 8

**Wolframstraße**

Wolfram von Eschenbach (um 1170- nach 1220), führender Epiker der Blütezeit der mittelhochdeutschen Dichtkunst.

Verlauf: Von der „Augsburger Straße“ als Stichstraße nach Nordosten.

Planquadrat im Stadtplan: D 11

**Wolfsteinerstraße**

Wilhelm von Wolfstein. 1423-29 Bürgermeister von Regensburg. Entammt einem Oberpfälzer Adelsgeschlecht.



Verlauf: Von der „Ziegetsdorfer Straße“ als Stichstraße nach Süden.  
Planquadrat im Stadtplan: D 11

**Wollerweg**

Die Woller waren ein alteingesessenes und angesehenes Bürgergeschlecht.  
Verlauf: Zwischen „Kaiser-Friedrich-Allee“ und „Otto-Prager-Weg“.  
Planquadrat im Stadtplan: D 10

**Wollwirkergasse**

Nach dem früheren Handwerksberuf der Wollwirker, die auch dort wohnten.  
Verlauf: Zwischen „Rote-Löwen-Straße“ und der Straße „Am Judenstein“.  
Planquadrat im Stadtplan: E 8b

**Wörnitzstraße** (*geplant*)

Wörnitz, Nebenfluß der Donau.  
Verlauf: Vom „Weichser Weg“ als Stichstraße nach Westen.  
Planquadrat im Stadtplan: H 7

**Würmstraße**

Würm, Nebenfluß der Isar.  
Verlauf: Von der „Isarstraße“ als Stichstraße nach Süden.  
Planquadrat im Stadtplan: J 6

**Württembergstraße**

Herzog Wilhelm Ferdinand Maximilian Karl von Württemberg (gest. 1888). Besitzer des nahegelegenen Württemberg-Palais am Prebrunnentor (heute Naturkundemuseum).  
Verlauf: Zwischen „Prebrunnstraße“ und „Westendstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: E 7/8

**Würzburger Straße**

Würzburg, Stadt in Unterfranken.  
Verlauf: Zwischen „Alte Nürnberger Straße“ und „Am Europakanal“.  
Planquadrat im Stadtplan: E 7

**Wutzlhofen**

Wutzlhofen, als Dorf schon nach Beginn des 13. Jh. nachweisbar, wird mit dem Personennamen Utzo in Verbindung gebracht.  
Verlauf: Von der „Chamer Straße“ nach Osten über die „Baltenstraße“ hinaus.  
Planquadrat im Stadtplan: H/J 5, J/K 4

**X****Xaver-Fuhr-Straße**

Xaver Fuhr (geb. 23. August 1898, gest. 16. Dezember 1973). Bedeutender Maler dieses Jahrhunderts. Er erhielt den Kulturpreis und die Albertus-Magnus-Medaille der Stadt.  
Verlauf: Von der „Obertraublinger Straße“ als Stichstraße nach Osten.  
Planquadrat im Stadtplan: K 12

**Y****Yorckstraße**

Johann David Ludwig Graf Yorck von Wartenburg (1759-1830), preußischer Feldmarschall. Befehlshaber des preuß. Hilfskorps im Rußlandfeldzug Napoleons. Nach Abschluss des Abkommens von Tauroggen 1812 mit den Russen leitete er den Abfall Preußens von Napoleon ein.  
Verlauf: Von der „Scharnhorststraße“ als Stichstraße nach Nordosten und Südwesten.  
Planquadrat im Stadtplan: C 9

**Z****Zandtengasse**

Nach einer Regensburger Kaufmannsfamilie, die Ratsherren stellte (Ende 13. und 14. Jahrhundert) und deren Mitglieder das Richteramt (Schultheißenamt) der Stadt am längsten verwalteten (1289-1359).  
Verlauf: Zwischen „Weintingergasse“ und „Keplerstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 8a

**Zechenweg**

Die Straßenbezeichnung soll an den Regensburger Kohlenbergbau in Dechbetten erinnern.

Verlauf: Zwischen „Merkurstraße“ und „Hadamarstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: D 11

**Zehentstraße**

Nach dem dort gelegenen Zehentstadel vom Kloster St. Emmeram, der 1974 abgebrochen wurde.  
Verlauf: Zwischen „Rauberstraße“ und „Hanngasse“.  
Planquadrat im Stadtplan: G 12

**Zeißstraße**

Carl Zeiß (1816-1888), deutscher Optiker. Gründer der Zeißwerke.  
Verlauf: Zwischen „Landshuter Straße“ und „Dieselstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: H 9/10, J 9

**Zeitlerner Weg**

Zeitlarn, Ort im Landkreis Regensburg.  
Verlauf: Von der „Weidener Straße“ nach Nordwesten zur Stadtgrenze.  
Planquadrat im Stadtplan: G 2/3, H 3

**Zieblandstraße**

Georg Friedrich Ziebland (1800-1873), gebürtiger Regensburger, bedeutender Architekt. Erbauer der Basilika St. Bonifaz in München. Sein Grabstein befindet sich im Stadtpark von Regensburg.  
Verlauf: Zwischen „Hochweg“ und „Obermaierstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: D 8

**Ziegeleistraße** (*geplant*)

Nach dem hier gelegenen ehemaligem Ziegelwerk Renz.  
Verlauf: Von der „Ziegetsdorfer Straße“ als Stichstraße nach Nordwesten.  
Planquadrat im Stadtplan: C 9

**Ziegelweg**

Der Weg führte zur Mayer' schen Ziegelei, „Unterislinger Weg“ 17.  
Verlauf: Zwischen „Hermann-Geib-Straße“ und „Mitterweg“.  
Planquadrat im Stadtplan: G 10

**Ziegetsdorfer Straße**

Nach dem Stadtteil Ziegetsdorf, der 1933 eingemeindet wurde und weitgehend aus einer Siedlung vom Beginn des 19. Jahrhunderts entstanden war.  
Verlauf: Zwischen „Augsburger Straße“ und „Kirchmeierstraße“.  
Planquadrat im Stadtplan: C 9-11, D 11

**Zieglhof (Einöde)**

Einöde südlich von Burgweinting.  
Verlauf: Zwischen „Obertraublinger Straße“ und „Unterislinger Weg“.  
Planquadrat im Stadtplan: K 13

**Zieroldsplatz**

Nach dem dortigen Hausbesitzer Zierold (Straßenbezeichnung nach 1750).  
Verlauf: Zwischen „Kohlenmarkt“, „Schmerbühl“ und „Fischgässel“.  
Planquadrat im Stadtplan: F 8a

**Zimmerstraße**

Karl Zimmer (1871-1922), Sägewerksbesitzer in Schwabelweis. Ein Helfer der Armen.  
Verlauf: Von der „Donaustauer Straße“ nach Süden über die Straße „An der Schergenbreite“ hinaus.  
Planquadrat im Stadtplan: J 7

**Zirkelstraße**

Johann Zirkel, Lagerarbeiter, wurde zum Tode verurteilt und am 24. April 1945 erhängt, nachdem er sich, wie der Domprediger Johann Maier, um eine kampflose Übergabe der Stadt bemüht hatte.  
Verlauf: Von der „Kurt-Schumacher-Straße“ als Stichstraße nach Süden.  
Planquadrat im Stadtplan: B 8

**Zirngiblstraße**

Roman Zirngibl (1740-1816), Pater des Klosters St. Emmeram, Historiker. Von der bayer. Akademie öfters ausgezeichnet. Verfasste mehrere Abhandlungen zur bayerischen Geschichte.  
Verlauf: Von der „Reithmayrstraße“ als Stichstraße nach Osten.  
Planquadrat im Stadtplan: D 9

**Zollerstraße**

Johann Friedrich Freiherr von Zoller (1762-1821), Generalleutnant, verstorben in Regensburg.

Verlauf: Von der „Sternbergstraße“ als Stichstraße nach Westen.

Planquadrat im Stadtplan: F/G 9

**Zuckerfabrikstraße**

Nach der hier gelegenen Zuckerfabrik, die mehr als hundert Jahre das Bild der Stadt geprägt hat.

Verlauf: Zwischen „Straubinger Straße“ und „Edith-Stein-Straße“.

Planquadrat im Stadtplan: H 9

**Zum Artmannhof**

Einöde südlich von Oberisling.

Verlauf: Zwischen Scharmassing und Posthof.

Die Straße liegt ganz oder teilweise außerhalb des Stadtgebiets: Die Straße beginnt in der Gemeinde Obertraubling, Ortsteil Scharmassing und führt zur Gemeinde Pentling, Ortsteil Posthof.

Planquadrat im Stadtplan: G 14

**Zur Hohen Linie**

Lagebezeichnung.

Verlauf: Von der „Keilberger Hauptstraße“ nach Osten zur Stadtgrenze.

Die Straße liegt ganz oder teilweise außerhalb des Stadtgebiets: Hausnummern 41 und 43 und ab 47 im Gemeindegebiet Tegernheim

Planquadrat im Stadtplan: L 5/6

**Zur Schönen Aussicht**

Lagebezeichnung.

Verlauf: Von der Straße „An der Brunnstube“ nach Süden in einer Schleife zur Straße „An der Klosterbreite“.

Planquadrat im Stadtplan: C 9

**Zur Schönen Gelegenheit**

Seit dem 18. Jh. nach dem Haus „Bei der schönen Gelegenheit“ (= Lage).

Verlauf: Zwischen „Weintingergasse“ und „Arnulfsplatz“.

Planquadrat im Stadtplan: E 8b, F 8a

**Zwerchpaitstraße**

Nach einem einstigen Weingarten bei Schwabelweis.

Verlauf: Zwischen „Tegernheimer Weg“ und „Weinbeckstraße“.

Planquadrat im Stadtplan: K 8